



NEUE STADT FELDBACH

Österreichische Post AG
RM 18A041471 K
8330 Feldbach

JULI 2019 | Ausgabe 296

DIE ZEITUNG



Positive Flussraumentwicklung Raabtal

Die Raab prägt und prägt unseren Lebensraum entscheidend mit. Sie bedrohte Äcker und Siedlungen durch Hochwässer, wurde für den Fischfang, zur Energiegewinnung sowie zum Baden und Waschen genutzt – aber auch zur Müllentsorgung und Abwasserbeseitigung mit schweren Folgen für das ökologische Gleichgewicht. In den vergangenen Jahrzehnten ist vieles gelungen, vom

Hochwasserschutz über die Verbesserung der Wasserqualität bis hin zur Renaturierung und Erschließung als Freizeitraum. Möglich war dies durch entschlossenes, gemeinsames Handeln von privaten und öffentlichen Akteuren.

Am 11. Juni fand der Auftakt zum Projekt „Unser Lebensraum Raabtal“ im Zentrum in Feldbach statt. Unter Beisein von LR ÖKR Johann Seitinger

(Lebensressort Land Steiermark) und HR DI Johann Wiedner von der Abteilung Wasserwirtschaft (Land Steiermark) wurde auf 40 Jahre erfolgreiche Flussraumentwicklung Raab zurückgeblickt und daran beteiligte Akteure für ihren Beitrag dazu ausgezeichnet (siehe Seite 2/3).

Ebenso wurde die Ausstellung „Unser Lebensraum Raabtal“ von Prof. Johann Schleich

eröffnet. Mit anschaulichen Bildern und Texten wird die Geschichte der Raab ab den 70er Jahren bis heute erzählt.

Die Ausstellung ist bis Mitte August am Hauptplatz in Feldbach zu sehen – zusätzlich informieren Tafeln entlang der Raab in den Gemeinden Fehring, Feldbach, Kirchberg a.d.R., Paldau und Riegersburg über die erfolgreiche Flussentwicklung. ■■■

Programm „Unser Lebensraum Raabtal“
in Feldbach:

**So., 8. September 2019,
ganztäglich, Heimat.Museum
im Tabor**

Führung im Fischereimuseum
mit Oskar Tiefenbach

**Do., 26. September 2019,
19 Uhr, Zentrum**

Filmvorführung „Mein Raab-
tal“ von Helmut Taferl

**Mo., 30. September 2019,
19 Uhr, Taborsaal**

Vortrag „Die Geschichte der
Raab“ von Prof. Johann
Schleich

**Di., 15. Oktober 2019,
Taborsaal**

Filmpräsentation
„Die Vogelwelt an der Raab“
von Herbert Ehrlich

**Di., 5. November 2019,
19 Uhr, Zentrum**

Zukunftsenquete Raab

**Noch bis 31. August 2019,
Flusslandschaft**

„Südwind“ von Anton
Schnurrer und „Müsste wei-
ter links fallen“ von Günther
Pedrotti

**Alle Veranstaltungen können bei
freiem Eintritt besucht werden!**



1



2



3



Geehrt wurden:

1.) DI Adolf Haluschan wurde für sein Lebenswerk geehrt.

2.) Vzbgm. Bernhard Monschein, Oskar Tiefenbach, Prof. Johann Schleich, Herbert Ehrlich, Hans Mucha und Franz Matzhold

3.) StADir. Dr. Michael Mehsner, Vzbgm. Bernhard Monschien, die Bürgermeister a.D. Kurt Deutschmann, Herbert Weinrauch, Florian Gölles, Fin.Ref. Manfred Promitzer, Walter Jansel, Dr. Klaus Künzel, Franz Uller, Gottfried Clement, Anton Gutmann und Josef Monschein, StADir. a.D. Dr. Hans Schauerl, DI Alois Lafer und Bgm. Alfred Buchgraber

4.) BH HR Dr. Alexander Majcan, HR DI Johann Wiedner, HR DI Franz Kortschak, Vize-Präs. Maria Pein, HR DI Heinrich Fühapter und LR ÖkR Johann Seitinger

5.) BIM KR Walter Imp, Ing. Werner Lafer, Robert Grabner, Dr. Regina Trummer

6.) Johann Kaufmann, Liane Berghofer, Ing. Florian Lugitsch, Dr. Werner Wagner und Franz Günter Ertler



Geehrt wurden auch Prof. Dr. Günther Herbst, Thomas Plauder, KR Hannes Krois, Dr. Karl Gapp, Fritz Clement, Alois Mayrhofer, Johann Titz, Christian Schmidt, Wolfgang Spörk, ÖtBgm. Helmut Marbler, Bgm. Mag. Johann Winkelmaier, Johann Glanz, BR DI Ernst Lugitsch, Ing. Johann Eisinger, die Bürgermeister a.D. Wilfried Prasch, Maria Großschedl, Fritz Luttenberger, Johann Kaufmann, Anton Schuh, Leo Josefus, Ing. Alois Koch, Eduard Krenn, Othmar Binder-Pfeifer, Anton Gutmann und Emma Liendl sowie HR Dr. Erwin Cociancig, ÖkR Günther Rauch, DI Rudolf Hornich, Ref.Lt. i.R. Norbert Baumann, LR a.D. DI Dr. Josef Riegler, LR a.D. DI Hermann Schaller und LR a.D. Erich Pörtl.





JOSEF OBER
Bürgermeister NEUE Stadt Feldbach



NEUE STADT
FELDBACH
macht Sinn

... wenn sich viele Menschen
um eine sichere Stadt bemühen!

Neue Stadt Feldbach sicher gestalten

Werte Feldbacherinnen, werte Feldbacher, werte Jugendliche, liebe Kinder!

Im Rahmen der Initiative „Feldbach sicher gestalten“ wurden in den letzten Jahren viele Projekte in Angriff genommen.

Kreisverkehre

Dem gelungenen Kreisverkehr am Knoten-Ost in Mühldorf folgten die Mini-Kreisverkehre Hauptplatz-West und Kloster. Vier weitere Mini-Kreisverkehre am Bahnhof, in der Brückenkopfgasse, Ringstraße und Schillerstraße werden noch in diesem Sommer errichtet, und wird dadurch eine enorme Verbesserung der Verkehrssituation erwartet.

Radwege

Der Ausbau der Radwege schreitet voran. Der 3,3 km lange Radweg nach Raabau ist schon im Bau. Von den sechs Haupttrouten werden heuer vier als Radwege verordnet, beschildert und verschiedenfarbig markiert. Somit sollen Radfahrer und Fußgänger in der Neuen Stadt Feldbach sicher unterwegs sein. Im Sinne des Klimaschutzes und der Gesundheit können Sie alle kurzen Wege mit dem Rad oder zu Fuß erledigen.

Straßenmarkierung

Die Straßen- und Schutzwegmarkierung wird im heurigen Jahr erneuert. Das hebt die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Neue Ampelanlage in der Färbergasse

Die Färbergasse bekommt eine Ampelregelung für mehr Sicherheit. Die bestehenden Ampelanlagen werden modernisiert, mit dem neuen Ampelsystem wird der Verkehr flüssiger und leistungsfähiger.

Neue Rendez-Vous-Zonen

In der Bismarckstraße und in der Schillerstraße entstehen neue Rendez-Vous-Zonen zum sicheren Aus- und Einsteigen von Schülern, damit die Eltern nicht bis vor die Schule fahren müssen. Von den Rendez-Vous-Zonen führen direkt verkehrssichere Wege zur Schule.

Behindertenparkplätze

Nach dem kürzlich errichteten Behindertenparkplatz in der Ungarstraße folgen weitere in Auersbach beim Dorfhaus und bei der neu gestalteten Mehrzweckhalle. In Leitersdorf werden zwei neue Be-

hindertenparkplätze beim KOMM-Zentrum errichtet und ein weiterer in Mühldorf bei der Mehrzweckhalle.

Behindertengerechte WC-Anlagen

Der Kiosk beim Busbahnhof wird im Sommer generalsaniert. Im Zuge dieser Sanierung wird ein zusätzliches behindertengerechtes WC eingebaut. Weitere behindertengerechte WC-Anlagen sind in Planung.

Blackout-Sicherheit

Als wir vor zwei Jahren das Thema „Blackout“ begonnen haben, wurden wir belächelt. Mit unserem sehr profunden Projekt sind wir österreichweit Wegbereiter. Wir werden bis Jahresende die wichtigsten Infrastrukturen „Blackoutsicher“ gestalten. Ich bitte Sie, in Ihrem Bereich gut vorzusorgen.

Polizei

Die gute Zusammenarbeit mit der Polizei trägt Früchte. Das Projekt „Polizei sichtbar machen“ führt zu mehr Streifendiensten in der Stadt bzw. in den Ortsteilen. Das Projekt

„Initiative Nachbarschaft“ lädt Sie ein, hinzuschauen und nicht wegzuschauen, wenn in Ihrer Umgebung Auffälligkeiten auftreten. So beschützt man sich gegenseitig. Mit dem Projekt „Sicherheitsberatung für Ihr Haus, Ihren Betrieb, Ihre Wohnung“ berät Sie die Polizei kostenlos.

Rauchmelder

Ich danke den Feuerwehren für die Aktion „Sicheres Wohnen“ durch den Einbau von Rauchmeldern, was enorm zu Ihrer Sicherheit beiträgt.

Viele Menschen und Institutionen wirken in dem Projekt „Neue Stadt Feldbach sicher gestalten“ zusammen. Ich danke allen für ihre Ideen, Anregungen und Umsetzungen. Mit Ihrer Unterstützung schaffen wir eine sichere Neue Stadt Feldbach.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer!

Ihr Josef Ober,
Bürgermeister
NEUE Stadt Feldbach



DR. MICHAEL MEHSNER
Stadtamtsdirektor

Liebe Feldbacherinnen und Feldbacher!

„Und an der Technik: ..., ohne ihn/sie ...“ – wir alle kennen diese Ansage des gerade auf der Bühne stehenden Künstlers respektive der Künstlerin. Meist fragen wir uns dann, wieso er/sie uns in diesem, ganz unter dem Eindruck einer fulminanten Aufführung stehenden Augenblick, den die Kunst gänzlich für sich in Beschlag genommen hat, mit solchen ... also ... profanen Dingen, ja „Nebensächlichkeiten“ behelligen muss. Ist ja ohnehin selbstverständlich, dass die Technik und das ganze sonstige Drumherum funktionieren, ja, zu funktionieren haben, Organisation, Ticketverkauf, Ausschank, Sitzgelegenheiten, Saalklima, Licht, Auf- und Abbau, Reinigung, Wartung, Transporte und was immer noch so alles.

Nun, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Feldbach geben ihr Bestes, dass das auch tatsächlich so ist, und dass sich die Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen und Ausstellungen rundum gut betreut und wohl fühlen, und sich ungestört dem

Genuss derselben und dem geselligen Miteinander widmen können. Nicht nur bei den 23 Veranstaltungen der Feldbacher Sommerspiele, sondern das ganze Jahr über bei den zahlreichen eigenen Veranstaltungen der Stadtgemeinde Feldbach, die es nicht nur im Kulturbereich gibt – dazu kommen jene in den Bereichen Bildung, Wirtschaft, Jugend und so weiter, oder die diversen Feste und sonstigen Anlässe. Außerdem unterstützt die Stadtgemeinde viele andere Veranstalter, insbesondere Vereine, durch Transporte, Auf- und Abbauhilfen oder ähnliches, die es ansonsten nicht so leicht hätten, ihre ambitionierten und wichtigen Aktivitäten umzusetzen.


Ich denke, dass der Beginn der Feldbacher Sommerspiele 2019 ein guter Anlass ist, diesen Umstand anzusprechen. Dies mit dem Zusatz, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Feldbach ihre Arbeit sehr gerne und mit vollstem Einsatz und Bemühen verrichten. Ich möchte diese hiermit „vor den Vorhang“

bitten. Auf dem Foto oben finden Sie: (untere Reihe) Andrea Meyer (Leiterin der Abteilung Regionalwirtschaft, Kultur und Tourismus und des Kulturbüros), Christine Lorensen (Zentrum), Beatrice Strohmaier (Tabor), Markus Moser (Kulturabteilung); (obere Reihe) Heribert Stiegler (Zentrum), Jürgen Puntigam (Kulturabteilung), Heinz Pock (KOMM-Zentrum), Ing. Werner Lafer (Städtischer Bauhof), Thomas Saminger (Kunsthalle Feldbach); nicht auf dem Foto: Franz Halbedl (Tabor).

Zu erwähnen ist, dass die Genannten oft nicht nur in ihrem Hauptaufgabenbereich tätig sind und koordiniert zusammenarbeiten. Dort, wo es sich überhaupt nicht mehr ausgeht, springt der Städtische Bauhof unterstützend ein, im Sommer helfen Praktikanten/Praktikantinnen bei der Arbeit. Wie Sie sehen: Es bedarf so einiges, im „Backoffice“ einer Veranstaltung. Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Feldbach, sind auch in diesem Bereich für Sie da!

Nach diesem „Exkurs“ kehre ich noch kurz auf die Bühne(n) zurück, und zu dem Ereignis des Feldbacher Kulturjahres, den Sommerspielen. Mit Beginn des Monats Juli warten noch 18 Veranstaltungen auf Ihren Besuch: die Samstagvormittag-Platzkonzerte, das beliebte Mittwoch-Sonnendeck in der Flusslandschaft, lassen Sie sich unsere Stars Erika Pluhar, Adele Neuhauser und Harri Strojka keinesfalls entgehen. Sehen und hören Sie Bekanntes und Bewährtes, und entdecken Sie Neues. Wie wäre es zum Beispiel mit einem bild- und musikgewaltigen Ausflug ins Weltall, zum Jubiläum „50 Jahre Mondlandung“? Oder mit einem spätabendlichen Stadtrundgang mit einem Wanderkino? Oder mit „Full House“, dem tierisch-menschlichen Theaterstück für die ganze Familie?

Viel kulturelle und gesellige Freude den heimischen Sommer über wünscht


StADir. Dr. Michael Mehsner

Der Stadtrat hat genehmigt:

- Der Kapellenausschuss Leitersdorf erhält für die Renovierungsarbeiten bei der Dorfkapelle Leitersdorf eine Subvention in der Höhe von € 4.000,-.
- Das Projekt „Willkommen im Leben, kleiner Segen!“ der Krankenhauseelsorgern Anita Ulz wird mit einem Betrag von € 1.000,- unterstützt.
- Das Gebäude „Putzerei“ an der Steinberg Straße im Ortsteil Mühldorf wird dem Verein Vulkanland Oldtimer Club Mühldorf (VOCM) in Form einer unentgeltlichen Bittleihe gegen jederzeitigen Widerruf (3 Monate Rückgabefrist) für Lagerzwecke überlassen.
- Die Firma E-Lugitsch wird mit der Lieferung und Montage von Projektoren, Notebooks und Tablets für die NMS I/SMS und NMS II um Gesamtkosten von € 18.605,- beauftragt.
- Für den Städtischen Bauhof wird ein Mulchmäher bei der Firma Thaller zum Preis von € 19.141,02 sowie ein gebrauchter Rasant KT70 samt Zubehör bei der Firma Manfred Harmuß zum Preis von € 10.000,- angekauft.
- Für die gemeindeeigenen Wohn- und Geschäftsgebäude werden 1.000 Stück Rauchmelder bei der Firma Ertl zum Preis von € 13.020,- angekauft.
- Für den Um- und Zubau der FF Leitersdorf und der Servicestelle werden folgende Firmen beauftragt: Liebmacht/Bodenbelag und Zaun (€ 13.478,54), XXX Lutz/Küche (€ 3.980,-), Pölz & Wagner/Malerarbeiten (€ 7.945,80).
- Für die Sanierung der MZH Auersbach werden folgende Bauleistungen genehmigt: Firma Holzbauprofi/zusätzliche Leistungen (€ 23.133,24), Firma Telsler/Brandschutzverkleidung (€ 7.195,68), Firma Lugitsch/Elektroinstallation (€ 44.158,68) und Blitzschutzanlage (€ 8.327,87).
- Für die Einrichtung des Archivs der Stadtgemeinde Feldbach im 1. UG des Seniorenwohnhauses II in der Schillerstraße 25 b werden folgende Firmen beauftragt: AZ Solutions Holding GmbH/Regalanlagen (€ 32.810,40), Pflingstl/Stahlträger für die Unterfangung (€ 2.430,-), Joanneum Research/Archivprogramm (€ 1.440,-).
- Für die Erneuerung des Spielplatzes Gossendorf und des Spielplatzes Mühldorf wird die Firma Agropac mit der Lieferung und Montage der Spielgeräte um Gesamtkosten von € 19.298,40 beauftragt.
- Für die Bankettsanierungen in Gossendorf und Mühldorf wird die Firma MB Meisterbankett GmbH, Ebersdorf, um Kosten von € 74.928,- beauftragt.
- Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung der L221 – Johnsdorfer Straße auf LED und für die Errichtung der Straßenbeleuchtung der Aufschließungsstraße Höber wird die Firma AE Schreder, Wien, um Gesamtkosten von € 32.880,- beauftragt.
- Für die Hauptadradrouten 1,2,5 und 6 werden Verkehrszeichen bei der Alpenländischen Schilderfabrik, Feldkirchen, um Kosten von € 15.285,96 angekauft und die Firma Schleich VIA GmbH, Graz, mit der Lieferung der Markierungsmaterialien um Kosten von € 15.636,56 beauftragt.
- Das ZT-Büro Lugitsch & Partner GmbH, Feldbach, wird mit den Planungsarbeiten und der Erstellung des straßenrechtlichen Einreichprojektes für den Mini-Kreisverkehr bei der Kreuzung Schillerstraße/Ottokar-Kernstock-Straße um Kosten von € 5.400,- beauftragt.
- Das Brunnenbohrunternehmen Günther Eder, Braunau, wird mit der Durchführung der Regenerierung der Filterstrecke und anschließender Flowmetermessung beim Brunnen Mühldorf 1 um Kosten von € 24.916,30 beauftragt.
- Für das Bauvorhaben „Aufschließung Mühlbach“ in Mühldorf wird die Firma PORR BaugmbH, Feldbach, mit der Durchführung der Baumeisterarbeiten um Kosten von € 242.548,51 beauftragt.



Das Bürgerservice ist die Erstanlaufstelle für:

Förderungen, Beihilfen, Soziales, Miteinander leben in Vielfalt, Meldewesen, Wahlen und Fundsachen

Bürgerservice, Kirchenplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, vermittlung@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten/Parteienverkehr: Mo bis Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Sommerzeit ist Badezeit im Feldbacher Freibad

Das Feldbacher Freibad bietet den Besuchern Abkühlung und Erholung über die Sommermonate. Eine 50 m-Wasserrutsche, zwei Beachvolleyballplätze, Tischtennistische, Fußballplatz und Spielgeräte wie z.B. Boden-Trampolin, Vogelnechtschaukel, Hängematten, Slackline und ein Kletterparcours sorgen für

Bade- und Freizeitspaß. Für Kleinkinder gibt es ein Kinderbecken und eine Spielecke. Es wird auf das Rauchverbot rund um das Babybecken und auf dem Kinderspielplatz hingewiesen!

Bei Schlechtwetter steht das Hallenbad zur Verfügung. Für das leibliche Wohl sorgt das Baderestaurant.

Weiters steht im Freizeitzentrum ein Lastenrad mit E-Bike-Antrieb kostenlos zur Verfügung.

Reserviert kann das Rad über das digitale Buchungssystem „Sportstätten online“ (www.feldbach.gv.at) oder unter Tel.: 03152/3530 werden. Der Verleih ist von 9-20 Uhr, auch am Wochenende, stündlich

möglich. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis/Reisepass zur Fahrzeugabholung mit. Die Vermietung an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist nicht erlaubt.

Das Team des Hallen- und Freibads Feldbach freut sich auf Ihren Besuch!

Kontakt:

Hallen- und Freibad Feldbach, Philipp Hausleitner, Thallerstraße 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/3530, freizeitzentrum@feldbach.gv.at

Bademeister, Tel.: 03152/2202-871,

Öffnungszeiten Freibad:

Mo-So 8-21 Uhr (Badeschluss: 20.30 Uhr)



NEUE STADT FELDBACH *macht Sinn*

Wussten Sie ...

... dass im Gemeindegebiet der Neuen Stadt Feldbach ...

104 Abwasserpumpwerke zu betreuen sind,

77 Kilometer Gehsteige und Geh- und Radwege zur Verfügung stehen und

280 Kilometer Straßenbankette laufend zu erhalten sind?

euro-key – Schlüssel für Behinderten-WC's

Laufend werden barrierefreie, öffentliche Toiletanlagen in österreichischen Städten und Gemeinden sowie an Autobahnraststätten mit dem sogenannten „Euro-Zylinderschloss“ ausgestattet. Auch in anderen europäischen Staaten (Deutschland, Italien, Schweiz, Slowakei, Niederlande, teilweise Tschechien und Kroatien) kommt das Euro-Schließsystem bereits zum Einsatz. Der Euro-Schlüssel sperrt WC's, Schrägaufzüge und mehr und kann, unter bestimmten Voraussetzungen (Inhaber eines gültigen Bundesbehindertenpasses mit entsprechender Zusatzeintragung – oder eines gültigen Parkausweises) kostenlos beantragt werden. Das Bestellformular ist auf der Website des Österreichischen Behindertenrates unter www.behindertenrat.at/euro-key/ herunterzuladen und auszufüllen.

Für die Bestellung ist die Kopie des Bundesbehindertenpasses oder die Kopie des Ausweises nach § 29 StVO (jeweils Vorder- und Rückseite) an folgende Adresse zu senden: Österreichischer Behindertenrat, Kennwort „euro-key“, Favoritenstraße 111/11, 1100 Wien oder per E-Mail an euro-key@behindertenrat.at.

Für Fragen stehen die Abteilung Liegenschaftsverwaltung, Barbara Karf, Tel.: 03152/2202-212, Albert Gallowitsch, Tel.: 03152/2202-213 oder die Mitarbeiter der Servicestellen in den Ortsverwaltungsteilen zur Verfügung.

Für das Behinderten-WC im Rathaushof liegt ein Schlüssel in der Abteilung Liegenschaftsverwaltung auf.



Landesstraßen-Baustellen im Gemeindegebiet während der Sommermonate

Während der Sommermonate kommt es zu zahlreichen Straßen- und Brückensanierungen im Gemeindegebiet.

Sanierung L221 – Johnsdorfer Straße

Am 17. Juni wurde mit den Bauarbeiten für die Sanierung der L221 – Johnsdorfer Straße (Lugitschstraße, Bahnhofstraße, Raabauer Straße), dem größten Straßenbauvorhaben im Bezirk, begonnen.

Der Sanierungsbereich reicht vom Merkur-Kreisverkehr bis zum Kreuzungsbereich L221/L226 in Raabau (Verbindungsstraße Mühldorf/Raabau). Im Zuge der Straßensanierung wird ein begleitender Geh- und Radweg vom Merkur-Kreisverkehr bis nach Raabau mit 3 km Länge im Rahmen des Radverkehrskonzeptes der Neuen Stadt Feldbach miterrichtet.

Es werden die Brücke bei McDonalds, die Johnsdorfer Brücke (Brücke über die Umfahrung in Raabau) und die Schützingbachbrücke saniert und eine Geh- und Radwegbrücke über den Schützingbach neu errichtet. Die Sanierungen der Brücken über die Eisenbahnlinie und über die Umfahrung beim Knoten-West ist im Jahr 2020 vorgesehen.

Durch das Städtische Wasserwerk werden die Anbohrschellen bei den bestehenden Hausanschlussleitungen gewechselt und Schieberschächte durch die Neuregulierung der Knotenpunkte aufgelassen. Zusätzlich wird die Versorgungsleitung Raabau über eine Länge von 2 km ab der Dr.-Friedrich-Niederl-Siedlung bis zum Baulosende neu verlegt.

Die Umsetzung der Bau- maßnahmen erfolgt in drei Abschnitten:

1. Merkur-Kreisverkehr bis zur Eisenbahnkreuzung
2. Eisenbahnkreuzung bis zur Johnsdorfer Brücke
3. Johnsdorfer Brücke bis zum Baulosende

Begonnen wird mit dem Abschnitt 1 beim Merkur-Kreisverkehr, und sollen im Juli die Maßnahmen für die Geh- und Radwegerrichtung samt Wasserleitungssanierungen erfolgen. In diesen Abschnitt fällt auch die Errichtung der Mini-Kreisverkehre bei der Brückenkopfgasse und beim Bahnhof. Die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten in diesem Bereich sind für Ende August vorgesehen.

Beim Abschnitt 2 wird Anfang August mit der Geh- und Radwegerrichtung inklusive Leitungsbau begonnen, und sollen dort die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten Ende September vorstatten gehen.

Der Abschnitt 3, der sich im Wesentlichen auf das Ortsgebiet Raabau beschränkt, wird ab Anfang September gestartet, und sollen die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten mit Ende Oktober abgeschlossen sein.

Die ersten zwei November-Wochen stehen noch für diverse Restarbeiten zur Verfügung, und sollen letztendlich die Bauarbeiten für das Jahr 2019 mit Mitte November beendet sein.

Sanierung L201 – Schillerstraße

Mit Baubeginn Mitte Juli erfolgt die Belagssanierung in der Schillerstraße vom Kreuzungsbereich Gleichenberger Straße/Ungarstraße (Hotel Csejtei) bis zum Kreuzungsbereich Schillerstraße/Ottokar-Kernstock-Straße. Die in diesem Bereich unumgänglichen Sanierungsarbeiten der Stadtgemeinde Feldbach an der Hauptversorgungsleitung des Hochbehälters Kalvarienberg wurden abgeschlossen. Somit können die abschließenden Fräs- und Asphaltierungsarbeiten erfolgen.

Im Rahmen dieser Bauvorhaben ist auf Initiative der Stadtgemeinde Feldbach die Errichtung eines Mini-Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Schillerstraße/Ottokar-Kernstock-Straße (bei der Wirtschaftskammer) geplant, der einerseits das Einfahren aus der Ottokar-Kernstock-Straße

in die Schillerstraße wesentlich erleichtern, andererseits als Geschwindigkeitsbremse im Bereich des LKH dienen soll. Die Bauarbeiten sollen mit Schulbeginn fertiggestellt werden. Ebenfalls in diesem Bereich der Schillerstraße ist die Errichtung einer Linksabbiegespur auf Höhe des LKH-Feldbach zur Erreichung des zukünftige LKH-Parkplatzes, der nördlich der Schillerstraße im Kreuzungsbereich Grillparzerstraße/Schillerstraße errichtet werden soll, geplant. Diese Maßnahme soll im Anschluss an die Belagssanierung umgesetzt werden.

Ampelanlagen L201 – Schillerstraße/Gleichenberger Straße

Infolge von auftretenden Engpässen der KFZ-Leistungsfähigkeit an den ampelgeregelten Kreuzungen an der L201 (Feldgasse, Bindergasse, Ungarstraße, Oedter Straße und Bismarckstraße) wurde auf



Initiative der Stadtgemeinde Feldbach seitens des Landes Steiermark, Abteilung 16, die Überarbeitung des signaltechnischen Steuerungskonzeptes durch das Büro verkehrplus GmbH in Auftrag gegeben. Aktuell liegen die Ergebnisse, die im Rahmen einer mikroskopischen Verkehrsflussimulation ermittelt wurden, vor: Die Ampelanlage im Kreuzungsbereich Gleichenberger Straße/Mühldorfer Straße/Feldgasse wird als „Dauergrünanlage“ eingerichtet, was bedeutet, dass die Hauptrichtung auf der Gleichenberger

Straße permanent auf grün geschaltet ist. Die Feldgasse und die Mühldorfer Straße werden auf Bedarf mittels Induktionsschleifen freigeschaltet, Schutzwege und Radfahrüberfahrten mit Anmeldetaster. Ein lang gehegter Wunsch, schon seitens der Altgemeinde Mühldorf, ist die Miteinbindung der Färbergasse in das Ampelsystem der Gleichenberger Straße, um ein Ausfahren aus der Färbergasse besser gewährleisten zu können. Nunmehr erfolgt die Einrichtung einer Ampelanlage an diesem Kreuzungspunkt. Diese Anlage

funktioniert analog zur Anlage an der Gleichenberger Straße/Mühldorfer Straße/Feldgasse als „Dauergrünanlage“, wo Fahrzeuge aus der Färbergasse kommend, sich mittels Induktionsschleifen anmelden, Schutzwege und Radfahrüberfahrten mit Anmeldetaster. Die Ampelanlagen im Bereich Gleichenberger Straße/Oedter Straße/Ungarstraße und Schillerstraße/Bismarckstraße bleiben vom grundsätzlichen System her gleich. Die Gesamtkosten für den Umbau der Ampelanlagen werden mit € 255.000,- veranschlagt,

wobei die Stadtgemeinde Feldbach einen Anteil von € 135.000,- zu leisten hat. Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll im Jahr 2019, abgestimmt auf die anderen baulichen Tätigkeiten, erfolgen.

Das Land Steiermark, die Stadtgemeinde Feldbach sowie die bauausführenden Firmen ersuchen, bereits im Vorfeld, bei Verkehrsbeeinträchtigungen im Zuge der Umsetzung der Arbeiten um Verständnis!

Baumallee in Oedt

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, wurden auch entlang der Oedter Straße 22 Birnbäume gepflanzt, die nicht nur der optischen Aufwertung dienen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz liefern.

OtBgm. Engelbert Luttenberger und Ing. Werner Lafer, Leiter des Städtischen Bauhofs



Sehr gute Sommerbetreuung

Die Stadtgemeinde Feldbach bietet auch im Sommer 2019 ein umfangreiches Betreuungsangebot für Kinder an. Der **Kindergarten Sonnenschein** ist von 8. Juli bis 2. August von 7 bis 15 Uhr, der **Kindergarten Gniebing** von 8. Juli bis 2. August von 7 bis 17 Uhr, der **Kindergarten Auersbach** von 5. bis 30. August von 7 bis 17 Uhr und der **Kindergarten Regen-**

bogen von 5. bis 30. August von 7 bis 13 Uhr geöffnet. Die Kindergärten Sonnenschein und Auersbach haben jeweils zwei Gruppen geöffnet, der Kindergarten Gniebing drei

Gruppen und der Kindergarten Regenbogen eine Gruppe. Alle Gruppen werden alterserweitert geführt, das heißt, Kinder im Alter von 1,5 bis 10 Jahren können betreut werden.



Vereinzelt stehen noch Betreuungsplätze zur Verfügung! Informationen dazu erhalten Sie bei Martina Sundl, Tel.: 03 152/2202-204, sundl@feldbach.gv.at.

OBB informiert

Auf der steirischen Ostbahn werden in diesem Sommer intensive Arbeiten zur Modernisierung des Bahnhofs Fehring fort- und diverse Verbesserungen der Gleisanlagen umgesetzt. Dadurch kommt es Mitte Juli auf den Strecken Feldbach – Fehring – Fürstenfeld bzw. Feldbach – Fehring – Szentgotthard zu Streckensperren und einem Schienenersatzverkehr mit Bussen.

Schienenersatzverkehre:
Strecke Feldbach – Fehring – Fürstenfeld: 14. Juli, 8 Uhr, bis 22. Juli, 17 Uhr
Strecke Feldbach – Fehring – Szentgotthard: 15. Juli, 8 Uhr, bis 22. Juli, 17 Uhr

Durch die längeren Fahrzeiten der Busse im Schienenersatzverkehr bestehen in diesem Zeitraum im Bahnhof Fehring keine direkten Anschlüsse! Genaue Informationen zum Schienenersatzverkehr und dem Bus-Fahrplan erhalten Sie unter www.oebb.at, Tel.: 05-1717, Scotty-App.

Blackout Vorsorge – Teil 11

Die Stadtgemeinde Feldbach beschäftigt sich schon seit längerem mit dem Thema „Blackout-Vorsorge“. Dazu läuft auch das Forschungsprojekt „Energiezelle Feldbach“. Der österreichische Blackout-Experte Herbert Saurugg wird wieder zu einem Thema informieren. Diesmal geht es um die lokale Selbstorganisation.

Um die lokale Selbstorganisation bestmöglich zu unterstützen, werden in der Neuen Stadt Feldbach im Blackout-Fall 13 sogenannte Selbsthilfe-Basen eingerichtet, die als wichtige Anlauf- und Infor-

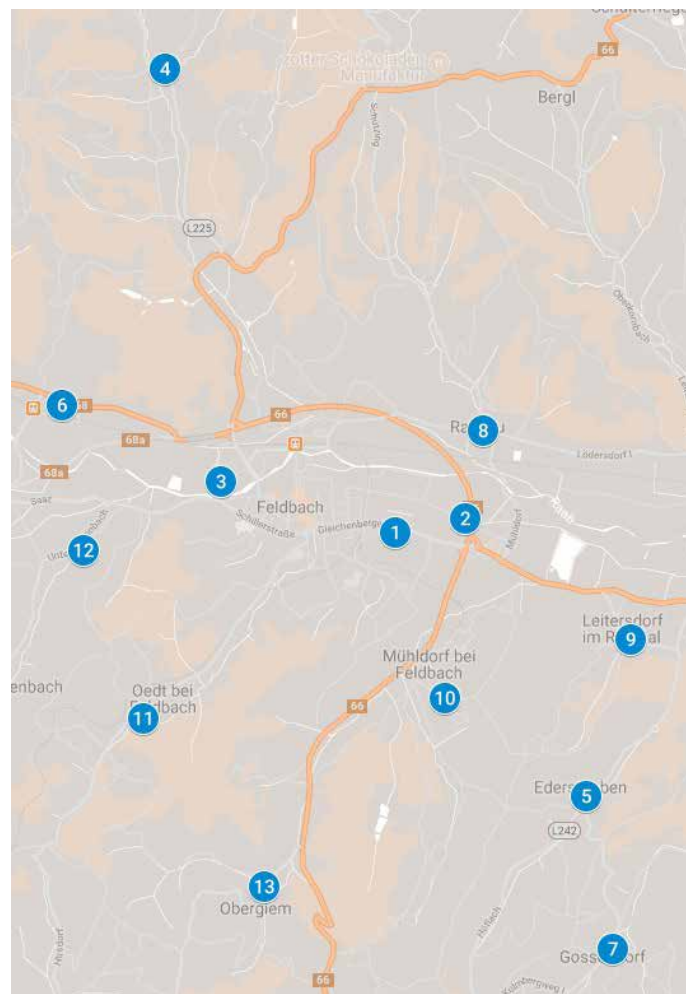
mationsdrehscheiben dienen. Diese sind untereinander und mit den Einsatzorganisationen vernetzt. Daher kann über jede Selbsthilfe-Basis ein Notruf abgesetzt werden, was durch den Ausfall von Handy, Festnetz und Internet eine ganz wichtige Funktion ist. Die Standorte wurden so ausgewählt, dass sie im Idealfall fußläufig erreichbar sind (2-3 km) und eine gewisse Basisinfrastruktur (Licht, Wärme, Räumlichkeiten) verfügbar ist. Diese Standorte werden in den nächsten Monaten mit einer Notstromversorgung und einer Basisausrüstung ausgestattet. Zudem werden seitens der

Neuen Stadt Feldbach verantwortliche Personen festgelegt, die im Anlassfall den Betrieb organisieren. Natürlich kann über diese Einrichtungen keine Vollversorgung oder Betreuung aller Bewohner von Feldbach sichergestellt werden. Das Um und Auf bleibt die persönliche Vorsorge, um eine zweiwöchige Versorgungsunterbrechung bestmöglich bewältigen zu können. Der Krisenstab der Stadt wird gemeinsam mit allen wichtigen Einrichtungen in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Feldbach einen gemeinsamen Krisenstab einrichten, damit eine bestmögliche Ko-

ordination der erforderlichen Hilfsmaßnahmen sichergestellt werden kann. Daher wird es bei der FF Feldbach keine allgemeine Betreuung geben, damit der Krisenstab in Ruhe arbeiten kann. Sehr wohl besteht auch hier die Möglichkeit, Notrufe abzusetzen oder Beobachtungen zu melden. Für die lokale Selbstorganisation wird es durchaus notwendig und sinnvoll sein, weitere lokale Hilfsstrukturen, etwa in einer Hausgemeinschaft, in einer Straße, einer Siedlung, einem Stadtviertel etc. zu schaffen. Damit soll möglichst überall eine rasche Hilfe sichergestellt werden können, etwa durch sogenannte „nachbarschaftliche Notfallteams“. Diese werden nicht von der Stadt organisiert, sondern sind durch lokale Initiativen zu bilden. Vielleicht auch über bestehende Vereinsstrukturen. Überall gibt es engagierte Menschen, die hier eine Führungsrolle übernehmen können und die Nachbarschaftshilfe koordinieren, um etwa rasch vor Ort Erste Hilfe leisten zu können, oder einen Melder zu einer Selbsthilfe-Basis zu schicken (Fahrrad). Aber auch, um bei älteren oder hilfsbedürftigen Menschen Nachschau zu halten, ob alles in Ordnung ist, wenn die gewohnten Pflege- und Hilfsdienste nicht kommen können. Zum anderen geht es um die Organisation von diversen Hilfestellungen. Wer kann etwas anbieten, wer braucht etwas. Etwa Koch- oder Kühlmöglichkeiten, gemeinschaftliches Verkochen von verderblichen Waren etc.. Dabei können auch lokale Informationspunkte festgelegt werden, wo von den Selbsthilfe-Basen zur Verfügung gestellte Informationen ausgehängt werden. ■■■

Legende:

- 1 Feuerwehr Feldbach
- 2 Bauhof NEU Feldbach
- 3 Freizeitzentrum Feldbach
- 4 Feuerwehr Auersbach, Servicestelle
- 5 Feuerwehr Edersgraben-Höflach
- 6 Feuerwehr Gniebing, Servicestelle
- 7 Feuerwehr Gossendorf
- 8 Feuerwehr Raabau, Servicestelle
- 9 KOMM Zentrum Leitersdorf, FF Leitersdorf
- 10 Bauhof-Mehrzweckhalle Mühldorf, FF Mühldorf
- 11 Eisstockhalle Oed
- 12 Stocksporthalle Unterweißenbach
- 13 Sport-/Dorfhaus Obergiem



Ein weiteres Thema könnte der Schutz von wichtigen Einrichtungen, wie Supermärkten, sein. Dabei geht es nicht um Bürgerwehren. Es soll aber durch die Anwesenheit gezeigt werden, dass hier jemand aufpasst. Der Eigenschutz hat dabei höchste Priorität. So lange man aber im Gespräch bleibt, werden auch Lösungen gefunden und Eskalationen werden ausbleiben. Derartige Schutzmaßnahmen sollten mit der nächstgeleg-

enen Selbsthilfe-Basis abgesprochen werden. Auch, um eventuell Verbindungsmittel zu erhalten (z.B. PMR-Funkgeräte), um den Kontakt halten zu können. Der Schutz von Verkaufseinrichtungen vor Zerstörung hat eine sehr hohe Priorität. Gelingt das nicht, wird der Wiederanlauf der Versorgung noch viel länger dauern und dann bekommen noch mehr Menschen ein Problem. Das muss verhindert werden. Auch, indem nach Möglichkeit

geordnete Abgaben von noch verfügbaren und vor allem verderblichen Waren rechtzeitig organisiert werden. Gewisse Ressourcen werden auch für Menschen gebraucht werden, die hier gestrandet sind, etwa Touristen oder Pendler, die können nicht vorsorgen. In jedem Chaos und in jeder Katastrophe bildet sich wieder eine neue Ordnung. Je besser man das vordenkt und vorbereitet, desto einfacher und rascher kann das gelingen. Und gera-

de diese einfachen Strukturen sind für die Krisenbewältigung besonders wichtig, weil sie vielen Menschen Orientierung und Halt geben. Krisenbewältigung ist eine Gemeinschaftsaufgabe, wo jede Hand gefragt ist. Nicht warten, dass schon jemand etwas machen wird, sondern einfach anpacken!

Weiterführende Informationen zum Thema Blackout-Vorsorge finden Sie unter www.feldbach.gv.at/blackout.

Vulkanland zukunftsfähig gestalten

Eine wesentliche Vision des Vulkanlandes ist bekanntlich, dieses zukunftsfähig zu gestalten. Eine der drei Säulen dieser Vision ist unser Lebensraum, der sich jetzt im Frühsommer von seiner schönsten Seite zeigt. Mit Lebensraum ist aber nicht nur die schöne Landschaft gemeint, sondern auch die vielen Ressourcen, die unsere Region bietet: fruchtbare Böden, sauberes

Trinkwasser, gute Luft, Holz aus heimischen Wäldern. Für einen zukunftsfähigen Lebensraum müssen wir intelligent und sorgsam mit diesen Ressourcen umgehen, sodass auch unsere Kinder und Enkel einen intakten Lebensraum haben. Dafür wurden mit der Bodencharta und der Waldcharta des Vulkanlandes die Kräfte aller Institutionen der Region ge-

bündelt, um Boden und Wald als fruchtbare Lebensgrundlage zu schützen. Auch in der Landwirtschaft gibt es bereits viele Initiativen, von der Weiterbildung über Begrünungen bis zu technologischen Entwicklungen, die sich um eine ökologischere Bewirtschaftung bemühen. Mit der neuen Plattform Hausmanufaktur stehen nun auch für alle Gärtner umfassende Informationen,

Videos und ein Forum zum Nachfragen zur Verfügung. Unseren Lebensraum können wir nur gemeinsam zukunftsfähig gestalten – machen Sie mit! www.vulkanland.at



ZUKUNFTS **2025** FÄHIGKEIT

menschlich
ökologisch
wirtschaftlich

FOTOWETTBEWERB

Die 10 besten Fotos werden mit je 100,- Euro prämiert.



„BODEN, VON DEM WIR LEBEN“

Mit dem Fotowettbewerb wollen wir den Boden, der uns in sämtlichen Alltagssituationen begleitet, abbilden und die Aufmerksamkeit auf die Bodenwahrnehmung schärfen.

TEILEN SIE UNS IHRE WAHRNEHMUNG ZUM BODEN MIT EINEM FOTO MIT!

Erlaubt ist alles, was kreativ ist. Egal, ob beim Graben im Garten, bei Anbau/Ernte/Bearbeitung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, auf Entdeckungsreise in der Natur, oder aber ansprechende und kreative Darstellungsweisen des Bodens in all seinen Funktionen/Arten/Eigenschaften.

www.vulkanland.at/lebensraum/boden-von-dem-wir-leben

Einreichungen bis 15. September 2019 an: bianca.lamprecht@vulkanland.at



ARTE NOAH Tierschutzpreis 2019

Der Tierschutzverein ARTE NOAH – Kunst hilft Tieren in Not lobte bereits zum zweiten Mal in Kooperation mit der Neuen Stadt Feldbach den mit € 26.000,- höchstdotierten Tierschutzpreis Österreichs für die Bundesländer Steiermark und Burgenland aus.

Am 7. Juni wurde der 2. ARTE NOAH Tierschutzpreis im Rahmen eines Galaabends, an dem mehr als 400 Gäste beiwohnten, im Zentrum verliehen. Moderator Roman Schmidt, der sehr eloquent und kurzweilig durchs Programm führte, durfte für den Verein ARTE NOAH sowie für die Neue Stadt Feldbach zahlreiche Ehrengäste, darunter die beiden Landtagsabgeordneten Ewald Schneckner/Burgenland und Franz Fartek/Steiermark als Vertreter der beiden Landeshauptmänner, Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann, die beiden Tierschutzombudsfrauen Dr. Barbara Fiala-Köck und Dr. Gabriele Velich und den Initiator des Tierschutzvolksbegehrens Dr. Sebastian Bohrn Mena begrüßen.

Im Interview mit ARTE NOAH Pressesprecherin Silvia Nagy wurde die Besonderheit und Einzigartigkeit des Vereins erläutert. Der junge Verein, der den Galaabend auch zum Anlass nahm, um sein 5-jähriges Bestandsjubiläum zu feiern, hat vor einigen Jahren versucht, einen neuen Zugang zu Spendern zu finden, um notleidenden Tieren zu helfen. Durch die Verschmelzung von hochwertiger Kunst mit Tierschutz ist das wunderbar gelungen und hat sich diese Verbindung bereits zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Auf die Frage, was ARTE NOAH besonders auszeichnet erklärte sie, dass man stolz auf die Einstellung zum Tierschutz ist. „Wir verurteilen nicht, wir versuchen aufzuklären, eine Lösung zu finden und Hilfe anzubieten. Nicht alles ist so, wie es vielleicht auf



den ersten Blick aussieht. Wir wollen offen sein, die Tür kann man auch später schließen“, so Silvia Nagy.

Vor der offiziellen Preisverleihung vergab ARTE NOAH noch vereinsinterne Ehrungen an Danja Genser, Herta und Mag. Helmut Gsöllpointner, Friederike Hutter, Christina Koppendorfer, Marion Weiner und an die Teams von Fressnapf Mühlendorf, Tierarztpraxis Mag. Toni Eder und Tierarztpraxis Dr. Karin Gsöls.

Nach der Segnung der Siegerskulptur „Freude“ durch Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann ging es zur Preisverleihung.

Die Erstplatzierten, DI Christian Pongratz, St. Peter am Ottersbach, bei den Privatpersonen sowie das Tierheim Parndorf bei den Vereinen, freuten sich über jeweils € 1.500,- in bar und die Skulptur „Freude“, die von ARTE NOAH-Obmann Ludwig Haas stammt. Weiters freuten sich die Zweitplatzierten Anita Rei-

cher, Großpetersdorf, und der „Verein für kleine Wildtiere in Not“ über jeweils € 1.000,- und ein Kunstwerk im Wert von € 2.000,-. Claudia und Helmut Hirschmann, Jagerberg, und „Die Streuner Bezirk Oberpullendorf“ ergatterten den verdienten 3. Platz mit € 750,- in bar und einem Kunstwerk im Wert von € 1.000,-. In der Kategorie Schulen holte sich mehr als verdient die NMS Fehring den 1. Platz. Ein Sonderpreis ging

an die erst neunjährige Annika Hödl, die sich Gedanken darüber gemacht hat, wie man über die Bedürfnisse von Tieren in Tierhandlungen besser informieren kann. Weiters wurde das Team rund um Daniela Kolmann, das durch den Verkauf von Handarbeiten, Kunst und Unikaten Geld sammelt und an Tierschutzvereine weitergibt, mit einem Sonderpreis gewürdigt. Den Sonderpreis für sein Lebenswerk erhielt Mag. Toni Eder, der ARTE NOAH von Be-



Der 1. Preis in der Kategorie „Privatpersonen“ ging an DI Christian Pongratz und Team.

ginn an mit seinem Tun und Schaffen unterstützt hat. Alle Preisträger eint, dass nur durch hartnäckigen Einsatz und unermüdliches Engagement das Bewusstsein für den Tier- und

Artenschutz geschaffen wird, und dass man bereits bei den Jüngsten dazu ansetzen muss. Bgm. Ing. Josef Ober betonte die Wichtigkeit der artgerechten Haltung von Tieren, egal

ob Haus- oder Nutztier, und bedankte sich bei Ludwig und Gaby Haas, Carina Hödl, MSc und Silvia Nagy von ARTE NOAH für ihr besonderes Engagement und ihre offene Einstellung

zum Tierschutz. Der Galaabend wurde musikalisch umrahmt vom Stadtchor Feldbach, vom Kinderchor der Volksschule I Feldbach und der Combo SOKO DIXIE mit Preisträger Toni Eder.



Toni Eder wurde für sein Lebenswerk geehrt.



Geehrt wurden (v.l.n.r.) 1.R.: Danja Genser, Christina Koppendorfer, Marion Weiner, Team Fressnapf; 2.R.: Friederike Hutter, Team Dr. Karin Gsöls, Team Mag. Toni Eder und Herta Gsöllpointner

Kostenloser Internet-Kurs

„A1 Internet für Alle“ ist eine soziale Einrichtung von A1 und möchte Erwachsenen und Senioren das Internet näherbringen.

Aus diesem Grund werden kostenlose Internet-Kurse für Internet-Neulinge angeboten.

Am 6. Juni besuchte A1 mit dieser österreichweiten Schulungs-Initiative Feldbach. Viele folgten der Einladung und nahmen am kostenlosen Internet-Workshop im Sparkassensaal im Heimat.Museum im Tabor teil.



GR Anna Ploderer (2.v.l.) freute sich über das große Interesse am World Wide Web.

„Kitzretter“ verhindert Tierleid

Pro Jahr werden österreichweit zigtausende Kitze bei Mäharbeiten verletzt oder fallen dem Mähod zum Opfer. DI Christian Pongratz, Harald Kautschitsch-Totter und Franz Wonisch aus St. Peter a.O. haben einen „Wildretter“ entwickelt, der Kitze und Wildtiere aus Mähflächen vertreibt oder von diesen fernhält. Der „Wildretter“ soll drei Tage vor der Mahd auf der jewei-

ligen Fläche abgestellt werden, der Wirkungskreis hat einen Radius von ca. 200 m. Das Team rund um DI Christian Pongratz wurde beim ARTE NOAH Tierschutzpreis für diese innovative Idee mit dem 1. Platz in der Kategorie Privatpersonen ausgezeichnet. ARTE NOAH hat einen „Wildretter“ angekauft und kann dieser gegen eine freiwillige Spende jederzeit nach Verfügbarkeit ausgeborgt werden.

Kontakt:

ARTE NOAH –
Kunst hilft Tieren in Not
Gaby Haas, Drosen 45,
8383 St. Martin a.d.R.,
Tel.: 0664/4530815 oder
Silvia Nagy, Mühlendorf 520,
8330 Feldbach,
Tel.: 0664/9224171,
office@arte-noah.at,
www.arte-noah.at



2. Bereichsfeuerwehrtag im BFV Feldbach

Anlässlich des 150-jährigen Bestandsjubiläums feierte die Freiwillige Feuerwehr Feldbach am 15. Juni ihren „runden“ Geburtstag im Rahmen des 2. Bereichsfeuerwehrtages – mit einem Aktionstag und Festakt in der arena im Freizeitzentrum. Rund 350 „Florianis“ aus dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach sowie zahlreiche Ehrengäste nahmen am Festakt teil. Zuvor stand die Delegiertensitzung am Programm. 69 der 73 Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach waren mit ihren Kommandanten und Stellvertretern anwesend.

In der Sitzung informierte OBR Johannes Matzhold, Bereichsfeuerwehrkommandant des Bereiches Feldbach, über Aktuelles und Künftiges im heimischen Feuerwehrwesen. Gleichzeitig wurde die Sitzung auch dazu genutzt, um drei Sonderbeauftragte des Bereichsfeuerwehrverbandes – Christian Bauchinger (BOS und Brandmeldeanlagen), Josef Kalcher (Wasserdienst) und David Kohl (Florianstation) – vom Brandinspektor des Fachdienstes zum Oberbrandinspektor des Fachdienstes zu befördern.

Der Einzug zum anschließenden Festakt erfolgte abschnittsweise zu den Marschmusikklängen der Stadtmusik Feldbach. Rund 350 Feuerwehrmitglieder waren dabei, und Moderator Thomas Meier konnte eine ganze Reihe von Ehrengästen, honorigen Feuerwehroffizieren sowie befreundete Freundschaftsfeuerwehr-Delegationen aus Solingen (D) und Mladost Sisak (HR) willkommen heißen.

Beim Festakt selbst standen auch die Ehrung und Auszeichnung zahlreicher ver-

dienter Feuerwehrmitglieder am Programm. Die Medaille für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen wurde Ehren-Landesfeuerwehrrat Johann Kienreich von der Steiermärkischen Landesregierung verliehen. Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft bei der FF Feldbach wurden EHLM Dir. a.D. Horst Jokesch, EHBM Werner Raab und HFM Johann Kickenweiz ausgezeichnet. Mit dem Verdienstzeichen 1. Stufe (Gold) des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurden OBI Franz Wagner und HBI Anton Frauwallner jun. geehrt. Mit dem Verdienstkreuz in Bronze der Steiermärkischen Landesregierung wurde HBI a.D. Alois Maurer dekoriert, mit dem Verdienstkreuz in Silber HBI a.D. Alois Eibl geehrt. In besonderer Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste um das steirische wie auch um das regionale Feuerwehrwesen wurde Kasernenkommandant Obstlt Mag.(FH) Günter Rath, MA mit

der Medaille für „Verdienstvolle Zusammenarbeit in Bronze“ des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet.

In Interviews mit ELFR Johann Kienreich, der knapp drei Jahrzehnte an der Spitze der Feldbacher Bereichsfeuerwehren stand, und mit Kommandant HBI DI(FH) Peter Baptist, als zwölfter Kommandant in der Wehrgeschichte und seit 2012 in Amt und Würden, wurde über Vergangenes, Gegenwärtiges und Künftiges geplaudert.

Auch wurden ein Chronikfilm sowie die knapp 500-seitige Chronik der Wehr, die von Otto Wernitznig und Mag. Manfred Hofer verfasst wurde, präsentiert.

Der Lions-Club Feldbach, mit Präsident Herbert Hörlein an der Spitze, überbrachte der jubelnden Wehr eine namhafte Geldspende für einen Fahrzeugankauf, auch die Freundschaftsfeuerwehr aus Solingen stellte sich mit einem symbolischen Jubiläumsgeschenk ein.



HBI DI(FH) Peter Baptist wurde vom leitenden Branddirektor der BF Solingen, Dr. Ottmar Müller, die Medaille für internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes verliehen.



(v.l.n.r.): LAbg. Franz Fartek, Landesbranddirektor-Stv. Erwin Grangl, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johannes Matzhold, die Geehrten Johann Kickenweiz, Werner Raab und Dir. a.D. Horst Jokesch, LAbg. Cornelia Schweiner, LAbg. GR Herbert Kober und Bgm. Ing. Josef Ober

Warnhinweise der Polizei

Auch in unserem Bereich kommt es manchmal zu Anzeigen über aggressives Betteln oder über betrügerische Handlungen von Personen, die sich als Bettler ausgeben. Darum werden die gesetzlichen Vorgaben bekannt gemacht, die im Steiermärkischen Landessicherheitsgesetz geregelt sind:

Steiermärkisches Landessicherheitsgesetz, § 3a, Bettellei:

- 1.) Wer in aufdringlicher Weise, wie durch Anfassen, unaufgefordertes Begleiten und Beschimpfen, um Geld oder geldwerte Sachen bettelt, begeht eine Verwaltungsübertretung.
- 2.) Wer eine unmündige, minderjährige Person (im Sinne des § 21 ABGB) zum Betteln,

in welcher Form auch immer, veranlasst oder diese bei der Bettellei mitführt, begeht eine Verwaltungsübertretung.

Diese Formen der Bettellei sind verboten und stellen eine Verwaltungsübertretung dar.

Zusätzlich haben sich auch bei uns einige Formen der Bettellei ereignet, wo Personen bestohlen oder betrogen worden sind:

- **Angeblich leerer Tank** – Die Lenker dieser PKW's halten andere Fahrzeuglenker an und erklären, dass ihr Tank leer ist und sie kein oder nur ausländisches Bargeld bei sich haben. Dabei haben sie im Tausch für einige Euro schon Schmuck oder ausländische Währungen angeboten. Der Schmuck stell-

te sich als wertlos heraus und die ausländischen Geldscheine waren alt und nichts mehr wert.

- **Geldscheine wechseln** – Die Täter ersuchen, einen Geldschein zu wechseln, lenken das Opfer ab und greifen in die Brieftasche. Vermeiden Sie es, öffentlich oder direkt vor fremden Personen mit Bargeld zu hantieren.

- **Umarmung durch die Täter** – Die Täter umarmen ihre Opfer und stehlen dabei die Brieftaschen.

- **Private Spendenlisten** – Die Täter weisen private Spendenlisten vor und lenken die Opfer ab, in dem sie um eine Unterschrift ersuchen. Wenn das Opfer abgelenkt ist, stehlen sie Wertsachen oder Bargeld aus der Handtasche oder dem PKW. Vertrauen Sie nur

Spendenaufrufen registrierter oder Ihnen bekannter Organisationen.

- **Betteln an der Haustür** – Lassen Sie keine unbekannt Personen in Ihr Haus / Ihre Wohnung, und wenn Sie etwas im Haus / in der Wohnung holen wollen, schließen Sie in der Zeit die Tür, damit die unbekannt Personen Ihnen nicht unbemerkt ins Haus / in die Wohnung folgen können.

Nachbarschaftshilfe kann Straftaten verhindern!

Reagieren Sie auf unbekannt Personen, die Sie in Ihrer Straße, in Ihrer Wohnsiedlung bemerken, vor allem, wenn sie fremde Grundstücke betreten. Sprechen Sie diese Personen an, informieren Sie Ihre Nachbarn oder verständigen Sie die Polizei.

Plastik im Biomüll – NEIN DANKE!

Wer am Aktionstag der Nachhaltigkeit am 6. Juni vor dem Rathaus vorbeischaute, bekam Kompost von der Kompostieranlage in Raabau mit nach Hause. Das Endergebnis – der Kompost kann sich sehen lassen, aber leider ist zu viel Plastik im Biomüll. Um das zu veranschaulichen, konnte sich jeder Besucher selbst überzeugen, wie der Inhalt einer Biomülltonne in Feldbach auszusehen hätte und wie er aber leider aussieht. In den Biotonnen finden sich jede Menge Verunreinigungen wie Plastik, Glas und Metall, was

die nachfolgende Kompostierung zusehends verteuert. Zwei Gewerbemülltonnen sind randvoll mit Plastiksackerln, die bei jeder Anlieferung von Biomüll durch die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs händisch aussortiert werden müssen. Diese Arbeit ist aufwendig und kostenintensiv.

Die Stadtgemeinde und der Abfallwirtschaftsverband Feldbach möchten mit diesem Aktionstag auf die Problematik hinweisen und bitten die Bevölkerung um Mithilfe und Unterstützung.



Bio-Fest in Feldbach

„Alles Bio“, hieß es am 14. Juni im Rathaus Hof. Die Biobauern des Raumes Feldbach und darüber hinaus

luden zum Bio-Fest. Verkostungen, Livemusik, Infostände zur biologischen Landwirtschaft, Kinderprogramm und eine Mo-

denschau von „Stoffwechsel“, der Feldbacher Boutique für faire Mode, standen auf dem Programm. Die kulinarische

Palette reicht von Getränken bis zu Blumen, Gewürzen, Honig und vielen weiteren biologischen Schmäckerln.



Dank der hervorragenden Organisation von Willibald Grain und OtBgm. Karl Kaufmann lockte das Bio-Fest zahlreiche Besucher aus nah und fern nach Feldbach.

FELDBACH

OBST- und GARTENBAUVEREIN

GARTENTIPP
von Josef Fink



Gartenexkursion bei Blumen Posch



Gartenbegeisterte nahmen die Möglichkeit wahr, bei Blumen Posch in Untergiem/Feldbach hinter die Kulissen des Betriebes zu blicken. Seniorchef Johann Posch gab Einblicke in den Ablauf von der Anzucht bis zur Auslieferung. Auch der Floristikbereich des Betriebes kann stolz darauf verweisen, dass die aktuelle steirische Blumenkönigin aus dem Betrieb Posch kommt.

Tagesexkursion zu Erich Stekovics



Do., 8. August 2019
Exkursion zum „Kaiser der Paradeiser“ in den Seewinkel nach Burgenland.

Anmeldung unter Tel.: 0664/4350555
Exkursions- u. Fahrtkostenbeitrag: € 32,-
Für Mitglieder des Gartenbauvereins € 27,-

Abfahrt: 6.15 Uhr, Freizeitzentrum, Thallerstraße, Feldbach, Rückkunft: ca. 17 Uhr

Die Paradeiser

Der Paradiesapfel ist das beliebteste Sommergemüse und wird auch in fast jedem Garten angebaut. Paradeiser sollten frühestens ab Anfang Mai ins Freiland kommen. Meine eigenen Pflanzen werden beim Pflanzen einmal kräftig gegossen.

Ab diesem Zeitpunkt braucht man Paradeispflanzen, die im Freiland stehen, auch wenn sie überdacht sind, nie mehr gießen.

Erich Stekovics, der „Kaiser der Paradeiser“, sagte zu mir: „Legen wir unser Durstempfinden nicht auf die Paradeispflanzen um. Haben Sie Mut, gießen Sie nicht, Sie werden erstaunt sein, wie groß der Ertrag ist und vor allem, wie geschmackvoll diese Früchte sind.“

Club 41 Vulkanland Feldbach hat neuen Vorstand

Am 14. Mai wählte der Club 41 Vulkanland Feldbach im Ristorante Lo Scoglio seinen neuen Vorstand. Präsident des Vereins wurde Werner Kleinschuster, sein Vize ist Ing. Werner Lugitsch. Johann Wimmer bekleidet das Amt des Schatzmeisters, Guntram Klaf-tenegger das des Sekretärs, Alois Hütter wurde Past-Präsident und Heinz Nitsch und

Ernst Kratochwill wurden als Kassaprüfer gewählt.

Entenrennen auf
der Raab



So., 15. September 2019,
11 Uhr, Sonnendeck,
Flusslandschaft



(v.l.n.r.): Hans Wimmer, Präsident Werner Kleinschuster, Ing. Werner Lugitsch und Alois Hütter



Clubreise des Lions-Club Feldbach

Die Clubreise des Feldbacher Lions-Clubs ging heuer u.a. nach Adelsdorf, in die Heimatgemeinde von Clubpräsident Herbert Hörlein.

Zwischen der Stadtgemeinde Feldbach und der Gemeinde Adelsdorf bestehen schon seit vielen Jahren freundschaftliche Beziehungen, insbesondere auch auf Vereinsebene zwischen dem Freundeskreis Adelsdorf und dem Freundeskreis Feldbach.

Neben einem Besuch der schönen Altstädte von Bamberg, Regensburg, Würzburg und Nürnberg wurde auch die Gelegenheit genutzt, die Kulinarik des Frankenlandes kennenzulernen.



Der Adelsdorfer Bürgermeister Karsten Fischkal nahm sich im Rahmen eines Festes viel Zeit für seine Gäste aus Feldbach.



Unser Ziel: Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben
#BildungFeldbach

Feldbacher Schulen machen sich für den Klimaschutz stark

Klima- und Energie-
Modellregionen
Klima · Schule · Zukunft



powered by klima+
energie
fonds

„Wir haben mit Lebensmittelfarbe Stoffsackerln bedruckt und sparen dadurch Plastik“, erzählten Cora Wartinger, Ella Wippel und Bastian Müller. „Ein Hometrainer wurde von uns zusammen mit der Firma Lugitsch zu einem Energie-Rad umgebaut“, ergänzten Jonas Lafer und Erjonit Jakupi, „damit kann man mit eigener Muskelkraft elektrische Energie erzeugen!“.

Mit großer Begeisterung berichteten die Schüler der VS I, VS II und NMS II Feldbach von ihren umgesetzten Projekten. Die drei Schulen beschäftigten sich im heurigen Schuljahr intensiv mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Insgesamt waren acht Klassen mit 190 Schülern und 20 Betriebe und Organisationen dabei. Unterstützt wurden die Schulen von der Lokalen

Energieagentur – LEA und der Klima- und Energiemodellregion „Wirtschaftsregion mittleres Raabtal“. Die Ergebnisse des Jahresprojektes wurden am 6. Juni im Zentrum der Öffentlichkeit präsentiert. Auf der Bühne wurden Sketches, Filme und Lieder vorgetragen. Den krönenden Abschluss bildete die Übergabe der Urkunden. Bgm. Ing. Josef Ober, Vzbgm. Rosemarie Puchleitner

sowie DI Gudrun Walter, Nachhaltigkeitskoordinatorin des Landes Steiermark, ließen sich die Veranstaltung nicht entgehen und gratulierten persönlich. Stolz sind auch die Direktoren der drei Schulen. „Das Thema Klimaschutz wird auch nach Ende des Projektes weiterbehandelt“, sind sich Dir. Elisabeth Anagnostopoulos, Dir. Gerhard Walter und Dir. Helmut Kos einig.



Ein herzliches Danke an alle verantwortlichen Pädagogen für das große Engagement und die Projektbetreuung!

Feldbacher Modellklasse ist nationales Vorzeigebispiel

Die Modellklasse der Neuen Mittelschule in Feldbach schaffte es mit einem „Webinar“ auf die österreichische Plattform von „Schule im Aufbruch“.



ROMAN SCHMIDT

Klassenelternvertreter

Dahinter steht eine gesamteuropäische Initiative des Hirnforschers Prof. Dr. Gerald Hüther. Dr. Martin Ruckensteiner, vom Österreich-Team der Initiative, lud die Modellklassen rund um Melitta Kargalioglu-Lipp, Tatjana Reicher, Esther Seewald und Markus Pießlinger ein, ihr Konzept der „Schule der Zukunft“ im

Rahmen eines Erfahrungsaustausches auf der Internetseite www.schule-im-aufbruch.at vorzustellen. Schüler und Eltern schilderten ihre Erfahrungen.

Vzbgm. Rosemarie Puchleitner, Bildungsbeauftragte der Stadt Feldbach, verdeutlichte die politische Motivation im Hinblick auf die gesellschaftlichen Herausforderungen. Die wissenschaftliche Begleiterin, Prof. Mag. Dr. Susanne Herker, brachte die fachliche Expertise ein. Sie entwickelte in der Schulstadt das pädagogische Konzept. Dr. Martin Ruckensteiner zeigte sich von der deckungsgleichen Sprache und dem spürbaren Engagement der Schüler,

Eltern, Lehrer, der Politik und Fachexperten beeindruckt. „Die Schule der Zukunft ist in Feldbach bereits in der Gegenwart angekommen“, attestierte der profunde Kenner der Szene im Anschluss an den Onlinelehrgang. Für die Feldbacher Gesinnungsgemeinschaft

bedeutet das Hoffnung, das die in der Modellklasse gemachten Erfahrungen der vergangenen Jahre – in der Verwirklichung der neuen Lern- und Schulkultur – in der im Herbst entstehenden größten „Mittelschule“ des Bezirkes Beachtung finden.



Junge Helden in Aktion

Müllsammelaktion der Volksschulen

Ihr seid die Hoffnung „Unserer Zukunft und die Helden von Heute“, so begrüßte VDir. Helmut Kos im Schulhof der VS II die Schüler der VS I und VS II. Bgm. Ing. Josef Ober bedankte sich ebenfalls bei den Schülern für ihren Einsatz beim Frühjahrsputz, der im Rahmen „Saubere Steiermark“ durchgeführt wurde. Das Projekt zeigt einmal mehr, dass in den Schulen immer wieder gezielt aktuelle Themen aufgegriffen werden, die nicht nur für die Schüler selbst, sondern für die ganze Gesellschaft enorm wichtig sind. So werden die Kinder bereits in ihrer Volksschulzeit u.a. für Klimaschutz, Müllver-

meidung, gesunde Ernährung oder Toleranz sensibilisiert. Umweltschutz ist, neben vielen anderen Aktivitäten, ein Kernthema des Lions Club in Österreich. So ist es auch kein Zufall, dass der Lions Club Feldbach diese Aktion tatkräftig unterstützt und den über 200 teilnehmenden Kindern eine Vormittagsjause, bestehend aus Hühnerfrankfurter der Firma Titz, Müsliriegel der Firma Feldbacher Fruit Partners und Obstsaften von Obsthof Kaufmann, bereitgestellt hat.



(v.l.n.r.): Dr. Erich Portschy, Wilhelm Fladerer, VDir. Helmut Kos und Bgm. Ing. Josef Ober

Eltern-Kind-Bildung Feldbach



Nächste Modulveranstaltungen im Dorfhaus Auersbach:

Jeweils 9 Uhr (pünktlicher Beginn!) bis 16 Uhr / gemeinsames Mittagessen / Kinderbetreuung ab 8.30 Uhr

Modul 1 – Zeit der Wunder – Schwangerschaft und Geburt
Samstag, 14.09.2019

„Schwangerschaft und Geburt“, Ingrid Schröttner / „Stillzeit“, Ingrid Schröttner / „G'scheite essen in der Schwangerschaft und Stillzeit“, Judith Karner / „Kinder brauchen starke Eltern“, Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof

rich Frühwirt / „A g'scheite Jausn für mein Kind“, Judith Karner / „Mutmachvortrag zur Stärkung des Selbstvertrauens für Eltern & Kind“, Bakk. phil. Petra Mandl / „Klangmassage – Entspannt Eltern sein“, Olna Imola Trepszker

Schriftliche Anmeldungen auch für einzelne Themen bis spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung unbedingt erforderlich!

Modul 6 – Zeit des Wir – 4. Lebensjahr

Samstag, 21.09.2019

„Musik machen mit Herz, Hirn und Hand“, Dr. Emme-

Offener Babyschwimmkurs für Eltern mit Kindern von 3 bis 10 Monaten

Auch heuer findet aufgrund der großen Nachfrage wieder ein offener Babyschwimmkurs für Eltern mit Kindern von 3 bis 10 Monaten im Hallenbad Feldbach (Nichtschwimmerbecken) mit Schwimmtrainerin Eva statt.

Bitte packen Sie für die Kleinen eine Schwimmwindel oder ein Schwimmhöschen ein. Die Kleinen werden nach dem Schwimmen auch müde und hungrig sein, bitte auch daran denken. Schwimnudeln und -bretter sind vorhanden, ebenso auch genug Spielsachen und eine Babybadewanne, um die Kleinen nach dem Schwimmen ab duschen oder baden zu können.



Termine (jeweils Dienstag und Donnerstag, 14.20 Uhr bis ca. 15 Uhr):

02.07.2019 / 04.07.2019 / 16.07.2019 / 18.07.2019 / 23.07.2019 / 25.07.2019

Eine mindestens 3-malige Teilnahme wird im Feldbacher Eltern-Kind-Bildungspass eingetragen. Keine Anmeldung erforderlich!

Anmeldungen und Informationen:

Servicestelle Auersbach, Wetzelsdorf 83, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/4115-12, krotscheck@feldbach.gv.at, luttenberger@feldbach.gv.at oder www.feldbach.gv.at

Weitere Bildungsveranstaltung:

Donnerstag, 16.07.2019, 11 und 14 Uhr, Tabor-Hof

(bei Schlechtwetter Sparkassensaal im Heimat.Museum im Tabor)
 „Können Fische fliegen und Vögel schwimmen?“, Mitmachtheater für Kinder von 1-3 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Dandelions

Mittwoch, 14.08.2019, 15 Uhr, Tabor-Hof

(bei Schlechtwetter Sparkassensaal im Heimat.Museum im Tabor)
 „Der Dschungel steht Kopf“, Theater der Fantasie – die Autorenlesung der besonderen Art, Stefan Karch

Dienstag, 10.09.2019, 19 Uhr, Zentrum

Film: „Erfülltes Leben, wenn die Schale überfließt“ mit Bruder David Steindl-Rast und Menschen, die zum Weg „Achtsam und Dankbar leben“ ermutigen, Gespräch mit Hans Fuchs und Brigitte Kwizda Grebler

Donnerstag, 19.09.2019, 16 Uhr, Zentrum

„Kuddelmuddel und Gesprudel“, Mitmachkonzert für Kinder von 3-11 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern, Kinderliedermacher Bernhard Fibich

Schriftliche Anmeldung bis spätestens 2 Tage vor der Veranstaltung unbedingt erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl!

Gemeinsam stark für Kinder



URSULA KROTSCHECK, kommunale Koordinatorin der Stadtgemeinde Feldbach, gibt „Gemeinsam stark für Kinder“ eine Stimme:

„Gemeinsam stark für Kinder“ bedeutet für mich, mit ansteckender Begeisterung, viel Herz und wertvoller Beziehungsarbeit, Familien in ein erfülltes, nachhaltiges Leben zu begleiten. „Man muss selber brennen, um andere zu erwärmen, selber leuchten, um aufzuhellen und zu erleuchten, lebendig sein, um andere zu beleben“. (Omraam Mikhaël Aïvanhov)

3. Steirischer Vorlesetag

Die Bibliothek der Stadt Feldbach und die kinder-, jugend- und familienfreundliche Neue Stadt Feldbach nahmen am 3. Steirischen Vorlesetag teil. Kinder mit ihren Familien, an die sich diese Initiative richtet, wurden zu einem Lesepicknick bei der Flusslandschaft Raab eingeladen. Dieses stand unter dem Motto „Tiergeschichten, Tiere und Pflanzen im und am Fluss“.

Die Gäste lauschten interessiert den vorgelesenen Geschichten, und die Kinder hatten großen Spaß mit Keschern und Becherlupen das Wasser der Raab zu erforschen.

Öffnungszeiten: Di 9-12 und 14-19 Uhr,
Mi 9-12 Uhr, Do 8-12 Uhr, Fr 9-12 und 14-18 Uhr
Ferienöffnungszeiten: Dienstag und Freitag



Der Lesesommer kann beginnen!

In der Bibliothek gibt es wieder viel Lesestoff für Urlaub und Ferien: Spannendes und Entspannendes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene! Neue Romane, Krimis, Reiseliteratur, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften und viele tolle Spiele, damit in den Ferien keine Langeweile aufkommt.

In den gesamten Sommerferien ist die Bibliothek dienstags von 9-12 und 14-19 Uhr und freitags von 9-12 und 14-18 Uhr für alle Leseratten geöffnet!

3b Klasse der VS II zu Besuch im Rathaus

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchte die 3b Klasse gemeinsam mit Dir. Helmut Kos Bgm. Ing. Josef Ober im Rathaus. Anna und Tobias überreichten dem Bürgermeister eine Einladung für das Schulfest.

Danach nahm sich Bgm. Ing. Josef Ober viel Zeit für die vorbereiteten Fragen der Kinder und gewährte auch Einblick in die Amtsräume des Rathauses. Sogar am Bürgermeister-Sessel durfte jedes Kind Platz nehmen.



Dieser spannende Ausflug wird den Schülern noch lange im Gedächtnis bleiben.

Tatütata – die Feuerwehr ist da

Das Thema Feuerwehr ist in der Kinderkrippe Kunterbunt stets aktuell. Aus diesem Anlass wurden Bücher betrachtet, Feuerwehrlieder gesungen, Puzzles gebaut, Bilder gemalt und es wurde mit kleinen Feuerwehrautos gespielt. Im Morgenkreis stellte Mitarbeiterin Sabrina die Feuerwehrausrüstung vor, die Kinder konnten alles eifrig ausprobieren und

sich wie echte Feuerwehrleute fühlen. Zum Abschluss durfte natürlich eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto nicht fehlen. Bei einem Ausflug am 24. Mai konnten die Kinder alle Feuerwehrautos betrachten und sich hineinsetzen. Das Funken in der Alarmzentrale war sehr spannend, und zum Abschluss durfte natürlich jeder ein „Feuer“ löschen.



Für die Kinder war es ein spannender und lehrreicher Ausflug zum Einsatzzentrum der FF Feldbach.

Wahrnehmungsbaum für HPK

Am 23. Mai bekam die Integrationsgruppe des Heilpädagogischen Kindergartens in der Grazer Straße von Nicole Baumgartner, die mit Beteiligung der Tageswerkstätte Stephanus ihre Diplomarbeit geschrieben hat, einen Wahrnehmungsbaum geschenkt.

Die Kinder freuten sich riesig über das tolle Geschenk von Nicole Baumgartner.



Ausbildung Behinder- tenbegleitung

Kursdauer: 30.10.2019-29.10.2021, 20 UE pro Woche, jeweils Mittwoch und Samstag
Kosten: € 4.990,-
Kursort: Südoststeirische Ausbildungsstätte, Wörth 11, 8342 Gnas
Infos und Anmeldung:
 DDr. Ilse Amtmann,
 Tel.: 0664/5015744

Motorische Entwicklungsförderung

In der Babygruppe „Sonnenkäfer“ des EKiz Feldbach fand am 14. Mai ein Vortrag zum Thema „Motorische Entwicklungsförderung im 1.-2. Lebensjahr“ statt. Welche Meilensteine in der Motorik sollte ein Kind im 1.-2. Lebensjahr erreicht haben? Was können Eltern tun, wenn Entwicklungsschritte ausbleiben? Referentin Maria Fink, BSc, Kinder-Ergotherapeutin,

zeigte zu diesen Fragen praktische Tipps, Spiel- und Bewegungsideen für den Alltag.

Weitere Inhalte des Vortrages waren, wie die motorische Entwicklung in den ersten zwei Lebensjahren gefördert und Grob- und Feinmotorik unterstützt werden können, sowie wie Entwicklung von Sprache, Wahrnehmung und Motorik zusammengehören.



Kontakt: EKiz Feldbach, Grazer Straße 2, 8330 Feldbach, Carolin Grassl, Tel.: 0676/9055665, carolin.guenther82@gmail.com, Babygruppe „Sonnenkäfer“, Di von 9.30-11 Uhr für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr

Kinderschutzzentrum Südoststeiermark eröffnet in Feldbach

Mittwoch, 3. Juli 2019, 9.30 Uhr, Schillerstraße 8, Feldbach

Die Kinderfreunde Steiermark freuen sich, am 3. Juli um 9.30 Uhr die Eröffnung ihres Kinderschutzzentrums in der Schillerstraße 8 in Feldbach gebührend feiern zu dürfen. Im Zuge dieser wichtigen Einrichtung in der Region werden u.a. persönliche Beratung, Krisenintervention und Eltern-

beratung angeboten. Das Kinderschutzzentrum soll sowohl Kindern, Jugendlichen und deren Eltern Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen geben. Das Team der Kinderfreunde Steiermark freut sich darauf, diese verantwortungsvolle Aufgabe in der Region übernehmen zu dürfen.



**Kinderschutzzentrum
Südoststeiermark**

Kontakt:

Kinderschutzzentrum Südoststeiermark, Schillerstr. 8, 8330 Feldbach, Tel.: 0660/8555345, kisz-so@kinderfreunde-steiermark.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Do 9-12 Uhr und Di und Do 13-16 Uhr

Frühsporthausflug

Die Schüler der SMS Feldbach, die am freiwilligen Unterricht „Begabtensport“ teilnehmen, besuchten am 14. Mai die FH JOANNEUM University of Applied Sciences.

Die Schüler bekamen von Mag. Helmut Simi eine private Führung durch das ganze Gebäude.

de. Am interessantesten war das Sportlabor, dort konnten sie die verschiedenen Geräte ausprobieren.

Für die Schüler der SMS Feldbach war es ein toller Ausflug, bei dem sie viel gesehen und erlebt haben.



SMS Fußball Schülerliga

Nachdem die Schüler der SMS Feldbach Bezirksmeister wurden und das Achtel- und Viertelfinale in der Landesmeisterschaft erfolgreich bestritten hatten, setzte es im Halbfinale eine Niederlage gegen Kapfenberg. Im kleinen Finale um Platz 3 gegen Weiz spielten die Schüler, trotz einiger wichtiger Ausfälle, sehr gut. Erst kurz vor Schluss kassierten sie das 1:3 und erreichten somit den 4. Platz unter 124 Teams in der Steiermark.



Das erfolgreiche Team rund um die Betreuer Wolfgang Salchinger und Christoph Gillhofer

PTS Feldbach erfolgreicher Bundesvizemeister

Sensationell hat sich die von Hannes Kainz und Gerald Posch betreute Fußballmannschaft der PTS Feldbach bei den Raiffeisen Bundesmeisterschaften in Salzburg geschlagen. Bereits in der Vorrunde wurde ohne Niederlage die eigene Gruppe gewonnen. In der Qualifikationsrunde setzte sich die um Kapitän Raffael Horvath leidenschaftlich aufspielende Mannschaft gegen die wesentlich höher eingestufte Truppe aus Wien durch und erreichte somit das Endspiel. Gegen den Top-Favoriten aus Salzburg gelang dann bei strömendem Regen in der regulären Spielzeit ein 1:1 Unentschieden.

Im alles entscheidenden Elfmeter-Schießen hatten dann die Salzburger einen Hauch von Glück mehr auf ihrer Seite

und gewannen mit einem Tor Unterschied. Die Feldbacher Mannschaft hatte im gesamten Turnier die meisten Tore

geschossen, und Kapitän Raffael Horvath wurde zum besten Spieler Österreichs bei diesen Meisterschaften gekürt.



Das erfolgreiche Team der PTS Feldbach



FELDBACH

DIE WIRTSCHAFTSSTADT



Unser Ziel: Die Stärkung der regionalen Wirtschaft

#WirtschaftFeldbach

Kinder-, jugend- und familienfreundliche Gaststätte



Die Neue Stadt Feldbach ist auf dem Weg zur kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde. Damit soll die Attraktivität der Gemeinde als Lebensraum und auch als Urlaubsdestination für Kinder, Jugendliche und Familien gesteigert werden. Einen weiteren Akzent, den Weg zur kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde sichtbar zu machen, setzen die Neue Stadt Feldbach und der Tourismusverband mit den „kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gaststätten“. Ob man in einer Gemeinde mit Kindern, Jugendlichen und Familien wertschätzend und freundlich umgeht, erkennt man auch in den Gaststätten. Ab sofort werden die Gast-

stätten in der Neuen Stadt Feldbach, die dazu einen wertvollen Beitrag leisten, mit dem Prädikat „**kinder-, jugend- und familienfreundliche Gaststätte**“ ausgezeichnet. Bgm. Ing. Josef Ober und Tourismusobmann StR Christian Ortauf konnten bereits 28 Gaststätten die Auszeichnung mittels Urkunde und Plakette überreichen. In all diesen Betrieben befinden sich eine Wickelmöglichkeit, Kindersessel und Spielmöglichkeiten. Da Malen auch eine beliebte Beschäftigung ist, um das Warten auf die Suppe zu verkürzen, stellt die Neue Stadt Feldbach den Gaststätten eine Ausmalvorlage zur Verfügung. Auf dieser warten Feldbachs Kirchturm oder die Maskott-

chen der kinder-, jugend- und familienfreundlichen Neuen Stadt Feldbach darauf, kunterbunt bemalt zu werden. Die Gaststätten gehen sensibilisiert und ambitioniert auf das Thema zu und optimieren den Service, das Angebot und das Ambiente speziell auch für Kinder und Familien. Es ist kein Geheimnis: Wo sich Kinder wohlfühlen und willkommen sind, da sind auch Eltern gerne zu Gast. Beratend steht den Gaststätten Projektkoordinatorin Beatrice Strohmaier mit allerlei Tipps und Tricks zur Seite. Anregungen und Impulse wodurch sich eine kinder-, jugend- und familienfreundliche Gaststätte darüber hinaus noch auszeichnen kann, gibt sie aus einem riesigen Pouvoir nach dem Motto „Kind i(s)st mit“: vom gesunden, regionalen Essen aus der eigenen Kinder-Speisekarte bis hin zur Garderobe in kindgerechter Höhe.

Die kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gaststätten:

Bäckerei Konditorei Café Reicht / Bäckerei-Café-Konditorei Hütter / Bade-Restaurant / Bajazzo Stub'n / Billek's Wirtshaus / Café Blumen Posch / Café Casa mia / Café Restaurant Pfister / Café-Restaurant Brückenstüberl / China Restaurant Yang Chen & Xu / Das Herbst - Hotel & Restaurant / Dorfwirt-Menüexpress Friesinger / Einfach Fitz - Die Zuckerbäcker / Gasthaus Amschl / Gasthaus Trafik Schwarz / Gasthof Pension Kulmberghof / Grill-In Fandl Hendl / Heurigenschenke „Zum Sterngucker“ / Hotel & Wirtshaus Hödl-Kaplan / kika Restaurant / La Piazetta / Landgasthaus Kleinmeier / Lava Inn Hotel & Lounge / McDonald's / Pfeiler's Bürgerstüberl & Hotel / Urbanistub'n / Weidenhof / XXXLutz Restaurant

Kontakt und Infos:

Beatrice Strohmaier,
Tel.: 03152/2202-700,
strohmaier@feldbach.gv.at



„BILLA Unterwegs“-Shop bei der Shell Tankstelle in Mühldorf

NEU!

Jeder zweite Shell-Kunde kommt nicht nur zum Tanken, sondern auch, um im Shop einzukaufen oder andere Services zu nutzen. Shell Austria GmbH und die ADEG Österreich Handelsaktiengesellschaft als Teil der REWE International AG haben letztes Jahr eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. 47 Tankstellenshops mit dem Konzept „BILLA Unterwegs“ wurden eröffnet, und es kommen weitere in ganz Österreich dazu.

Die Tankstelle der Rath Betriebs GmbH von Wilfried Rath in Feldbach ist einer dieser neuen Standorte, er

wurde als „BILLA Unterwegs“-Shop umgebaut und erweitert. Mit diesem Konzept wird auf die steigende Mobilität der Menschen und ihrem Bedürfnis nach Frische- und Qualitätsprodukten für den Verzehr unterwegs bzw. für zu Hause eingegangen. „deli by Shell“, das für frisch zubereitete Snacks, frisch gemahlene Kaffee und diverse Arten von Gebäck steht, rundet das maßgeschneiderte Angebot ab.

(v.l.n.r.): Sabina Sanca, Filialleiterin Monika Vollmann, GF Wilfried Rath und Bgm. Ing. Josef Ober

Kontakt: Shell Tankstelle, Rath Betriebs GmbH, Mühldorf 236, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2387-0, shell70130@shellstationen.at, www.shell.at

Öffnungszeiten: Mo bis So 4.30-22.30 Uhr



Schön mit Natural Beauty Produkten

NEU!

Der Slogan der im Juni neu eröffneten trendigen Boutique Miss Hemp – Natural Beauty in der Bürgergasse 14 lautet „Schön mit Hanf“. Geschäftsführer Kathrin Genser und Karl Wolfgang Puchleitner erzählen, warum Hanf als ein wahres Beauty-Secret gilt, welches schon Kleopatra zu schätzen wusste: „Hanf ist eine wunderbare Pflanze, die von der Gesellschaft noch absolut unterschätzt wird. Mit dem Geschäft in Feldbach möchten wir die Menschen in der Region über die wertvollen Inhaltsstoffe des Hanfs informieren und die hautpflegenden Eigenschaften der Hanfpflanze aufzeigen.“

Für die Körperpflege- und Wellnessprodukte von Miss Hemp werden ausschließlich natürliche Inhaltsstoffe und Hanfsamenöl aus zertifizier-

tem Nutzhanf verwendet. Das Hanf-Öl wird aus den Samen gewonnen und besitzt einen hohen Anteil an essentiellen Fettsäuren, jedoch keine psychoaktiven Inhaltsstoffe, und wirkt somit auch nicht berauschend. Das Unternehmen möchte die wohltuenden und gesundheitsfördernden Eigenschaften in den Mittelpunkt rücken. Neben Hanf-Tee und CBD-Extrakten steht eine selektierte Auswahl an hochwertiger Hanf-Kosmetika, in erster Linie für Frauen, aber auch Pflegeprodukte für Männer und Kinder, im Shop zum Probieren und Kaufen bereit. Die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit liegen den Unternehmensgründern sehr am Herzen, deswegen werden bei der Herstellung rein pflanzliche Rohstoffe verwendet und auf eine hohe Umweltverträglichkeit geachtet.



(v.l.n.r.): Tourismusobmann StR Christian Ortauf, Karl Wolfgang Puchleitner jun., Kathrin Genser und Bgm. Ing. Josef Ober

Kontakt: Miss Hemp – Natural Beauty, Bürgergasse 14, 8330 Feldbach, Tel.: 0660/9278954, hello@misshemp.at

Öffnungszeiten: Di bis Fr 9-12.30 und 14.30-18 Uhr, Sa 9-12.30 Uhr

Bekanntnis zu Cluster für Lebensmitteltechnologie



Im landschaftlich reizvollen Ambiente des Naturweingutes Hutter trafen sich namhafte Kulinarik-Produzenten der Region, um eine Zukunftsstrategie für „Kulinarik 2.0“ zu definieren. Nach einem kurzen Rückblick auf den Workshop an der TU Graz wurde ein Zukunftsszenario präsentiert. Im Zentrum dieses Bildes steht die Schaffung eines Clusters für Lebensmitteltechnologie, um Aus- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung, aber auch die überregionale Positionierung als herausragende Region der Lebensmitteltechnologie und -entwicklung zu schaffen. Die anwesenden Produzenten,

darunter mittelständische Unternehmen wie die Schokoladenmanufaktur Zotter mit Josef Zotter, Dieter Lugitsch von Steirerhuhn oder Kellys Feldbach, zeigten sich von der Idee begeistert und bekannten sich einstimmig zu diesem Weg. Ao.Univ.-Prof. DI Dr. Erich

Leitner (Leiter des Instituts für Analytische Chemie und Lebensmittelchemie) wird mit seinem Team seitens der TU Graz den fachlichen Input liefern.

Die Schaffung des Kompetenzraumes SüdOst für Lebensmitteltechnologie wird im Rah-

men des Projektes „Integrierte Standort- und Wirtschaftsentwicklung Feldbach“ aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Regionalressources des Landes Steiermark kofinanziert.

Nähere Infos: www.efre.gv.at



Heute stellen wir vor:



„Das Gute liegt so nah!“
**BAUERNMARKT
FELDBACH**

IMMER SAMSTAGS VON 7.30 BIS 11.30 UHR



FUCHSGRABENHOF

Platz, Zeit und Achtsamkeit sind Grundwerte im Miteinander am **Fuchsgrabenhof**, der seit kurzem in die Südoststeiermark übersiedelt ist. Nur so können für Mensch und Tier die vielfältigen Angebote und Aufgaben des Hofes gedeihen, gelingen und reifen. Pferd Teddy hilft bei der Holzernte genauso wie in der Therapie mit. Huhn Henrietta und ihre Schar legen Eier und wissen auch als Co-Therapeuten was zu tun ist. Kuh Heidi liefert beste Milch zur Weiterverarbeitung in

traditioneller Herstellungsart für die Hofprodukte. Die Hunde des Hofes sind Bewacher, aber auch unverzichtbare Helfer in der TGI. Unsere Tiere sind sehr wichtige „Mitarbeiter“ mit deren Hilfe unser Angebot – Hippo- und Physiotherapie, tiergestützte Intervention, Schule am Bauernhof, Green Care und Direktvermarktung – bewältigt werden kann.

Wir wissen: Gutes Tun braucht ein gutes Verhältnis, sowie Verständnis und gute Rohstoffe für ein gutes Leben.

DIE BETRIEBE BEIM BAUERNMARKT FELDBACH: FAMILIE MELANIE UND WILLI GRAIN | MARIA UND MANFRED FRÜHWIRTH | MARKUS UND CORNELIA SCHEICHER | BERTA NIMRICHTER | KOBER FLEISCHSPEZIALITÄTEN | OBSTHOF STANGL | BIOHOF JOHANN PSCHIEDEN | GARTENBAU MARTIN KRENN | POCK'S EDELFISCH | HOFKÄSEREI BRUGGRABER/MÜLLER | WALTER EDER | VULKANLANDKERNÖL PETRA UND ROBERT NAGL | RAABAUER EISVOGEL | OBSTBAU WEIß | MILCHPRODUZENT FRALLER | **NEU: FUCHSGRABENHOF**

Alfredos Shop & Go NEU!

Der erste Automatenselbstbedienungsshop „Alfredos Shop & Go“-Store wurde in Feldbach eröffnet. 24 Stunden rund um die Uhr können in der Gnaser Straße (gegenüber vom Hotel Lava-Inn) Snacks, kalte Getränke und frisch gemahlene Bohnenkaffeevariationen wie Espresso, Cappuccino, Latte Macchiato usw. in Selbstbedienung aus modernen Verkaufsautomaten erworben werden. Bei der Er-

öffnungsfeier mit zahlreichen Besuchern stellte Bgm. Ing. Josef Ober fest: „Dieses Angebot entspricht dem Zeitgeist“. Der Shop überzeugt durch sein modernes Ambiente und das umfangreiche Sortiment. Auf alkoholische Getränke wurde bewusst verzichtet. Bezahlt werden kann bar oder bargeldlos mittels Bankomat- oder Kreditkarte direkt am Automaten. Die Geschäftsinhaber Franz Resch

und Harald Kirschner sind überzeugt, dass der Standort auch eine Bereicherung für

die Mitarbeiter der in der Umgebung liegenden Betriebe ist.



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Ulrike Resch, Eigentümer und Geschäftsführer Franz Resch und Harald Kirschner

Kontakt: Alfredos Shop & Go, Gnaser Straße 2, 8330 Feldbach, Tel.: 0664/4191020, office@alfredos-kaffee.at, www.alfredos-kaffee.at

ASB Kickmeier jetzt auch in Feldbach NEU!

Joachim Kickmeier eröffnete mit seiner Gattin Sonja eine Filiale seines Paldauer Stammbetriebes für Textilveredelung und Werbebeschriftung.

ASB Kickmeier – das Kürzel steht für „ArbeitsSchutzBedarf“ – bezieht sich auf das ursprüngliche Kerngeschäft,

nämlich auf den Vertrieb von Arbeitsbekleidung und Arbeitsschutzartikeln. Heute ist eines seiner Fachgebiete das Sticken und Drucken von Werbetexten, Geburtstagsgrüßen, Polterwünschen usw. auf Textilien und Werbeträgern. Im Geschäft kann man Sport- und Freizeitbekleidung

anprobieren und besticken oder bedrucken lassen. Neu am Standort Feldbach ist ein Laser, mit dem millimetergenaues Schneiden und Gravieren möglich ist. Außerdem gibt es ein sehr großes Sortiment an Pokalen gleich zum Mitnehmen. Zur Eröffnung kamen u.a. die Bürgermeis-

ter von Feldbach und Paldau, Ing. Josef Ober und Karl Konrad, Tourismusobmann StR Christian Ortauf sowie die Vermieter Ing. Gerhard Winkler und Jutta Köhldorfer. Joachim Kickmeier beschäftigt mittlerweile zehn Mitarbeiter und ist Träger der Vulkanland-Markenlizenz.

ArbeitsSchutzBedarf
VTextil
eredelung
Kickmeier
www.meintshirt.at

Kontakt:

ASB Kickmeier, Schillerstraße 5, 8330 Feldbach, Tel.: 0664/3233153, feldbach@meintshirt.at, www.meintshirt.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8-12.30 und 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Joachim und Sonja Kickmeier (Mitte) mit Gästen und Team

Transgourmet Cash&Carry **NEU!**

Mein c+c wurde in die Dachmarke Transgourmet Österreich eingegliedert. Unter den vier Märkten firmiert nun auch seit 7. Juni der Markt in Feldbach unter dem Namen „Transgourmet Cash&Carry“. Die Märkte begeistern neben einem – im wahrsten Sinne des Wortes – neuen Anstrich mit einem erweiterten Sortiment und noch mehr Serviceleistungen. Unverändert bestehen bleiben natürlich

die bewährte Produkt- und Service-Kompetenz, die Ansprechpartner vor Ort und die hohe persönliche Betreuungsqualität. Durch den gemeinsamen Außenauftritt der

Transgourmet-Familie werden Synergien und Kapazitäten genutzt, und kann man sich noch stärker auf Dienstleistungen und auf das Sortiment konzentrieren.



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Marktleiterin Karin Zöhner und Marktleiterin-Stv. Irmgard Knechtl



VERZIER DEIN KIRTAGS-HERZERL!

Herzliche Einladung
Freitag, 26. Juli
2019, 9-11 Uhr, vor
dem Rathaus

Zum Kirtag gehört das Kirtags-Herzerl. Am Anna-Kirtag kannst du vor dem Rathaus dein eigenes Lebkuchen-Kirtags-Herzerl von Einfach Fitz – Die Zuckerbäcker verzieren! Ob Groß oder Klein, alle dürfen kreativ sein!

Kontakt: Transgourmet
Cash&Carry, Franz-Josef-
Straße 10, 8330 Feldbach,
Tel.: 03152/39008-6599,
www.transgourmet.at

FELDBACH

DIE EINKAUFSTADT

**Super Kirtags-
Angebote im
Handel und in
der Gastronomie**

**Freitag,
26.7.
Anna-Kirtag**



Holz Braunstein lädt zu den Tagen der offenen Tür NEU!

Freitag, 19. Juli, 9-17 Uhr und Samstag, 20. Juli, 8-12 Uhr, Leitersdorf 250

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens und der Neu-eröffnung des Holzmarktes in Leitersdorf lädt die Firma Holz Braunstein zu ihren Tagen der offenen Tür ein. Dabei kann man den neuerrichteten Betrieb am Standort Leitersdorf kennenlernen und sich von

der Vielzahl der Holzprodukte und der traditionellen Fertigung inspirieren und überzeugen lassen.

Neben Hendlgrillen, Freibier und gratis Fruchtsäften gibt es für die Kinder ein Kinderschminken und eine Hüpfburg.



3. Auflage des Grazer Straßen Familienfestes

Am 7. September findet bereits zum dritten Mal das „Grazer Straßen Familienfest“ in Feldbach statt. Auch in diesem Jahr stellen die Betriebe und Institutionen der Grazer Straße den ganzen Tag wieder ein umfangreiches Programm auf die Beine.

Wie fährt es sich auf einem Mopedfahrtsimulator? Das kann man bei der Fahrschule Feldbach testen. Gleichzeitig wird man von den Fahrlehrern über alle relevanten Informationen zum Führerschein informiert. Bei der Modenschau von Kaloco kann man in die gute, alte Zeit des Rock'n'Roll zurückreisen und sich von den Models im Rockabilly-Look begeistern lassen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Beim Hotel & Wirtshaus Hödl-Kaplan kann man gegrillte Spezialitäten vom feurigen Barbecue genießen. Vom heißen Amerika in das sonnige Italien braucht es beim „Grazer Straßen Familienfest“ nur ein paar Schritte. 18 Monate gereifter Prosciutto aus San Daniele und viele weitere Schmankerln

mit Urlaubsfeeling warten in der Urbanistub'n. Ebenso wird es von der Lebenshilfe Feldbach ein schmackhaftes Nudelgericht sowie Kaffee und Kuchen zum Genießen geben.

Bei einem Fest darf die musikalische Unterma- lung natürlich nicht fehlen. Ab 10 Uhr werden Andi Gieferl, Raabauer Holz & Blech, Soko Dixie und das Cradle Trio den ganzen Tag für Feststimmung sorgen. Unterhaltung für die jungen Gäste gibt es von Hokus Pokus Musiker. Wenn die Kinder selbst künstlerisch aktiv werden wollen, hat die Arbeitsgemeinschaft „Flexible Hilfen“ im Bezirk Südoststeiermark das perfekte Angebot: Mit Straßenkreiden können die Kids ein großes Straßenbild mitgestalten und Steine kunstvoll bemalen. Künstlerisch geht es nicht nur auf der Straße zu – bei Kingsberry kann man sich spontan kleine Tattoos stechen lassen, ganz ohne Termin!

Um lustige und schöne Momente festzuhalten, kann man kostenlos die Fotobox von Fotoimporte Pechhacker

nutzen. Einzigartige Werke kann man ebenfalls bei der Projektschau der planwerk stadt betrachten. Professionelle Beratung und Informationen rund um die E-Zigarette erhält man beim Dampfsaloon. Ebenso stehen

die Fachberater der Donau Versicherung und der Grazer Wechselseitige für jegliche Informationen zu Versicherungsleistungen zur Verfügung. Für die Kinder stellt die Grawe eine große Hüpfburg bereit.

Die Betriebe und Institutionen der Grazer Straße laden ein zum

3. Grazer Straßen Familienfest in Feldbach

7. Sep.

Begegnung & Vielfalt

ab 10.00 Uhr

onau VIENNA INSURANCE GROUP	10.00 Uhr Andi Gieferl	Modenschau
Dampfsaloon Cigaretten & Zubehör	11.00 Uhr Hokus Pokus Musik	Testen Sie kostenlos die Fotobox
Kingsberry Kleine Tattoos ohne Termin	12.00 Uhr Raabauer Holz & Blech	Mopedfahrtsimulator Infos - Alles über den Führerschein
Hödl-Kaplan Tag der offenen Hoteltür verwöhnt sie kulinarisch vom BBQ Grill	14.00 Uhr Modenschau	190 Grawe Hupfburg
Lebenshilfe Netzwerk GmbH Nudelgericht, Kaffee und Kuchen	15.00 Uhr Hokus Pokus Musik	Arbeitsgemeinschaft Flexible Hilfen Südoststeiermark Großes Straßenbild und bemalt Steine mit Kindern
planwerk stadt Projektschau	16.00 Uhr Soko Dixie	URBANISTUB'N Prosciutto und Paella
	19.00 Uhr Cradle Trio	

MR PRODUCTS KG – Neueröffnung und Tag der offenen Tür

NEU!

Freitag, 19. Juli 2019, 10-18 Uhr, Gleichener Str. 2/Parterre, Feldbach

Seit dem Jahr 2004 beschäftigt sich die Firma MR PRODUCTS KG aus Feldbach mit der Herstellung von österreichischen Körperpflegeprodukten aus Inhaltsstoffen natürlichen Ursprungs. Anlässlich des 15-jährigen

Bestehens und der Übersiedlung ins Parterre des Hauses Gleichener Straße 2 wird Dr. Neslihan Celebi/Graz-München mit Schwerpunkt Venentherapie zum Thema „Gesunde Venen – Gesunde Beine“ (neueste Therapien aus der

Medizin ohne Operation) von 13-15 Uhr informieren. Mit einem speziellen Gerät können Interessierte einen Einblick in die eigenen Venen erhalten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Tierärztin Mag. Katharina Spörk übersiedelt

Die Tierarztpraxis von Mag. Katharina Spörk befindet sich nun in der Gleichener Straße 4, im Haus Atrium. Ausreichend Parkplätze stehen am Atrium-Parkplatz zur Verfügung, der über die Schillerstraße – Oedter Straße – Alois-Harmtodd-Weg erreichbar ist.

Zur Ordination kommt man nach einem kurzen Fußweg entlang des Baches.



Kontakt: Tierarztpraxis Mag. Katharina Spörk,
Gleichener Straße 4, 8330 Feldbach,
Tel.: 03152/4406, office@feldbach.vet

Öffnungszeiten: Mo 9-12 und 16-19 Uhr, Di 13-16 Uhr,
Mi 7.30-11 und 16-19 Uhr, Do 16-19 Uhr, Fr 9-12
und 13-16 Uhr

FELDBACH

GASTRONOMIE

gut essen und trinken

Essen, Trinken
und Live-Musik

- 16. JULI - Café Fuchs
- 23. JULI - Sissi's Weinbar
- 30. JULI - Bauernstadl
- 6. AUG - Café Casa mia
- 13. AUG - Café Beisl

AB 17:30 UHR
IMMER DIENSTAGS
IM SOMMER

Zsamm
stehn 2019

BEI FELDBACHER
GASTWIRTEN

www.feldbach.gv.at

Tag der offenen Tür im Projekt17

Daniel Kaufmann, Inhaber von P17, feierte mit seinen Kunden einen Tag der offenen Tür in Auersbach. Am 1. Jänner dieses Jahres eröffnete das P17, das ein Fachgeschäft für Motorräder, Kleinmotorräder im Bereich Handel und Reparatur ist. Die Marken

Aprillia, SYM und BETA sind die Kernmarken, die P17 im Programm hat. Es werden auch gebrauchte Fahrzeuge angeboten und es besteht die Möglichkeit, Motorräder auszuleihen. Daniel Kaufmann bietet auch Überprüfungen nach §57a an.



Bgm. Ing. Josef Ober und OtBgm. Markus Wiedner mit Daniel und Lisa Kaufmann beim Tag der offenen Tür

Kontakt: Projekt17-Krafträder, Wetzelsdorf 96, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/67310 oder 0664/4525812, daniel@projekt17-krafträder.at, www.projekt17-krafträder.at

Öffnungszeiten: Mo, Do, Sa 8-12 Uhr, Di, Mi und Fr 8-12 und 13-18 Uhr

Tischlerei Haidinger – Schauraumeröffnung

NEU!

Am 22. und 23. Juni hat die Tischlerei Haidinger in Auersbach ihren neuen Ausstellungsraum feierlich eröffnet. An den Eröffnungstagen bereiteten „Show-Köche“ in der Ausstellungsküche kleine Häppchen für die Gäste zu, weiters gab es die Möglichkeit, die Tischlerei näher zu besichtigen. Regionale Köstlichkeiten und Live-Musik rundeten das Rahmenprogramm ab.

Bei der Eröffnungsrede sprach GF Walter Haidinger von der Geschichte und der Entwicklung des Familienbetriebes, seiner Betriebsübernahme in jungen Jahren und gab einen Ausblick in die Zukunft.

Er berichtete auch davon, wie stolz er auf seine beiden Söhne Josef und Bernhard ist, die seine Leidenschaft zu diesem Handwerk teilen.

Bgm. Ing. Josef Ober und OtBgm. Markus Wiedner überbrachten die Glückwünsche der Neuen Stadt Feldbach und betonten die Wichtigkeit des Familienbetriebes für die regionale Wirtschaft. Besonders erfreulich ist, dass die Bauleistungen ausschließlich

von regionalen Betrieben und in Eigenleistung durchgeführt wurden. Unter den weiteren Gratulanten waren WKO-Regionalstellenleiter Thomas

Heuberger, Bgm. a.D. Helmut Buchgraber und Bora-Gebietsleiter Georg Rothwangl, die der Unternehmerfamilie zur Eröffnung gratulierten.



(v.l.n.r.): Georg Rothwangl, OtBgm. Markus Wiedner, WKO-Regionalstellenleiter Thomas Heuberger, die Söhne Bernhard und Josef, GF Walter und Elisabeth Haidinger, Tochter Barbara und Bgm. Ing. Josef Ober

Kontakt:
Tischlerei Haidinger,
Auersbach 82,
8330 Feldbach
Tel.: 0664/2601047
oder 03114/2125,
office@tischlerei-haidinger.at, www.tischlerei-haidinger.at



Zum 11. Mal Feldbacher Ferien(s)pass

Ferien, Spaß und Feldbach sind unzertrennlich mit dem Programm des Feldbacher Ferien(s)passes verbunden.

Bei 184 Veranstaltungen von 86 Veranstaltern gibt es von Juli bis September wieder Allerhand zu erleben: Interessantes, Lustiges und Vielfältiges. Riesigen Spaß in der Gemeinschaft bieten das Reiter-, Fußball-, Sport-, Tennis- und Italienisch-Camp. Eingeladen sind dazu alle Kinder, die in unserem Lebensraum wohnen, aber auch alle Kinder, die von weither kommen, um ihren Urlaub in der Neuen Stadt Feldbach zu verbringen.

Jugendliche ab 15 Jahren möchten Bettina Mackowski vom Jugendzentrum Spektrum und die Streetworker Südoststeiermark mit tollen Jugendkulturevents in-

spirieren und motivieren. Näheres dazu im Jugend-Extrateil des Ferien(s)passes.

Beatrice Strohmaier, Projektkoordinatorin und Pädagogin, freut sich, dass so viele Betriebe und Einrichtungen als Veranstalter mitmachen. Herzlichen Dank allen Unternehmern, Vereinen und Institutionen, die den Weg zur kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde begleiten und sich um ein spezielles Ferienprogramm bemühen. „Schließlich braucht das Heranwachsen eines Kindes ein ganzes Dorf bzw. eine ganze Stadt“, weiß sie als Mutter von drei Kindern. Bgm. Ing. Josef Ober und Tourismusobmann StR Christian

Ortauf laden zum Ziel eines erfüllten und nachhaltigen Lebens herzlich ein, die klaren Positionierungen gemeinsam mit der Stadtgemeinde und dem Tourismusverband Feldbach weiterhin mitzutragen. Feldbach „Die Bildungsstadt“, „Die Kulturstadt“, „Die Gesundheitsstadt“ und „Die Einkaufsstadt“ ermöglicht Kindern und Jugendlichen neue Chancen. Die unmittelbare Wirkung der klaren Positionierung soll den Nachkommen Zukunftsfähigkeit im Lebensraum Feldbach verleihen.

Die Stadtgemeinde und der Tourismusverband Feldbach wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Freude mit

dem Feldbacher Ferien(s)pass und einen schönen Sommer.

Der Ferien(s)pass ist im Tourismusbüro Feldbach, bei den teilnehmenden Betrieben und Vereinen, bei den Servicestellen der Stadtgemeinde Feldbach und online unter www.feldbach-tourismus.at erhältlich.



Spielefest am Internationalen Weltspieltag in Feldbachs „Straße der Mode“ **NEU!**

Zum ersten Mal haben die Neue Stadt Feldbach und der Tourismusverband das Spielefest zu Ehren des Internationalen Weltspieltages in „der längsten Straße der Mode im Südosten Österreichs“ gefeiert.

Dazu wurde ab der Bäcker-Reicht die Straße gesperrt. Die Kinder eroberten im Sturm die Bürgergasse, die sich kurzerhand in einen riesigen Spielplatz verwandelte. Klein und Groß tummelten sich beim Animal Riding, Leitergolf, Kinderschinken, Stelzgehen, Frisbee, Kegeln, Sackhüpfen und vieles mehr. Viele Besucher folgten dem Motto des Internationalen Weltspieltages „Zeit (z)um Spielen“. Das Spielen soll Kinder und Erwachsene aus unterschiedlichen sozialen Schichten einander näherbringen. Auch der Spaß am Spielen und das Recht auf Spiel sollen an

diesem Aktionstag gefördert werden. Jedes Jahr wird der Weltspieltag am 28. Mai gefeiert und hat internationale Aufmerksamkeit. „Spielen, Bewegen, Lachen und Austoben im Freien in der Modestraße und mit der ganzen Familie hat den Weltspieltag in Feldbach zu einem besonderen Tag gemacht, und damit einen weiteren Akzent auf dem Weg zur kinder-, jugend- und familienfreundlichen Neuen Stadt Feldbach gesetzt“, so Tourismusobmann StR Christian Ortauf. Vollste Begeisterung signalisierten auch die Betriebe in der beliebten „Straße der Mode“. In jedem Geschäft

stand mindestens ein Spiel bereit. So konnte man vor, nach oder während dem Shoppen spielen. 40 Betriebe zeigten damit volle Unterstützung für

den Weltspieltag, aber auch für die Neue Stadt Feldbach auf dem Weg zu einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde.



Ein herzlicher Dank den vielen Besuchern und allen Mitwirkenden.
© Tourismusverband Feldbach

10 Jahre Ristorante „Lo Scoglio“

Im Juni 2009 eröffneten Sabine Bernsteiner und Giovanni Zecca das italienische Restaurant „Lo Scoglio“. Das Unternehmerpaar erklärt: „Es war und ist uns ein Anliegen, mit unserem Ristorante ein kleines Stück Italien nach Feldbach zu bringen“. Das Lo Scoglio bietet verschiedenste mediterrane Köstlichkeiten, hausgemachte Pasta mit einem wechselnden

Fisch- und Fleischangebot. Besonders freut es Giovanni Zecca, Weine aus seiner Heimat Italien sowie Grappa anbieten zu können. Seit 2017 wird das Sonnendeck über der Raab als Terrasse genutzt, wodurch zusätzliches mediterranes Flair entstanden ist. Damit wurde das Lo Scoglio zu einem der 100 schönsten Genussplätze der Steiermark gewählt.

Kontakt: Ristorante Lo Scoglio, Sigmund-Freud-Platz 1, 8330 Feldbach, Tel: 03152/898-620, loscoglio@hotmail.com, www.loscoglio.at

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr 9-22 Uhr, Sa 11-22 Uhr, So 11-15.30 Uhr; während der Feldbacher Sommerspiele (13.06.-17.08.) ist das Ristorante auch mittwochs von 17 bis 22 Uhr geöffnet



Bgm. Ing. Josef Ober und Tourismusobmann StR Christian Ortauf gratulierten zu diesem Jubiläum

Schlösserstraße als internationale Tourismusdestination

Am 6. Juni fand die Generalversammlung der Schlösserstraße statt, bei der Vertreter von 26 österreichischen und 9 slowenischen Schlössern, Burgen und historischen Wehrbauten zusammentrafen. Der Vorsitzende des Verbandes „Die Schlösserstraße“, Konsul Mag. Andreas Bardeau, der zugleich Initiator der Idee einer grenzübergreifenden Vereinigung von Burgen und Schlössern sowie der Besitzer des Schlosses Kornberg ist, möchte durch die Zusammenarbeit mit den slowenischen Schlössern, die gemeinsame Anerkennung als Weltkulturerbe erlangen, sowie eine international positionierte Marke werden. Am anschließenden Galadinner im neuen Schlösserstraßensaal nahmen zahlreiche Vertreter

aus Politik, Wirtschaft und Kultur aus beiden Ländern teil. Das Galadinner stellte eine ausgezeichnete Gelegenheit

für die Stärkung wirtschaftlicher, kultureller und politischer Beziehungen zwischen Slowenien und Österreich

dar, sowie den Meinungs- und Erfahrungsaustausch über Schutz und Weiterentwicklung des Kulturerbes.



Konsul Mag. Andreas Bardeau (1.v.r.) mit den Vertretern der österreichischen und slowenischen Schlössern, Burgen und historischen Wehrbauten

KINDERSEITE

Schon gehört?

In Feldbach gibt es

28

kinderfreundliche Gaststätten!

Da kommt keine Langeweile auf! Es gibt Kinderspielecken, Spiele, Ausmalbilder, tolle Spielplätze, Tiere zum Streicheln, Wickelmöglichkeiten, Kindersessel, Kindermenüs, Sandspielplätze und vieles mehr!



- Bäckerei Konditorei Café Reicht
- Bäckerei-Café-Konditorei Hütter
- Bade-Restaurant Feldbach
- Bajazzo Stub'n
- Billek's Wirtshaus
- Café Blumen Posch
- Café Casa mia
- Café Restaurant Pfister
- Café-Restaurant Brückenstüberl
- China Restaurant Yang Chen & Xu
- Das Herbst - Hotel & Restaurant
- Dorfwirt-Menüexpress Friesinger
- Einfach Fitz - Die Zuckerbäcker
- Gasthaus Amschl
- Gasthaus Trafik Schwarz
- Gasthof Pension Kulmberghof
- Grill-In Fandl Hendl
- Heurigenschenke „Zum Sterngucker“
- Hotel & Wirtshaus Hödl-Kaplan
- Kika Restaurant
- La Piazzetta Nelli Keimel
- Landgasthaus Kleinmeier
- Lava Inn Hotel & Lounge
- McDonald's Josef Pfoundner
- Pfeiler's Bürgerstüberl & Hotel
- Urbanistub'n
- Weidenhof
- XXXLutz Restaurant Feldbach

Hurra, der Feldbacher Ferien(s)pass ist wieder da!

Erhältlich im Tourismusbüro, im Bürgerservice und in allen Servicestellen.

Anmelden nicht vergessen!

Insgesamt finden 184 Veranstaltungen statt!



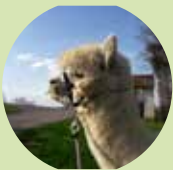
FERIENSPASS NEUE STADT FELDBACH

„Die Neue Stadt Feldbach auf dem Weg zu einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde“



Kannst du anhand der Bildausschnitte erkennen, um welche Veranstaltung es sich handelt?

Auch heuer gibt es wieder viele tolle Veranstaltungen für euch!



Beim Feldbacher Ferien(s)pass sind alle Kinder aus unserer Region herzlich eingeladen, aber auch alle Kinder, die hier Urlaub machen oder bei uns auf Besuch sind.



Die kinder-, jugend- und familienfreundliche Neue Stadt Feldbach wünscht schöne Ferien!

Lehrerin: „Warum weinst du denn so?“
 Kleiner Junge: „Weil ich keine Ferien bekomme.“
 Lehrerin: „Und warum solltest du keine Ferien bekommen?“
 Kleiner Junge: „Weil ich noch gar nicht in die Schule gehe.“

SCHÖNE FERIEEN!





Unser Ziel: inspirieren und motivieren #JugendFeldbach

Jugendgesundheitskonferenz in Feldbach

Am 14. Juni fand im Freizeitzentrum Feldbach die Jugendgesundheitskonferenz mit über 1.000 jungen Besuchern aus der ganzen Region statt. Jugendliche erlebten, wie vielfältig die persönliche Gesundheit gefördert werden kann. „Das Thema Gesundheit wird bei unseren Veranstaltungen mit Aktivität, Spaß und Freude verknüpft und so mit positiven Emotionen besetzt“, so Johannes Heher, Projektleiter von „XUND und DU“, der gemeinsam mit dem Team von LOGO die Veranstaltung organisierte. Die Jugendgesundheitskonferenz fungierte als Informations-

raum für Jugendliche aus der Südoststeiermark und bot ihnen diesbezüglich wertvolle Informationen.

Das hat für die Stärkung der Gesundheitskompetenz eine große Bedeutung, führt LOGO-Geschäftsführerin Uschi Theißl aus. Das Ziel, die Gesundheitskompetenz von jungen Menschen zu fördern, ist nur dann erreichbar, wenn „Jugendliche über eine ausreichende Informationskompetenz verfügen. Gute Informationen machen gesunde Entscheidungen erst möglich.“

Als „XUND und DU“-Partner war natürlich auch das

Jugendzentrum Spektrum mit einem Stand vertreten, bei dem gesunde „Energydrinks“

verkostet und tolle Rezeptideen eingeholt werden konnten.



(v.l.n.r.): LOGO-Geschäftsführerin Uschi Theißl, Vzbgm. Rosemarie Puchleitner und „XUND und DU“-Projektleiter Johannes Heher

Langeweile in den Sommerferien?

Gibt's nicht, mit den Ferienaktionen des Jugendzentrums

Zeugnisrock (gemeinsam mit Streetwork SO)
Freitag, 5. Juli 2019, K4, Kirchenplatz 4, Feldbach, 19 Uhr

Tanzworkshop
„be smart – dance free“
Freitag, 12. Juli 2019, ab 14 Uhr

Specksteinschnitzen
Donnerstag, 18. Juli 2019
Montag, 29. Juli 2019, ab 14 Uhr

Yoga mit Kerstin von Beyondmorrow
Montag, 22. Juli 2019
Montag, 26. August 2019, ab 16 Uhr

Workshop „SELBSTbewusst“ mit Steffi (nur für Mädchen)
Mittwoch, 24. Juli 2019, ab 16 Uhr

Jeden Mittwoch, ab 13 Uhr
Mädchenzeit

Nähere Infos und weitere Aktionen des Jugendzentrums findet man im Feldbacher Ferien(s)pass, abzuholen im Tourismusbüro und in der Stadtgemeinde Feldbach, online abrufbar unter www.feldbach.gv.at/leben-in-feldbach/freizeit/ferienspass/ oder unter Tel.: 03152/2202-500.



Wie viel ist zu viel?

Am 20. und 21. Mai hatten Schüler die Möglichkeit, das Thema Alkohol genauer unter die Lupe zu nehmen. Zusammen mit Roland Knausz, Streetworker und Therapeut, seinem Team und Günter Tuscher von Vulkan TV hatte man die Möglichkeit, einige neue Erfahrungen zum Thema Alkohol zu sammeln. Durch zahlreiche Interviews mit Außenstehenden und Betroffenen konnte man neues Wissen sammeln.

Gestartet wurde mit einem kurzen Kennenlernen und dem Besprechen des Ablaufes für die anstehenden Interviews. Zusammen mit den Streetworkern wurden Fragen zum Thema „Alkohol“ für die Interviewpartner vorbereitet. Nach einer guten Vorbereitungszeit starteten die ersten Interviews, die von Günter Tuscher dokumentiert und begleitet wurden.

Am zweiten Tag gab es die Möglichkeit, jemanden von den Anonymen Alkoholikern zu interviewen. Gemeinsam mit den Streetworkern wurde überlegt, welche Fragen gestellt werden sollten. Die Schüler waren überrascht, wie offen und ehrlich die

gestellten Fragen beantwortet wurden. Aber auch das Interview mit der Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Dr. Christine Kopp, war sehr beeindruckend. Dank der ehrlichen Interviewpartner konnten neue Gedanken und Sichtweisen zum Thema „Alkohol“ kennengelernt und Erfahrungen gesammelt werden.





FELDBACH

DIE STADT DER VIelfALT

Unser Ziel: Miteinander leben in Vielfalt

#VielfaltFeldbach



Altersgerechte Neue Stadt Feldbach



**ANNA PLODERER UND
MAG. ANDREA DESCOVICH**

Gemeinderätinnen
der NEUEN Stadt Feldbach

Im Rahmen des Projektes „Treffpunkt Zentrum“ entführte am 17. Mai die bekannte Medizinerin und Kognitionswissenschaftlerin Dr. Katharina Turecek in die spannende und interessante Welt des Gehirns. Mit dem Thema „Geistig fit, ein Leben lang“ zeigte sie auf, welche Möglichkeiten ein jeder von uns hat, sein Gehirn zu trainieren.

Schon am Nachmittag konnten ca. 50 Teilnehmer bei einem Outdoor Workshop – einem „Gehirnspaziergang“ erleben, dass die Gesundheit des Gehirns eine ganzheitliche Angelegenheit ist. Die Kombination aus körperlicher und geistiger Bewegung mit einigen Denksport-Übungen ist die Idee des Gehirnspazierganges. Sie bewirkt eine Steigerung unserer geistigen Leistungsfähigkeit

Geschätzte Feldbacher Bürgerinnen und Bürger!

und ist eine empfehlenswerte Maßnahme zur Prävention von Altersvergesslichkeit und Demenz. Im Anschluss ging es im vollen Saal des Zentrums bei einem Vortrag theoretisch, aber auch praktisch weiter. Dr. Katharina Turecek erklärte zunächst den Zusammenhang von Gedächtnis und Aufmerksamkeit. Dabei spielen Vernetzungen im Gehirn eine große Rolle. So können z.B. Namen mit verschiedenen Orten geistig verbunden und damit Erinnerungen gefördert werden. Sehr anschaulich wurde von ihr die Gedächtniszentrale im Gehirn, der Hippocampus, dargestellt. Dieser verliert im Laufe des Lebens an Volumen, aber auch Risikofaktoren, wie Genussmittel, ungesunde Ernährung und besonders körperliche und geistige Inaktivität wirken sich negativ aus. Neue Erkenntnisse haben – und das ist die gute Nachricht – ergeben, dass Nervenzellen im Hippocampus wachsen können. Das passiert allerdings nicht von selbst, sondern muss ausgelöst werden, vor allem durch geistige Aktivität und Bewegung wie z.B. mit moderatem Gehen.

Für die Nervenzellen im Gehirn gilt genauso wie für die Muskeln des Körpers: „Use it or lose it“ – gebrauche sie oder verliere sie!

Im Juni fand der letzte Vortrag in dieser Reihe vor der Sommerpause statt. Hör-experte Rudi Frank von der Firma Neuroth referierte zum interessanten Thema „Wunderwerk Gehör“. Es wurde sehr anschaulich dargestellt, wie das Ohr aufgebaut ist und wie das Hören funktioniert. Hören findet nicht ausschließlich mit den Ohren statt, es ist vor allem auch ein Vorgang im Gehirn. Daher ist es wichtig,

schon frühzeitig, wenn notwendig, ein Hörgerät zur Unterstützung zu verwenden. Im Anschluss berichtete Hörakustikerin Romana Glauniger von der Möglichkeit eines Hörtrainings, um die eigene Hörleistung zu verbessern, denn wer gut versteht, der hört auch besser.

**Miteinander leben in Vielfalt –
Schwerpunkt Demenz**
15. September 2019,
10 Uhr, demenzfreundlicher Gottesdienst –
herzliche Einladung!



(v.l.n.r.): Rudi Franz, GR Anna Ploderer und Romana Glauniger

Stammtisch für pflegende Angehörige

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Julia Edelsbrunner bietet eine Plattform für pflegende Angehörige, um sich auszutauschen.

Seit März 2019 gibt es in der Stadtgemeinde Feldbach den Stammtisch für pflegende Angehörige, der jeden 3. Mittwoch im Monat beim Grazer Tor stattfindet.

Im Rahmen des Innova Lehrganges „Frauen Teilhabe Zukunft“ entwickelte Julia Edelsbrunner die Idee, ihre beruflichen Interessen mit persönlichem Engagement zu kombinieren, um pflegenden Angehörigen zu helfen. Somit war die Idee für einen regelmäßigen Stammtisch geboren. Im Rahmen von „Miteinander leben in Vielfalt“ und der Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach konnte diese Idee auch in die Realität umgesetzt werden. Der Stammtisch dient als Plattform zum Austausch

und zur Wissensweitergabe für pflegende Angehörige. Neben Erfahrungsaustausch und Diskussionen zwischen den Teilnehmern stehen auch fachliche Vorträge und Workshops auf dem Programm.

So wurde im März über Ressourcen gesprochen und im Juni wurde ein Vortrag zum Thema „Formular-Dschungel“ in der häuslichen Pflege gehalten.



Der nächste Stammtisch findet am 17. Juli um 18.30 Uhr im Begegnungsraum statt. Dazu sind pflegende Angehörige herzlich eingeladen!

Stammtisch für pflegende Angehörige: jeden 3. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Begegnungsraum, Grazer Straße 2, 8330 Feldbach

Kontakt: Julia Edelsbrunner, Tel.: 0664/4541353

Schwerpunkt Gemeinwohlzukunft

Eine Bürgerinitiative der Stadt Feldbach beschäftigt sich im Rahmen von Miteinander leben in Vielfalt mit dem Schwerpunkt „Gemeinwohlzukunft“.



RUDI KULOVIC

Der Anstoß zu diesem Projekt kam von Rudi Kulovic, der, als Feldbacher Unternehmer und sozial engagierte Person, sich mit dem Gedanken der Gemeinwohlzukunft schon seit Jahrzehnten auseinander-

setzt, Seminare und Vorträge dazu besuchte und mit Personen im In- und Ausland, die dieses Thema auch wissenschaftlich bearbeiten, in Kontakt ist.

Rund um Rudi Kulovic hat sich in der Stadtgemeinde Feldbach eine Gruppe interessierten Personen gebildet, die sich für ein „neues Miteinander“ für das südoststeirische Thermen- und Vulkanland einsetzt. Diese Initiative möchte informieren und setzt auf Bürgerbeteiligung. Die Werte „friedvolles Miteinander“, sinn- und selbstbestimmtes Leben, freudvolles Lernen sind der Initiative ebenso wichtig

wie gesunderhaltende Ernährung, gesunde Umwelt und ein „wertvoller Teil des Ganzen“ zu sein.

Die Ziele der Initiative sind die Vernetzung mit bestehenden Organisationen, die ebenfalls diese Werte anstreben, um voneinander mehr zu erfahren, gemeinschaftliche Aktivitäten und Verbesserungen zu erarbeiten und Wissen und Erfahrungen auszutauschen.

Gemeinwohlzukunft bedeutet, unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten, Miteinander leben in Vielfalt und die Inklusion zu fördern. Das Motto der Initiative ist „Ein gutes Leben

für alle“. Im Rahmen des Projektes „Gemeinwohlzukunft“ möchte man Schwerpunkte setzen sowie Vorträge und Workshops zur Potentialentwicklung veranstalten.

Im Herbst sind weitere Veranstaltungen geplant, und Sie sind herzlich dazu eingeladen, am Projekt „Gemeinwohlzukunft“ mitzuarbeiten.

Kontakt:
Rudi Kulovic,
Tel.: 0664/5990327,
kulovic@ruku.at



ORTSTEIL
AUERSBACH

OtBgm. GR Markus Wiedner

Servicestelle:

Leiterin:
Annemarie Luttenberger
Wetzelsdorf 83
8330 Feldbach
Tel.: 03152/4115-11
Fax: 03152/4115-17
lутtenberger@feldbach.gv.at

Eltern-Kind-Bildung:

Ursula Krotscheck
Tel.: 03152/4115-12
krotscheck@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/
Parteienverkehr:**

Di: 8-12 Uhr
Mi: 14-18 Uhr

Gelungene Hallensanierung



Die in die Jahre gekommene Mehrzweckhalle, 1976 erbaut durch die FF Auersbach, 1989 umgebaut durch die Gemeinde Auersbach, musste aufgrund einiger Mängel renoviert werden. Unter der Leitung von Ing. Robert Schmidt, Referat für Hochbau der Neuen Stadt Feldbach, wurde nach sehr intensiver und genauer Planung dieses Großprojekt in Angriff genommen.

An der Bürgerbeteiligung zeigte sich, wie wichtig den Vereinen die Mehrzweckhalle in Auersbach ist. Diverse Arbeiten wie Grobreinigung, Malerarbeiten und Feinreinigung wurden von der Freiwilligen Feuerwehr, den Senioren, der SU Auersbach, dem ESV und TSV Auersbach durchgeführt.

„Mein Dank gilt Dank allen regionalen Baufirmen, die durch ihre hervorragende Arbeit einen großen Anteil an der perfekten Umsetzung hatten. Auch allen beteiligten Mitarbeitern der Stadtgemeinde Feldbach gilt ein großer Dank, sie haben durch ihr Wissen und ihr En-

gagement viel zum Gelingen beigetragen. Die neu renovierte Mehrzweckhalle ist nun wieder für die Zukunft gerüstet und ein gelungener Treffpunkt, der von den Vereinen für Feste, Kultur- und Sportveranstaltungen gerne genutzt wird“, so OtBgm. Markus Wiedner.



Musik im Vulkan

Ein krönender Abschluss des 11. „Musikjahres“ von Musik im Vulkan war das Sommerkonzert am 19. Mai. Musikschüler vom Babyalter bis zu den Senioren begeisterten auf sämtlichen Instrumenten und mit ihrer Stimme das zahlreiche Publikum. Bei großartig einstudierten Liedern durften passende Requisiten natürlich

nicht fehlen. Für Musikinteressierte besteht ab sofort eine Schnupper- und Anmeldemöglichkeit für den Herbst.

Infos: Musik im Vulkan, Tel.: 03152/4115-11, musikimvulkan@feldbach.gv.at oder unter www.feldbach.gv.at/leben-in-feldbach/musik/musik-im-vulkan/



15 Jahre Kinderkochfest

Am 1. Juni fand, passend zum 15-jährigen Jubiläum, das Auersbacher Kinderkochfest statt. Viele „Jungköche“ kamen zum gemeinsamen Kochen mit Chefkoch Johann Reisinger, der diese Veranstaltung dankenswerterweise schon seit 15 Jahren begleitet und unterstützt. Als Gauschmaus wurden Pasta Asciutta mit selbstgemachten

Nudeln und Kaiserschmarrn auf offenem Feuer zubereitet. Viele Kinderhände rührten, kneteten und dekorierten die Tische, um nach vollbrachtem Werk gemeinsam mit den Eltern die Köstlichkeiten zu verzehren. Ein großes Dankeschön allen fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung vor, während und nach dem Kinderkochfest.



FF Wettkampfgruppe

Nach einem 3-fachen Sieg beim Bewerb in St. Nikolai ob Draßling siegte die Wettkampfgruppe auch beim Heimbewerb des Bereiches Feldbach mit neuer Rekordzeit. Nach 29,20 sec. stoppte die Uhr am Sportplatz von

Eichkögl und in Kombination mit der schnellsten Staffellaufzeit war der Sieg in Bronze sicher. An diesem Tag zeigte die Wettkampfgruppe Auersbach ihre konstant starke Form durch weitere Podestplätze.



Sandgrubenfest



Für das diesjährige Sandgrubenfest hatten die Pfadfinder einen der ersten schönen, warmen Samstage des Jahres gewählt. Bei guter Musik, sehr gutem Essen und vollem Einsatz der Pfadfinder-Kinder, Jugendlichen und Erwachsene-

nen war es nicht verwunderlich, dass sich die Gäste wohl gefühlt und bis in die späte Nacht hinein gelacht und gefeiert haben. Das Pfadi-Team bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und wünscht Gut Pfad!



Termine

Vokal.total, Freitag, 19. Juli 2019, 19 Uhr, Kowander Sandgrube

Boccia Turnier, Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Juli 2019 Bocciaplatz, Auersbach



**ORTSTEIL
GNIEBING-
WEISSENBACH**

OtBgm. Fin.Ref.
Manfred Promitzer

Servicestelle:
Leiterin: Gabriele Hauer
Gniebing 148
8330 Feldbach
Tel.: 03152/2551-0
Fax: 03152/2551-6
hauer@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/
Parteienverkehr:**
Do und Fr: 8-12 Uhr

Doppeltturnier – Unterweißenbach Open

Das Doppel-Tennisturnier des TC Unterweißenbach findet von 8. bis 12. Juli statt. Täglich wird ab 17 Uhr auf der Sportanlage in Unterweißenbach gespielt, wo man auch entsprechend verköstigt wird.

Speziell am 10. Juli gibt es erstmalig „Burger“ bei der Players-Night. Im Anschluss an die Finalsplele wird am 12. Juli ein Spanferkel für alle Spieler und Fans gegrillt.

Auf einen großen Besucheransturm freut sich der TC Unterweißenbach.



Waldbrandgefahr

Da es in den letzten Jahren immer wieder sehr trockene Wetterperioden gab, kann es zu Waldbränden kommen. Aus diesem Grund hat sich die FF Gniebing bei der Florianiübung diesem Thema gewidmet.

Im Vorfeld wurde von Übungsleiter Christian Gutmann erklärt, wie man einen Wasser-

zwischenpeicher errichten kann, wie wichtig dieser ist, um ausreichende Mengen an Löschwasser zur Verfügung zu haben, und welche verschiedenen Löschmöglichkeiten es für einen Waldbrand gibt.

Die Übungsannahme war ein Waldbrand am Gniebingberg, der mit verschiedenen Löschtechniken bekämpft

wurde. Diese Florianiübung wurde mit kameradschaftlichem Beisammensein beendet.

Information der Feuerwehr: Bei extrem trockenem Wetter - äußerste Vorsicht mit glimmenden/brennenden Gegenständen. Sogar Glas kann einen Waldbrand entfachen.

Termine

Kleinfeld-Fußballturnier
des USFC Gniebing
Samstag, 6. Juli 2019,
Sportanlage, Gniebing,
10 Uhr

Woazbrotn
des Bauernbundes
Gniebing-Weißenbach
Samstag, 3. August 2019,
Franz-Groß-Halle, Unterweißenbach, 18 Uhr

Feuerwehrgillen
der FF Gniebing mit
Rauchmelderaktion und
Garagenparty ab 22 Uhr
Samstag, 10. August 2019,
Bauhof, Gniebing, 17 Uhr

Pauracher-Fest
mit Hl. Messe in der
Pauracher Kapelle und anschließendem Frühschoppen
Sonntag, 18. August 2019,
GH Schwarz, 9.30 Uhr



Mit Paletten und Steckleitern wurden Löschbehälter aufgebaut, um genügend Wasser zur Verfügung zu haben.

Im Kindergarten „Unsere kleine Welt“ ist was los

Sommerfest

Zum Abschluss des Kindergartenjahres reisten alle Kinder mit ihren Gästen ins Märchenland Swabidu. Unter den zahlreichen Besuchern konnte auch OtBgm. Fin.Ref. Manfred Promitzer begrüßt werden. Nachdem die Kinder lustige Lieder und Tänze vorgeführt hatten, wurde zum gemeinsamen Spielen bei verschiedenen Stationen eingeladen. Einen gemütlichen Ausklang fand das Fest bei einer gemeinsamen Jause. Das KIGA-Team bedankt sich sehr herzlich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Ausflug mit der Landesbahn

Das herrliche Sommerwetter wurde für einen Ausflug mit der Landesbahn nach Bad Gleichenberg genutzt, was für alle Kinder ein besonderes Erlebnis war. Wer durch Bad Gleichenberg flaniert, muss sich natürlich auch ein Eis gönnen, das bei den Wasserspielen beim Springbrunnen genossen wurde. Für die Kinder war es ein wundervoller und ereignisreicher Ausflug nach Bad Gleichenberg.





**ORTSTEIL
GOSENDORF**

OtBgm. GR Helmut Marbler

Servicestelle:

Leiterin: Evelyn Vollstuber
Gossendorf 7
8330 Feldbach
Tel.: 03159/2967
vollstuber@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/
Parteienverkehr:**

Di und Fr: 8-12 Uhr

Trachtenmusikkapelle Gossendorf feiert 90-jähriges Jubiläum

Am 1. und 2. Juni feierte die TMK Gossendorf ihr 90-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass marschierten zehn Musikkapellen am Dorfplatz von Gossendorf ein, darunter auch die Trachtenkapelle Wulfenia aus Tröpolach (Hermagor/Kärnten), mit der die TMK Gossendorf eine enge Freundschaft pflegt. Mit einem Gastkonzert stimmte die Stadtmusik Feldbach auf den Jubiläumsabend ein, und zusammen mit „Die

Untersteierer“ wurde ausgiebig gefeiert. TMK-Obmann Gerhard Lamprecht konnte unter den zahlreichen Festgästen u.a. Bgm. Ing. Josef Ober, OtBgm. Helmut Marbler, Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann und Bezirkskapellmeister Mag. Karl-Heinz Promitzer begrüßen, die beim Festakt am Sonntag neun Musiker der TMK Gossendorf für ihre Leistungen zum Wohle der steirischen Blasmusik ehrten.

Die Hl. Messe und der Fröhschoppen wurden von der TK Wulfenia musikalisch gestaltet, und die TMK Gossendorf ließ mit den Thermenland Musikanten ihren 90. Geburtstag gemütlich ausklingen.

Terminaviso:

21. Juli 2019, Bad Gleichenberger Sommerklänge, Kurpark, Bad Gleichenberg, 19-21 Uhr



Bgm. Ing. Josef Ober (4.v.l.) und OtBgm. Helmut Marbler (5.v.l.) gratulierten den Musikern zu den hervorragenden Leistungen und den damit verbundenen Auszeichnungen.

Termine

Höflacher Messe

Samstag, 6. Juli 2019, Maria-Hilf-Kapelle, 9 Uhr

Franz Gölles-Gedenkturnier

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juli 2019, Loambudl, Höflach

Woazbröt'n

Freitag, 9. August 2019, Dorfplatz, Gossendorf, 18 Uhr

Wallfahrermesse

Donnerstag, 15. August 2019, Maria-Hilf-Kapelle, 16 Uhr

Konzert

„Wear Sunday“ mit Gernot Resch, Austropop meets Rock
Sonntag, 18. August 2019, Dorfplatz, Gossendorf, 17 Uhr



Bgm. Ing. Josef Ober und OtBgm. Helmut Marbler überreichten anlässlich des 90-jährigen Bestehens der TMK Gossendorf für die Aufrechterhaltung des Kulturerbes und die hervorragenden Leistungen eine Ehrenurkunde der Stadtgemeinde Feldbach.

Gartenfest des Kindergartens „Spatzennest“

Am 16. Juni fand auf der Kindergartenwiese in Gossendorf das Abschlussfest unter dem Thema „Garten“ statt, bei dem die Kinder mit ihren

Eltern und Großeltern und allen Gästen viel Spaß hatten.

Verkleidet als Gärtner sangen die Kindergartenkinder ver-

schiedene Lieder über die Regenwürmer, Käfer und Pflanzen und trugen voller Stolz Gedichte, passend zum Thema „Garten“, vor. Der Höhepunkt

des Abschlussfestes war das Theaterstück von Elfriede Scharf. Dank der guten Mitarbeit der Eltern wurde es ein sehr gelungenes Fest.



Marienweihe

Im Mai haben sich in der Maria-Hilf-Kapelle Kinder und Erwachsene der Gottesmutter geweiht. Mag. Ion Suro leitete diese Feier. Er lud alle Familien, Erwachsene, Jugendliche und Kinder ein, bei der nächsten

Marienweihe, die 2020 stattfinden wird, ihr Leben der himmlischen Mutter anzuvertrauen.

*Mag. Ion Suro (2.R./1.v.r.)
mit den Teilnehmern der
Marienweihe*



Freiwillige Feuerwehr Edersgraben/Höflach

Garten-Fest

27. und 28. Juli 2019
Dorfplatz Edersgraben

Samstag, 27. Juli 2019

ab 21 Uhr:
Tanzmusik mit **AUSTRIA 4 YOU**

Digit Sound & Light

Eintritt:
Vorverkauf € 2,50
Abendkasse € 5,-

Sonntag, 28. Juli 2019

10.15 Uhr: **Heilige Messe + MTF-Segnung** **Kinder-Programm**

ab 11 Uhr: **FRÜHSCHOPPEN**
mit der Trachtenmusikkapelle Gossendorf

ca. 14.00 Uhr: **Kiwanis Club Verlosung**
1. Preis: Vespa „Blue Edition“

Eintritt: freiwillige Spende -
Das Gartenfest findet bei jeder Witterung statt!

80. Geburtstag

Im Juni fanden sich bei Anna Baumgartner viele Gratulanten anlässlich ihres 80. Geburtstages ein. Bgm. Ing. Josef Ober, OtBgm. Helmut Marbler, der Seniorenbund

und das Pfarrgemeinderatsteam Gossendorf wünschten ihr alles Gute, Gesundheit und noch weitere viele glückliche und zufriedene Jahre im Kreise ihrer Familie.





**ORTSTEIL
LEITERSDORF**

OtBgm. GR Christoph Langer

Servicestelle:

Leiterin: Evelyn Vollstuber
Leitersdorf 117
8330 Feldbach
Tel.: 03152/5262,
vollstuber@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/
Parteienverkehr:**

**Di: 14-18 Uhr
Do: 8-12 Uhr**

Termine

Fischgrillen

des TC Leitersdorf
Reservierungen bei
Otto Kolleritsch,
Tel.: 0664/5001838 oder
Franz Krobath,
Tel.: 0664/3838113
**Sonntag, 7. Juli 2019,
Sportanlage, Leitersdorf,
11-15 Uhr**

Eröffnung

der Kornleitenschenke Jogl
Freitag, 30. August 2019
Infos unter Tel.:
0664/5086252

**Aufregender Ausflug
für die Kindergartenkinder**

Der Kindergarten Leitersdorf konnte im Juni einige unvergessliche Ausflüge antreten. Mit modernsten Kleinbussen vom Vulkanland Taxi Paier konnten die Kinder zuverlässig und vor allem auf dem sichersten Weg die Volksschule II und den Steinberg in Mühldorf erkunden. Diese aufregenden Fahrten mit dem Vulkanland Taxi Paier erfreuten die Kindergarten-Kinder, und das Team bedankte sich sehr herzlich bei Günter Paier.



Interessanter Museumsbesuch

Der PVÖ Ortsgruppe Leitersdorf besuchte das Museum Pfeilburg in Fürstenfeld. Geführt von der Museumskuratorin Gabi Jedliczka wurden das geschichtsträchtige Bauwerk, die einzelnen Museumsabteilungen und die Geschichte der Stadt an der Grenze einfach und interessant näher gebracht. Den Abschluss des interessanten Ausfluges rundete ein Besuch im Fürstenbräu ab, in dem man kulinarisch verwöhnt wurde und die verschiedenen Biersorten verkostet werden konnten.



Es war ein unvergesslicher und beeindruckender Nachmittag für die Mitglieder der PVÖ Ortsgruppe Leitersdorf.

60 Jahre Dorfkapelle Leitersdorf

Die Dorfkapelle Leitersdorf feiert ihr 60-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass findet am Sonntag, 21. Juli, um 10.30 Uhr, eine Hl. Messe mit Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann und musikalischer Umrahmung der Raabauer Holz & Blechmusik statt. Die Stadtgemeinde Feldbach, der Kapellenausschuss und das Pfarrgemeinderatsteam laden die Bevölkerung zu dieser Jubiläumsfeier und zum Frühschoppen im KOMM-Zentrum ab 11.30 Uhr recht herzlich ein.



Maibaumumschneiden für eine Bausteinspende

Am 7. Juni wurde in Leitersdorf von der Freiwilligen Feuerwehr das Maibaumumschneiden mit anschließender Verlosung des Maibaums

durchgeführt. Der Reinerlös der Maibaumverlosung wurde vom Maibaumspender Karl Gether als Bausteinspende für den Rüsthausbau übergeben.



Der Gewinner der Maibaumverlosung Peter Puchas (Mitte) mit HBI Werner Vas (L.) und OtBgm. Christoph Langer (r.)

RSU Leitersdorf sehr erfolgreich

Die RSU Leitersdorf konnte durch die Heimspielsiege, gegen sehr starke Teams, den 3. Gruppenplatz erreichen und somit den Klassenerhalt in der Staatsliga sichern. Bei den Auswärtsspielen konnte die RSU Leitersdorf nicht punkten und verpasste dadurch, auch nur knapp, das

Viertelfinale. Somit hat die RSU Leitersdorf den Staatsligastart 2020 auf Eis und Sommer sicher. Beim Heimspiel gegen Rottendorf waren 300 Zuseher im KOMM-Zentrum anwesend und sorgten für eine tolle Atmosphäre. Danke an alle Helfer, Sponsoren und Fans.



7 Meter-Gauditurnier

Der ASKÖ FC-Leitersdorf veranstaltete am 15. Juni ein Gaudi-7 Meter-Turnier auf der Sportanlage in Leitersdorf. 19 Mannschaften stellten sich diesem Wettkampf, wobei sich bereits zum 5. Mal die Turnierlegenden

Mario Neuhold, Gernot Vljaj, Sara Höber-Neuhold und Robert Höber-Neuhold den Tagessieg sicherten. Neben dem sportlichen Wettkampf stand bei dieser Veranstaltung auch das gesellige Miteinander im Mittelpunkt.



OtBgm. Christoph Langer gratulierte mit Obmann Erwin Neuherz, Obmann-Stv. Reinhard Höber und GR Stefan Laffer der Siegermannschaft.

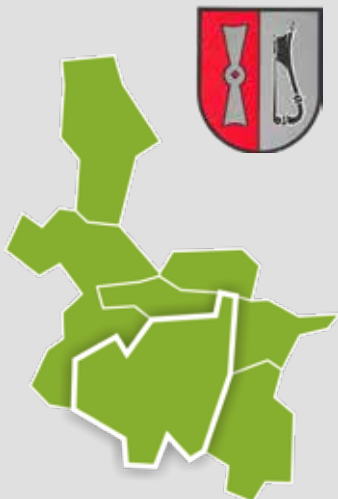
Einladung zum Kleinfeldturnier des FC Leitersdorf

Samstag, 13. Juli 2019, 12.30 Uhr

Anmeldungen unter

Tel.: 0664/75073720 oder 0680/2209036

Nenngeld: € 120,- (inkl. 10 Essen)



ORTSTEIL
MÜHLDORF

OtBgm. GR
Engelbert Luttenberger

Servicestelle:

Leiter: Alois Eibl
Mühldorf 165
8330 Feldbach
Tel.: 03152/2202-216
Fax: 03152/2202-219
eibl@feldbach.gv.at

**Öffnungszeiten/
Parteiverkehr:**
Mo-Fr: 8-12 Uhr

Termine

**Sommernachtsfest und
Frühschoppen**

des SV Obergiem
**Samstag, 13. Juli, ab 20 Uhr
und Sonntag, 14. Juli 2019,
ab 11 Uhr,**
Dorfplatz, Obergiem

Grillfest

des ÖKB-Oedt
**Sonntag, 4. August 2019,
Stocksporthalle, Oedt, 10 Uhr**

Die lange Tafel

**Freitag, 9. August 2019,
GH Amschl, 19 Uhr**

UNIQA Defibrillator



Am 24. Mai wurde im Rahmen der Standortöffnung des neuen UNIQA RegionalServiceCenter Feldbach ein UNIQA-Defi für den Standort Mühldorf 3, 8330 Feldbach, feierlich von UNIQA Landesdirektor Johannes Rumpl, Regionalmanager Steiermark-Ost Patrick Vock, Bgm. Ing. Josef Ober, OtBgm. Engelbert Luttenberger und Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann präsentiert. In Kooperation mit dem Österreichischen Roten Kreuz werden bis Jahresende österreichweit und bedarfsorientiert, 48 Defibrillatoren im öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt.

UNIQA Österreich folgt damit der Vision, als Versicherer vor Ort, überall und jederzeit für die Menschen in allen neun Bundesländern im Ernstfall da zu sein.



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, UNIQA Landesdirektor Johannes Rumpl, Regionalmanager Steiermark-Ost Patrick Vock, OtBgm. Engelbert Luttenberger und Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann

**ÖKB-Ortsverband –
Bezirkstreffen**

Am 1. Juni konnte ÖKB-Obmann Johann Fuchs im Zuge des 1. Bezirkstreffens Bgm. Ing. Josef Ober, BH-Stv. Dr. Rosa Marko, LABg. Franz Fartek und 25 ÖKB-Ortsverbände mit rund 350 Kameraden in Mühldorf begrüßen. GF Bezirksobmann Dir. Günter Schneider unterstrich bei der Ansprache die Werte, die der ÖKB vorlebt und die vorbildliche Wirkung für die Gesellschaft. Auch Obmann Johann Fuchs

betonte die Aufgaben des ÖKB und bedankte sich bei seinen Kameraden, allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern für die Hilfe im ganzen Jahr und für die Unterstützung bei der Organisation des Bezirkstreffens.

Nach dem Festakt und der HL. Messe, die Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann in Begleitung der Jungsteierkapelle Feldbach abhielt, wurde kameradschaftlich gefeiert.



Straßensanierungen

Im Ortsgebiet Mühldorf, Baumbuch und Untergiem werden wieder Straßensanierungen vorgenommen bzw. sind diese bereits in Ausführung. „Ein herzlicher Dank gilt Ing. Achim Konrad für die Vorbereitung sowie den ausführenden Baufirmen für die Durchführung der Bauarbeiten. Somit ist wieder ein wesentlicher Teil der Straßensanierungen in Mühldorf erledigt“, so OtBgm. Engelbert Luttenberger.



Tierischer Ausflug nach Herberstein

Die Kinder vom WIKI Kindergarten Mühldorf waren, passend zum Jahresmotto „Der Bär und seine Freunde – bei uns ist tierisch was los!“, auf tierischer Entdeckungstour. Beim Ausflug zum Tierpark Herberstein konnten die Kinder die lustigen Affen, den stolzen Pfau und viele andere Tiere bestaunen. Das Highlight für alle war die Fütterung der Löwen.



Jugend Landesmeisterschaft im Stocksport

Der Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport hat am 30. Mai die Finalsplele der Landesmeisterschaft Jugend U19 und am 1. Juni die Finalsplele der

Landesmeisterschaft Jugend U23 in der Stocksporthalle Oedt ausgetragen. Organisiert und durchgeführt wurden die Meisterschaften von Jugend-Landesfachwart Harald

Wade. An beiden Tagen wurde von den Jugendlichen gezeigt, zu welchen großartigen Leistungen sie durch Training und Unterstützung ihrer Betreuer fähig sind. Bgm. Ing. Josef

Ober und OtBgm. Engelbert Luttenberger gratulierten allen Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen und überreichten ihnen Präsente der Stadtgemeinde Feldbach.



Landesmeister Jugend U19 wurden Philip Traunwieser, Kilian Wade, Mathias Zechner und Fabian Fliesser



Landesmeister Jugend U23 wurden Patrick Maierhofer, Christoph Maierhofer, Patrick Hackl und Manuel Ganster

ESV Wandertag

Am 19. Mai fand zum 41. Mal der Fuß- und Radwandertag des Eisschützenvereins in Mühldorf statt.

Die Wanderstrecke führte durch das Stadtgebiet von Feldbach und beinhaltete zwei Labestationen mit Speisen und Getränken für die zahlreichen Teilnehmer.

In der MZH Mühldorf fand mit dem Glückshafen und einer

Kinderhüpfburg der Abschluss des Fuß- und Radwandertag statt.

Der Hauptpreis beim Glückshafen war ein Fahrrad im Wert von € 800,- der Firma FBF Management GmbH, das dem Gewinner feierlich übergeben wurde.





ORTSTEIL RAABAU

OtBgm. GR Karl Kaufmann

Servicestelle:

Leiterin: Charlotte Gether
Raabau 145

8330 Feldbach

Tel.: 03152/5314

Fax: 03152/5314-4

gether@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten/ Parteienverkehr:

Mi: 8-12 Uhr

ESV Raabau erfolgreich

Am 7. Juni fand in der Stocksporthalle in Oedt die Bezirksmeisterschaft der Stockschützen statt.

Die Mannschaft des ESV Raabau mit den Stockschützen Franz Theißl, Hans Theißl, Karl Theißl, Siegi Eibl und

Florian Eibl erreichte den hervorragenden 2. Platz und somit den Aufstieg zur Gebietsmeisterschaft.



FF Raabau – Wettkampfgruppe

Die Wettkampfgruppe der Feuerwehr Raabau erreichte beim Bereichsfeuerwehroleistungsbewerb in Eichkögl in Bronze den 8. Rang. HBI

Ing. Hannes Halbedl (Mitte) ist auf die Kameraden Paul König, Sarah Hutterer, Johannes Kaufmann, Thomas Röck Stefan Michelitsch, Johannes

Hörmann, Anita Gsöls und Michael Kaufmann, die unzählige Stunden ihrer Freizeit zum Wohle der Gemeinschaft aufbringen, ausgesprochen stolz.

Termine

Gaudivolleyballturnier

der Landjugend Raabau
Samstag, 10. August 2019,
Sportplatz, Raabau, 10 Uhr

Gemeindemesse

des PGR-Team Raabau
Mittwoch, 14. August 2019,
19 Uhr



FELDBACH

DIE GESUNDHEITSTADT

Unser Ziel: Ganzheitliche Wege zur Gesundheit

#GesundheitFeldbach

Ein halbes Jahr Frauenkrebshilfe Zentrum Südoststeiermark



Von Beginn an war das Interesse und der Zuspruch sehr groß. Sehr bald wurden die Öffnungszeiten erweitert und seither finden die LADYS DAYS für Betroffene zweimal im Monat, jeweils Dienstag von 14 bis 17 Uhr und teilweise bis 19 Uhr, statt. Leiterin Dagmar Koller freut sich über den zahlreichen Zugang in ihrer heilsamen Begegnungsstätte. „Mittlerweile sind wir zu einer ‚besonderen Familie‘ mit 30 betroffenen Frauen herangewachsen und das nach nur knapp sechs Monaten. Jede Lady liegt mir besonders am Herzen und es gibt uns allen Kraft und Mut, wenn wir einander stützen, miteinander lachen oder manchmal auch weinen, Erfahrungen austauschen, uns weiterentwickeln und versuchen, gemeinsame Strategien zur Krisenbewältigung in unseren Workshops zu erarbeiten“, so Dagmar Koller.

Neben der gesunden Psyche und der Ernährung ist auch die Bewegung ein Teil der integrativen Therapie. Mit dem „sanften Yoga“ für Betroffene von Rosmarie Mit-

schanek wird nicht nur der Körper unterstützt, sondern auch der Geist und die Seele. Ab Herbst wird das Angebot mit Beckenbodentraining von Klaudia Boandl, BEd MA erweitert.

Die bisherigen Fachvorträge und Fortbildungsveranstaltungen fanden reges Interesse und werden auch weiterhin nicht nur für Betroffene, sondern auch für Angehörige und Interessierte bei freiem Eintritt stattfinden. Vor der

Sommerpause fanden noch zwei kreative Workshops zum Thema „Basteln und Malen als Therapie“ statt. Den Abschluss bildete am 2. Juli ein Vortrag zum Thema „Gesund mit Kräutern“ von Harald Binder, der mit seinem Knowhow die Frauenkrebshilfe unterstützt und ab Sommer eine Zweigniederlassung im Frauenkrebshilfezentrum Südoststeiermark eröffnet. Alle Informationen über den Experten finden Sie auf www.naturheilwerkstatt.com.

Am 10. September findet von 15 bis 17 Uhr ein Fachvortrag für Betroffene, Angehörige und Interessierte von Claudia Petru, MPH, Präsidentin der Frauenkrebshilfe Österreich und Diätologin, zum Thema: „Ernährung und Krebs“ statt – wie immer bei freiem Eintritt!

Termine und Informationen finden Sie auf www.frauenkrebshilfe.at



Auch gab es schon eine große Auszeichnung für Dagmar Koller und das Frauenkrebshilfezentrum Südoststeiermark. In der Kategorie „Lebenskraft“ wurde ihr bei der Innovationspreisverleihung des Steirischen Vulkanlandes der Sonderpreis „Gesundes Vulkanland“ verliehen.



FELDBACH

DIE KULTURSTADT



Unser Ziel: Inspiration des Lebens #KulturFeldbach

Sommerspiele eröffnet



Mit der Vernissage der Ausstellung RIEEZ starteten am 13. Juni die Feldbacher Sommerspiele 2019

Diese fand in der Kunsthalle Feldbach statt. Das Künstlerduo hoelb/hoeb – Barbara Hölbling und Mario Höber präsentiert dort den Sommer über das Ergebnis ihres hochspannenden künstlerischen „Forschungsprozesses“. Seit März dieses Jahres haben sie sich mit großem Engagement darum angenommen, mit Beteiligung von lokalen Einrichtun-

gen und zahlreichen Privaten Themen wie Verlust, Empathie und Solidarität aufzuarbeiten.



Zur Eröffnung referierte Dr. Eduard Rappold, Karola Sakotnik performte und Bgm. Ing. Josef Ober eröffnete die Ausstellung.

August, statt, sondern **neu am Sonntag, 11. August, um 13 Uhr** in der Kunsthalle Feldbach.

Achtung, geänderte Beginnzeit: Das Filmscreening „OMSCH“ zur Ausstellung „RIEEZ“ findet nicht wie im Sommerspiele-Folder angekündigt am Montag, 12.



(v.l.n.r.): Andrea Meyer, Vzbgm. Rosemarie Puchleitner, Kulturreferent Dr. Michael Mehsner, Mario Höber, Barbara Hölbling, Dr. Eduard Rappold, Karola Sakotnik, Mag. Harald G. Kratochvila und Bgm. Ing. Josef Ober

Großen Publikumszuspruch gab es für die beiden erfolgreichen Sommerkonzerte der Stadtmusik und des Stadtchor Feldbach. Die Stadtmusik er-

innerte mit ihrem Auftritt in der Stadtpfarrkirche und am Tabor-Platz an die musikalischen Größen Dr. Eugen Brixel und Hans Josefus.



Der Stadtchor Feldbach bot ein äußerst ambitioniertes, schwungvolles und abwechslungsreiches Programm,

im Zuge dessen StADir. a.D. Dr. Hans Schauerperl in den „Sänger-Ruhestand“ verabschiedet wurde.



AM „SONNENDECK“

(bei Schwachwetter im La Scala)

**Mittwoch,
17. Juli 2019, 19.30 Uhr
KAUFMANN & HERBERSTEIN
„BeziehungsWeise“**

**Mittwoch,
24. Juli 2019, 19.30 Uhr
LESUNG mit JOSEF PROMITZER
und der TMK GOSENDORF**

**Mittwoch,
31. Juli 2019, 19.30 Uhr
PHIL MAIER JAZZQUARTET**

**Mittwoch,
7. August 2019, 19.30 Uhr
SOMMER-LESUNG mit
CLAUDIA ROSSBACHER
und MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG**



Freier Eintritt
bei jedem Konzert
www.feldbach.gv.at



Das Platzkonzert mit Werner Poglits & Johnny Suede fiel am 21. Juni dem schlechten Wetter zum Opfer.

Neuer Termin:

PLATZKONZERT

Samstag, 6. Juli 2019, 10.30 Uhr

Bürgergasse
RGB JAZZ CAFE

Samstag, 13. Juli 2019, 10.30 Uhr

Hauptplatz (Bauernmarkt)
WERNER POGLITS & JOHNNY SUEDE

FELDBACHER SOMMERSPIELE

Fr., 5. Juli, Tabor-Hof, 19.30 Uhr
(bei Schlechtwetter im Taborsaal)

FEURER.KLANGLANDSCHAFT – „Olle bitt ih´ s um Vahzeihung!“

Die lasterhaften Balladen und Lieder des Francois Villon, übertragen von H.C. Artmann, werden von der Kleinkunstformation Feurer.Klanglandschaft interpretiert. Diese lässt mit ihren Instrumenten die Zuhörer in Landschaften aus Texten und Tönen eintauchen: meditativ und spannend zugleich.

Hannes Feurer - Sprache
Bernd Kohlhofer - Akkordeon
Kurt Maier - Handpans
Werner Reiter - Sopran-
und Baritonsaxophon

Eintritt: € 15,-

Karten: Kulturbüro, Tourismusbüro und ÖT

Di., 9. Juli, Zentrum, 19.30 Uhr

50 JAHRE MONDLANDUNG

Am 21. Juli 1969 betrat erstmals ein Mensch den Mond. „Ein kleiner Schritt für den (einen) Menschen, ein riesiger Sprung für die Menschheit.“ Die Feldbacher Sommerspiele erinnern mit einem vielfältigen Themen-Abend an dieses weltbewegende Ereignis vor 50 Jahren.

„Die Reise zum Mond“: **Kurzfilm** von Georges Melies (1902)
Ein wundersames, bildgewaltiges und zugleich poetisches Abenteuer aus den Anfängen der Filmgeschichte.

Vortrag und Bilder vom Astroclub Auersbach:
„Unser Universum - liegt die Zukunft in den Sternen?
Was hat sich durch die Mondfahrt verändert?“

Sounds of eARTH: Seit 2018 befinden sich zwei goldene Schallplatten im interstellaren Raum. Die Besonderheit an der Musik von Strawinsky und Bach, Chuck Berry oder Armstrong wird fremde Bewohner unseres Universums hoffentlich ebenso begeistern wie sie für die Entstehung der musikalischen „Sounds of eARTH“-Reise von Bedeutung war. Hans-Peter Kirbisser und Philipp Kopmajer erforschen, wie Musik an diesen fernen Orten klingen könnte.

Hans-Peter Kirbisser - drums, effects, vocals
Philipp Kopmajer - drums, effects, vocals

Eintritt: € 15,-

Karten: Kulturbüro, Tourismusbüro und ÖT

Do., 11. Juli, Zentrum, 19.30 Uhr

ERIKA PLUHAR „Anna“

Das neue Bühnenprogramm zum aktuellen Bestseller der Grand Dame des deutschsprachigen Theaters! Erleben Sie die großartige und einzigartige Erika Pluhar bei einem Mix aus Erzähltem, Gelesenem und Gesungenem, der die vielseitige Künstlerin in all ihren Facetten zeigt. Ihre unverwechselbare und faszinierende Stimme sowie ihre einzigartige Ausstrahlung machen den Auftritt zu einem beeindruckenden und unvergesslichen Erlebnis.

Eintritt: € 25,-

Karten: Kulturbüro, Tourismusbüro und ÖT

Sa., 13. Juli, Zentrum, 19.30 Uhr

„DANSE MODERNE“ – **Kunsttanz** mit **DORIS BUCHE-REISINGER**

Die in Feldbach gebürtige und in Frankreich lebende Tänzerin und Choreografin Doris Buche-Reisinger zeigt moderne Solotänze nach Choreografien von Rosalia Chladek und eigene zeitgenössische Kreationen. So präsentiert sie u. a. „Das Mädchen mit den tanzen Füßen“, den „Drehtanz/Danse tournante“, „Friedvolles Wasser“ und „Blumen für Klimt“. Ob sie in Wien oder Berlin tanzt, in Straßburg oder Basel auftritt, sie freut sich auf die Begegnungen mit dem Publikum und gibt einen außergewöhnlichen Einblick in ihr Metier – lassen Sie sich überraschen!

Eintritt: € 15,-

Karten: Kulturbüro und Tourismusbüro

Fr., 19. Juli,

„soundgrube“ (Sandgrube), Auersbach, 19 Uhr
(bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle, Auersbach)

VOKAL.TOTAL OUT OF GRAZ - „Vokaler Wahnsinn“

Jedes Jahr bieten international ausgezeichnete A Cappella-Gruppen und Beatboxer einen „vokalen Wahnsinn“. Nach diesem einzigartigen Hörgenuss verwöhnen die Pfadfinder mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region.

Eintritt: WK € 15,- / AK € 18,- / Kinder 6-14 Jahre € 7,-

Karten: Kulturbüro, Tourismusbüro, Servicestelle Auersbach, Pfadfinder Auersbachtal

Mo., 22. Juli, Tabor-Hof, 19.30 Uhr
(bei Schlechtwetter im Zentrum)

ADELE NEUHAUSER in „Plötzlich Shakespeare“ von **David Safier**

Ein vergnüglicher Abend nach dem gleichnamigen Roman von DAVID SAFIER. Wenn Mann und Frau sich das Leben teilen, ist das ja schon schwierig. Aber wenn Mann und Frau sich auch noch ein und denselben Körper teilen müssen, dann ist das Chaos perfekt! Die liebeskranke Rosa wird per Hypnose in ein früheres Leben versetzt. In den Körper eines Mannes, der sich gerade duelliert: William Shakespeare. Rosa darf erst wieder zurück in die Gegenwart, wenn sie herausgefunden hat, was die wahre Liebe ist. Keine einfache Aufgabe: In ihrem gemeinsamen Körper entwickelt sich zwischen ihnen die merkwürdigste Lovestory der Weltgeschichte.

Musik: Peter Wesenauer / Rosa: Adele Neuhauser / William Shakespeare: Christian Dolezal / Violine: Susanne Hehenberger

Eintritt: € 25,-

Karten: Kulturbüro, Tourismusbüro und ÖT

Sa., 27. Juli, ehem. Kino Pfister,
Vogelsanggasse 3, 20.30 Uhr
(bei Schlechtwetter Treffpunkt Tiefgarage im Zentrum)

„STADTGEFLÜSTER IM GRÄTZL“ / Cinemar Pop up Work

Filmemacherin Magdalena Pfeifer präsentiert einen nächtlichen Stadtspaziergang mit Kino-Vorfürungen zu Feldbachs Geschichte. Die Tour startet beim ehemaligen Kino Pfister und führt durch die Innenstadt von Feldbach, mit einem fahrenden Kino, das völlig autark funktioniert. Zu jeder Station wird ein experimenteller, analoger Super 8-Film an die Hauswand projiziert und gleichzeitig werden die ausgewählten Plätze mit ihren dazugehörigen Geschichten von Schauspieler/Performer Daniel Pfeiffer genauer beleuchtet.

Eintritt: € 15,- / Kinder bis 14 Jahre € 7,-
Karten: Kulturbüro und Tourismusbüro

Do., 1. August,

Tabor-Hof, 19.30 Uhr
(bei Schlechtwetter im Zentrum)

TEGLICH ALOIS – Live 2019

teglich Alois ... ist ein musikalisches „Lustspiel-format“ in 18 mundartigen Aufzügen! Vorgetragen von den wahrscheinlich feinsinnigsten und elegantesten Musikern der österreichischen Weltmusikszene. Freuen Sie sich auf das Unerwartete.

Luis Siegl - Gesang, Zeremonienmeister
Christian Bakanic - Akkordeon, Keyboard, Gesang
Horst Michael Schaffer - Trompete, Gesang
Wolfgang Schmidbauer - Schlagwerk, Gesang
Fritz Kres - Gitarren / Gerhard Steinrück - Kontrabass

Eintritt: € 15,-
Karten: Kulturbüro, Tourismusbüro und ÖT

Fr., 2. August,

Stadtpfarrkirche, 19.30 Uhr

CHORKONZERT mit CHORISMA

Chorisma ist ein gemischter vierstimmiger Chor aus Ismaning/Deutschland. Der Abend unter dem Titel „Canto Canto“ verspricht eine abwechslungsreiche Reise durch die Stile und Epochen der Chormusik. Neben Gospels und Spirituals stehen auch eine Vielzahl deutschsprachiger Titel, u.a. auch von österreichischen Autoren, auf dem Programm. Zudem dürfen sich die Zuhörer auf anspruchsvolle Orgelmusik freuen. Der Chor wird von dem hervorragenden Organisten Charles Muchingile begleitet und ergänzt und von Chorleiterin Olga Sepp geleitet.

Eintritt frei!

Sa., 3. August, Rathaus-Hof, 19.30 Uhr

„FULL HOUSE“ mit Eléctrico 28 (ES/AT)

Das Theaterstück FULL HOUSE erzählt die Geschichte von Fräulein Koala, Herrn Hund und Frau Pferd. Jedes Tier lebt mit sich selbst beschäftigt vor sich hin und bringt mit den eigenen Marotten das Toleranzfass der Nachbarschaft zum Überlaufen. Damit nicht genug, bekommen sie einen neuen Nachbarn: Herrn Tiger.

Eintritt: € 15,- / Kinder bis 14 Jahre € 7,-
Karten: Kulturbüro und Tourismusbüro

So., 11. August, Kunsthalle, 13 Uhr ACHTUNG: NEUE BEGINNZEIT!

MATINEE mit Filmscreening des Films OMSCH (A, 2013) von Edgar Honetschläger (im Rahmen vom „HOCHSOMMER“)

„Wenn du diesen Saft trinkst, wirst du 100 Jahre alt“, sagt der junge Mann zu seiner alten Nachbarin. „Ich bin auch ohne Saft 100 Jahre alt geworden“, entgegnet die alte Dame. Humor und Witz bilden die Basis einer Freundschaft, die mehr als ein halbes Jahrhundert Altersunterschied überbrückt und zu einer unendlich bereichernden Begegnung werden lässt.

Eintritt frei!

Sa., 17. August, Tabor-Hof, 19.30 Uhr (bei Schlechtwetter im Zentrum)

HARRI STOJKA EXPRESS

Harri Stojka hat etwas geschafft, was sich viele wünschen – einen eigenen Gitarrenstil zu kreieren: grandiose Virtuosität gepaart mit Blues-Feeling, der besondere Drive, das Phrasing und der Sound seiner Gitarre. Mit seiner Musik hat er die österreichische Musikgeschichte wesentlich beeinflusst.

Harri Stojka - Gitarre / Werner Laher - Bass
Sigi Meier - Schlagzeug / Wolfo Schmidt - Keyboard
Andi Steirer - Percussion

Eintritt: € 25,-
Karten: Kulturbüro, Tourismusbüro und ÖT



Infos und Karten:

Kulturbüro Feldbach
Kirchenplatz 2, 8330 Feldbach
Tel.: 03152/2202-310, -311 oder kultur@feldbach.gv.at
www.feldbach.gv.at

Tourismusbüro Feldbach
Hauptplatz 1, 8330 Feldbach
Tel.: 03152/3079-0 oder info@feldbach-tourismus.at
www.feldbach-tourismus.at

„Sommerticket“ € 60,- (statt € 75,-)

11.07. ERIKA PLUHAR
22.07. ADELE NEUHAUSER
17.08. HARRI STOJKA EXPRESS

„Festival-Pass“ € 99,- (statt € 195,-)

11 Tickets ZUM SONDERPREIS

jeweils im Vorverkauf bzw. an der
Abendkasse bei der 1. Veranstaltung

www.feldbach.gv.at

FELDBACH
DIE KULTURSTADT



KUNSTHALLE FELDBACH

Künstler der Ausgabe Juli 2019: Herta Haas

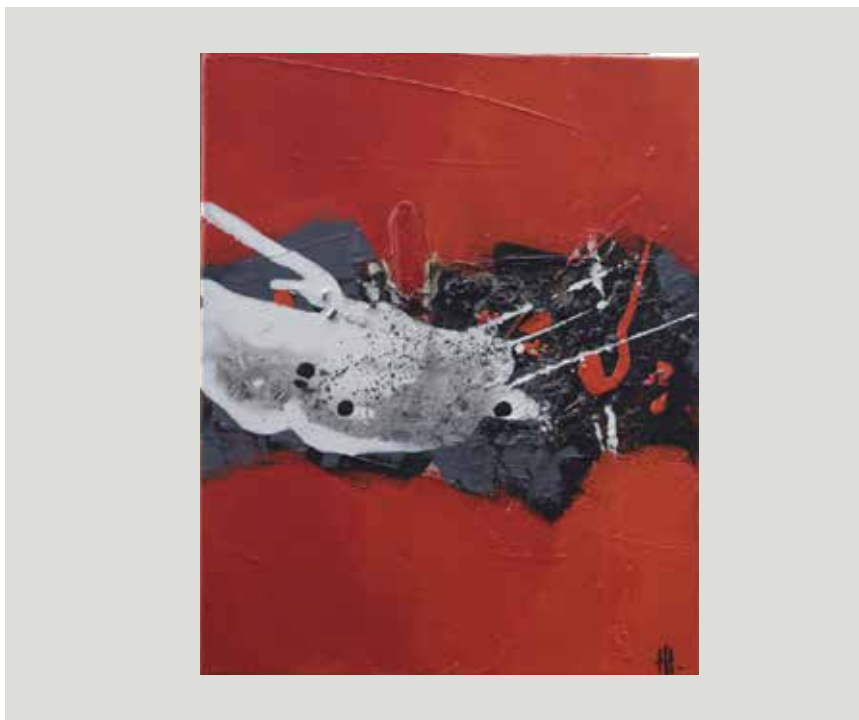


Herta Haas, geboren wie auch wohnhaft in Feldbach.

Schon in meinen Jugendjahren wand ich mich der Malerei zu. Zahlreiche Kunstseminare und Malreisen im In- und Ausland bereicherten meinen künstlerischen Weg. Eine Harmonie meiner Farbwelten, möchte ich der vielen Eindrücke wieder spiegeln lassen. Es geht mir nicht darum, eine abstrakte Landschaft zu skizzieren, sondern eine Stimmung oder ein bestimmtes Gefühl zu transportieren. Ich beginne den Malvorgang aus dem Bauch heraus. Meine Farbpalette ist sehr wohl gewählt und

erzeugt ein Harmoniegefühl, das ein Charakteristikum meiner Bilder ist. Es bedeutet aber nicht immer „Ruhe und Ordnung der Fläche“. Es sind viele Schichten übereinander, fließende Übergänge und Strukturen. Meine Malerei bedeutet mir Energie, Emotionen, Spontanität und ein ständiges Wechselspiel. Ich versuche, in vielen Arbeitsschritten Spannung, Ausgewogenheit und Energie im Bild sichtbar und spürbar werden zu lassen.

In meinen Werken verwende ich sehr gerne Rot, Orange und Erdtöne, die ich zu einer Komposition erstrahlen lasse.



Bilder jeweils ohne Titel, Öl auf Leinenpapier, 20 x 30 cm
Preis je Arbeit: € 150,-

Anfragen und Information:
Kulturbüro, Tel.: 03152/2202-310,
meyer@feldbach.gv.at

EDITION 20 JAHRE KUNSTHALLE FELDBACH

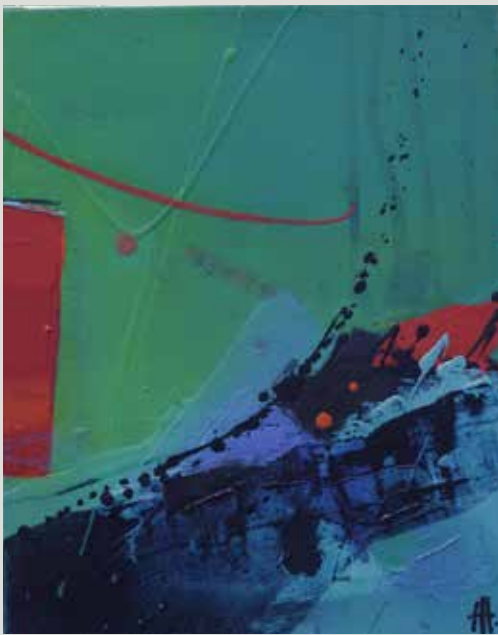
Aus Anlass des Jubiläums 20 Jahre Kunsthalle Feldbach (1999-2019) präsentiert die Feldbacher Zeitung während des Jahres 2019 in jeder Ausgabe eine/n Kunstschaffende/n aus Feldbach. Im Rahmen einer Sonder-Edition sind jeweils fünf Original-Arbeiten zum einmaligen Vorzugspreis erhältlich.

Bisher erschienen: Ludwig Haas (Februar), hoelb/hoeb – Barbara Hölbling & Mario Höber (März), Karl Karner (April), Karin Scheucher (Mai), Karin Kogler (Juni)

Kunsthalle Feldbach, Sigmund-Freud-Platz 1, 8330 Feldbach, Öffnungszeiten während der Ausstellungen: Di-So 11-17 Uhr

Nächste Vernissagen: „65 Jahre Fotoclub Feldbach“, Donnerstag, 22.08.2019, 19.30 Uhr

„4 Künstler / 3 Maler(-innen) / 2 Kunstarten / 1 Motto“, Donnerstag, 05.09.2019, 19 Uhr
mit Helmut Seiss, Gabriele Preininger-Seiss, Helga Honegger-Stähli und Eric Honegger
Benefiz zugunsten der rotarischen Aktion „End Polio Now“



Ausstellung: 170 Jahre Feldbacher Geschichte

Herzliche Einladung – „Vom Revolutionsjahr 1848 zur Neuen Stadt Feldbach“
 Vernissage: Donnerstag, 29. August 2019, 19 Uhr, Zentrum

Die nächste Großausstellung in Feldbach „Vom Revolutionsjahr 1848 zur Neuen Stadt Feldbach“ wird am 29. August im Zentrum eröffnet. Die Ausstellung wird in bereits gewohnter Form auf den Kojen, die über den gesamten Feldbacher Hauptplatz und den Kirchenplatz verteilt aufgestellt werden, zu besichtigen sein. Weiters werden in Mühldorf, Gossendorf, Leitersdorf, Raabau, Auersbach und Gniebing an einer zentralen Stelle Ausstellungskojen aufgestellt, die die baulichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen des jeweiligen Ortsteiles zeigen.

„Mit dieser Ausstellung, die sich mit 24 Kojen und 96 Ausstellungstafeln mit etwa 1.000 Bilddokumenten über das gesamte Gemeindegebiet verbreitet, soll gezeigt werden, wie sich die Neue Stadt Feldbach in den letzten 170 Jahren in ihrem Aussehen positiv entwickelt hat. Auf dem Kirchenplatz wird auf einer großflächigen Bildwand die Baugeschichte der Pfarrkirche dargestellt“, gab Bgm. Ing. Josef Ober bekannt. Das älteste von Feldbach bekannte Foto zeigt den Hauptplatz in

der Zeit kurz nach 1850. Eine Zeichnung aus dem Jahr 1807 zeigt, wie das Zentrum von Feldbach etwa in dieser Zeit ausgesehen hat. Von diesen beiden Ansichten des ehemaligen Marktes ausgehend, werden in der Ausstellung fast alle Straßenzüge, von der ältesten Fotoaufnahme bis heute, dargestellt. Es handelt sich um eine spannende Zeitreise durch Feldbach, bei der auch Bilder von den größten Veranstaltungen, dem Leben zur Zeit der beiden Weltkriege, den Veränderungen bei den Wirtschaftsbetrieben und im Verkehr, dem Ausbau der Infrastruktur, Kultur und Sport zu sehen sein werden. Die Ausstellungsbesucher werden mit Bildern aus einer Privatsammlung überrascht, die bisher noch nie öffentlich gezeigt wurden.

Zusammengestellt wurde die Ausstellung von Prof. Johann Schleich, der seit 55 Jahren das Geschehen der Region fotografiert und Bilder sowie Dokumente archiviert. Begleitend zur Ausstellung wird ein Buch vorgestellt, in dem erstmals Fotos von allen Ortsteilen der Neuen Stadt Feldbach gezeigt werden.



Wetzelsdorf 1935



Leitersdorf nach 1950



Mühldorf mit Gasthaus Amschl und Kriegsgefangenenlager 1918



Das alte Rüsthaus in Raabau



1962 wurde die Dorfkapelle Gossendorf ausgebaut.



Das Ziegelwerk Bartsch in Gniebing



Die Stadtpfarrkirche um 1898

Sonderausstellung „Štajer-Mark“

Der gemeinsamen Geschichte auf der Spur:
Postkarten der historischen Untersteiermark (1890-1918)

Im Heimat.Museum im Tabor ist eine hochinteressante Sonderausstellung zu sehen. Unter dem Titel „Štajer-Mark 1890-1920“ kann man sich im Sparkassensaal anhand von Postkarten auf die Spur der einst gemeinsamen Geschichte der „beiden Steiermark“ begeben. Die slowenische „Štajerska“ bildete bis 1918 mit der unsrigen ein Kronland der Habsburger Monarchie. Die Koordination und Gestaltung der Ausstellung erfolgte durch David Kranzelbinder, der diese gemeinsam mit Eva Tropper auch kuratierte. Die Ausstellung wurde durch den Südoststeirischen Verein für Heimatkunde organisiert.

Postkarten werden auch heute noch, wenn auch weniger als vor 120 Jahren, verschickt. Damals waren sie eines der wichtigsten Kommunikationsmittel im Alltag der Menschen. Eine Wanderausstellung nimmt solche Postkarten als Material, um in die Zeit

zurückzugehen, als die heute slowenische Štajerska und die österreichische Steiermark noch eins waren. Diese bildeten bis 1918 ein Kronland der Monarchie, das von gelebter Zweisprachigkeit geprägt war. Die Ausstellung nähert sich der gemeinsamen Geschichte vorsichtig. Sie erzählt vom Miteinander, Nebeneinander, aber auch Gegeneinander der deutsch- und slowenisch-sprachigen Bevölkerung in der Untersteiermark.

Sie ist sowohl in Slowenien (Maribor, Ptuj und Ljubljana) als auch in der Steiermark zu besuchen. Die Idee dahinter ist, dass man sich über heutige Grenzen hinweg mit der gemeinsamen Geschichte beschäftigt.

Die Sonderausstellung ist bis 15. September 2019, Di bis Sa 10-17 Uhr im Heimat.Museum im Tabor, zu besichtigen. Sowohl die Ausstellung als auch der Katalog sind zweisprachig.



Termin-Aviso:

**Taborfest,
So., 8. September 2019**

**Lange Nacht der Museen,
Sa., 5. Oktober 2019**

Das Motto bei der „Langen Nacht der Museen“ ist „Erinnerungen“. Es wird um Ihre Mithilfe gebeten: es werden für diesen Abend Fotos von Feldbach benötigt. Vielleicht haben Sie noch Fotos von Festen in Feldbach, vom Bad, von der Tombola am Hauptplatz, von Kirtagen, von Konzerten, Ausstellungen oder lustigen Begebenheiten. Bitte bis 16. September in der Abteilung Kultur, Kirchenplatz 2, 8330 Feldbach, abgeben oder per E-Mail an strohmaier@feldbach.gv.at schicken. Sie bekommen die Fotos natürlich gleich wieder zurück.

WOCHE Sommerkino

„Im Zweifel glücklich“

US-amerikanische Tragikomödie mit Ben Stiller uvm., 2017, FSK 0

**Eintritt
frei!**

**Mittwoch, 10. Juli 2019
Feldbach, Tabor-Hof**

bei Schlechtwetter im „Zentrum Feldbach“

Filmbeginn um 21 Uhr

Ausschank ab 20 Uhr
Urbanistub'n Birgit Gölles



Ermöglicht durch:



Einfach näher dran.

Flusslandschaft an der Raab lockt mit Kunst

Noch bis Ende August sind bei der Flusslandschaft an der Raab zwei Kunstprojekte zu sehen. Unter dem Titel „Südwind“ segelt eine von Anton Schnurrer gestaltete Flotte dahin und verbreitet südländisches Flair. Den von Günther Pedrotti erdachten Wasserfall an der Franz-Josef-Brücke („Müsste

weiter links fallen“) kann jedermann auf Knopfdruck selbst auslösen. Beide Projekte stehen im Zeichen der erfolgreichen Regulierung, Sanierung und naturnahen Gestaltung der Raab in den letzten 40 Jahren, der im heurigen Jahr ein Themenschwerpunkt gewidmet ist.



Kulturbeauftragter Dr. Michael Mehsner, Anton Schnurrer, Laudator OSR Dir. Karl Lenz mit Bgm. Ing. Josef Ober und ein Teil der 30 weißen Segel beim „Sonnendeck“



Günther Pedrotti (Mitte) lässt mit seinem Wasserfall über Kunst, Leben und Entscheidungsfreiheiten nachdenken.



Hochsommer 2019

Der Kultur-Schwerpunkt „Hochsommer 2019“ findet heuer von 9. bis 15. August statt.

Zehn Institutionen präsentieren in diesem Zeitraum Kunst auf höchstem Niveau.

In Feldbach sind zu sehen: Robert Schaberl (Kugelmühle, Eröffnung 9. August 2019, 18.30 Uhr), James Englisch Leary (Schlicht Barock/Kieslinger Haus, Empfang 11. August 2019, 11 Uhr), Manfred Erjautz und Michael Kienzer (KS Room, Eröffnung 9. August 2019, 20.30 Uhr).

In der Kunsthalle Feldbach gibt es zur Ausstellung RIEEZ von hoelb/hoeb den speziellen Programmpunkt: das Filmscreening „OMSCH“ von

Edgard Honetschläger (Achtung geänderte Beginnzeit: Sonntag, 11. August 2019, 13 Uhr).

Außerdem sind folgende Ausstellungshäuser beteiligt: Landart Eisenberg, Galerie Exposition und Kunst an der Grenze (bei Jennersdorf), Gerberhaus Fehring, Zollamt und Pavel Haus (beide Bad Radkersburg). Einer ausgiebigen Kultur-Rundreise durch die Region steht nichts im Weg!

Alles Nähere finden Sie unter www.hochsommer.at. Die Einladungen der Stadtgemeinde folgen in Kürze.



NEUE STADT FELDBACH

DIE KULTURSTADT

Classic Rock Night – 50 Jahre Woodstock

GET BACK und CCR Remember am 30. August 2019 in der Disco MAX in Feldbach

Nachdem die größte Schlagerparty der Steiermark monatlich Gäste jeden Alters begeistert im MAX feiern lässt, steht nun das nächste Veranstaltungshighlight in den Startlöchern.

Die große „Classic Rock Night – 50 Jahre Woodstock“ geht nämlich genau 50 Jahre nach diesem legendären Musik-Festival am 30. August, im MAX über die Bühne. Wobei Bühne auch das zentrale Stichwort ist, denn die Auftritte der beiden Bands „GET BACK“ und „CCR Remember“ mit dem bekannten steirischen Musiker

Maximilian Lorenz Jantscher sind sicher die Highlights dieses Abends und werden den einmaligen Flair Woodstocks wieder aufleben lassen. Einlass ist ab 21 Uhr, die erste Band startet um 21.30 Uhr. Weitere Classic Rock-Nächte mit Livebands sind bereits geplant, und so werden die Hits von Größen wie den Rolling Stones, Pink Floyd, The Doors, Led Zeppelin, AC/DC, Status Quo, Eric Clapton, Janis Joplin, Guns N’ Roses, Bon Jovi und vielen mehr, ab sofort im MAX in regelmäßigen Abständen für allerfeinste Classic Rock-Stimmung sorgen!



Preisregen für Feldbacher Regisseurin

Bei der Preisverleihung des Wiener Kurzfilmfestivals Vienna Shorts (VIS) triumpierte in den Hauptbewerben die Feldbacher Regisseurin Nicole Fölsterl. Sie gewann mit ihrem sehr persönlichen Dokumentarfilm „Eigentlich vergangen“ den Hauptpreis im österreichischen Wett-

bewerb sowie den Elfi-Das-sanowsky-Preis für die beste Regisseurin des Festivals. Der Film, der großes Lob von der Jury erhielt, qualifizierte sich zudem sowohl für den Österreichischen Filmpreis als auch für die Oscars und lag auch beim Publikumsvoting im Vordergrund.



Nicole Fölsterl (links) überzeugte beim Wiener Kurzfilmfestival

VOKALTOTAL
INTERNATIONAL A CAPPELLA COMPETITION
LÄDT EIN IN DIE REGIONEN

vokaltotal OUT OF GRAZ

**Fr 19.07. Auersbach
2019 - 19.00h soundgrube***

BAFF! (GER) – ARDÚ (IRL)
JUST 6 (RSA)

Karten: Kultur- u. Tourismusbüro Feldbach
Bürgerservicestelle Auersbach 03152 / 4115-12
Pfadfinder Auersbachtal
VVK: € 15,- | AK: € 18,- | Ermäßigt: € 7,- (Jugendliche unter 15 Jahren)
Die Pfadfindergruppe Auersbachtal verwöhnt mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region

NEUSTADT FELDBACH

***Sandgrube - Bei Schlechtwetter in der Mehrzweckhalle Auersbach**

GRAZ | NEUSTADT FELDBACH | VOKALTOTAL | SPARKASSE

Veranstaltungen

JEDEN SAMSTAG

„Das Gute liegt so nah!“

BAUERNMARKT FELDBACH

vor der Trafik, Hauptplatz,
Feldbach, 7.30-11.30 Uhr

Offener Babyschwimmkurs

Termine:

02.07., 04.07., 16.07.,
18.07., 23.07., 25.07.

Freizeitzentrum, Feldbach,
14.20-15 Uhr

Jeden Donnerstag

**MITEINANDER LEBEN IN
VIELFALT** „Kommunikation –
Begegnung – Austausch“
Begegnungsraum, Grazer
Straße 2 (Grazer Tor),
Feldbach, 12-16 Uhr

Montag, 1. Juli

SEGENSFEIER

„Willkommen im Leben,
kleiner Segen!“
Kapelle, LKH Feldbach,
15 Uhr

**MITEINANDER LEBEN IN
VIELFALT** „Schwerpunkt
Kulturen – Gemeinsam.sicher“
Anmeldungen: Stadtgemeinde
Feldbach, Elke Flitsch,
Tel.: 03152/2202-304 oder
flitsch@feldbach.gv.at
Zentrum, Feldbach, 18 Uhr

TURNSHOW

des TUS Feldbach,
Sektion Turnen
Turnhalle, Feldbach, 18 Uhr

Mittwoch, 3. Juli

**SINGEN NACH LUST UND
LAUNE** der offenen Singrunde
Feldbach
Bajazzo Stub'n, Feldbach,
19 Uhr

Freitag, 5. Juli

ZEUGNISROCK 2019

Dein Ferienstart, deine Bühne,
dein Talent und deine Band
Eintritt frei!

K4, Kirchenplatz 4,
Feldbach, 19 Uhr

SEGNUNG

der „Mensch-für-Mensch-
Grabstätte“

Stadtfriedhof, Feldbach,
16 Uhr



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
FEURER.KLANGLANDSCHAFT**
„Olle bitt ich's um Vazeihung!“
Tabor-Hof, Feldbach,
19.30 Uhr (bei Schlecht-
wetter im Taborsaal)

Samstag, 6. Juli

HÖFLACHER MESSE
Maria-Hilf-Kapelle,
Gossendorf, 9 Uhr

**KLEINFELD-
FUSSBALLTURNIER**
des USFC Gniebing
Sportanlage, Gniebing,
10 Uhr



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
PLATZKONZERT** mit
RGB JAZZ CAFE
Eintritt frei!
Bürgergasse, Feldbach,
10.30 Uhr

FELDBACHER KASERENFEST
Kaserne Von der Groeben,
Feldbach, 16.30 Uhr

Sonntag, 7. Juli

FRÜHSCHOPPEN

des ESV Oberweißenbach
Sportanlage, Oberweißen-
bach, 10 Uhr

FISCHGRILLEN

des TC Leitersdorf
Reservierungen bei Otto Koll-
eritsch, Tel.: 0664/5001838

oder Franz Krobath,
Tel.: 0664/3838113
Sportanlage, Leitersdorf,
11-15 Uhr

KURKONZERT

der Stadtmusik Feldbach
Bad Gleichenberg, 20 Uhr

Montag, 8. Juli bis Freitag, 12. Juli

**UNTERWEISSENBACH OPEN –
TENNIS DOPPELTURNIER**
Mi., 10.07.: Players-Night
mit Burger vom Grill
Fr., 12.07.: Finaltag
mit Spanferkelgrillen
Sportanlage, Unterweißen-
bach, ab 17 Uhr

Dienstag, 9. Juli



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
50 JAHRE MONDLANDUNG**
Vortrag und Bilder vom
Astroclub Auersbach:
Sounds of eARTH
Filmvorführung „Die Reise
zum Mond“ von Georges
Méliès
Zentrum, Feldbach,
19.30 Uhr

Mittwoch, 10. Juli

WOCHE FREILUFTKINO

„Im Zweifel glücklich“
Tragikkomödie mit Ben Stiller
Tabor-Hof, Feldbach, 21 Uhr
(bei Schlechtwetter im
Zentrum)

Donnerstag, 11. Juli

BEHINDERTENBERATUNG von A bis Z

Für Menschen mit Behinderun-
gen im berufsfähigen Alter
und deren Angehörige
www.behindertenberatung.at
Bezirkshauptmannschaft,
Feldbach, 11-13 Uhr

LUGITSCH STEIRERHUHN GRILLTAG

Gniebing 52, bis 12.30 Uhr

SALZ – STEIRISCHE ALZHEIMERHILFE

Treffen der Selbsthilfegruppe
für Angehörige von
Alzheimerpatienten
Psychosoziales Zentrum,
Bindergasse 5, 16-18 Uhr



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
ERIKA PLUHAR „Anna“**
Zentrum, Feldbach,
19.30 Uhr

Freitag, 12. Juli

TANZWORKSHOP

„be smart – dance free“
Infos unter
Tel.: 03152/2202-500
Jugendzentrum, Spektrum,
Feldbach, 14 Uhr

Samstag, 13. Juli und Sonntag, 14. Juli

**FRANZ-GÖLLES-
GEDENKTURNIER**
Loambudl, Höflach

Samstag, 13. Juli

SOMMERNACHTSFEST

des SV Obergiem
Dorfplatz, Obergiem, 20 Uhr

MITEINANDER LEBEN IN VIELFALT

„Englisch für alle“ mit
Mag. Iryna Wachtler
Begegnungsraum, Grazer
Straße 2 (Grazer Tor),
Feldbach, 9 Uhr



Achtung Terminänderung!
**FELDBACHER SOMMERSPIELE
PLATZKONZERT** mit **WERNER
POGLITS & JOHNNY SUEDE**
Hauptplatz (Bauernmarkt),
Feldbach, 19.30 Uhr

KLEINFELD-TURNIER

des FC Leitersdorf
Anmeldungen unter
Tel.: 0664/75073720
oder 0680/2209036
Sportplatz, Leitersdorf,
12.30 Uhr



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
„DANCE MODERNE“** –
Kunsttanz mit **DORIS
BUCHE-REISINGER**
Kunsthalle, Feldbach,
19.30 Uhr

Sonntag, 14. Juli

FRÜHSCHOPPEN

des SV Obergiem mit
Hl. Messe um 10 Uhr
Dorfplatz, Obergiem, 11 Uhr

Dienstag, 16. Juli

MITMACHTHEATER

„Können Fische fliegen und
Vögel schwimmen?“
für Kinder von 1 bis 3 Jahren
in Begleitung der Eltern
Tabor-Hof, Feldbach,
11 und 14 Uhr

ZSAMMSTEHN BEI FELDBACHER GASTWIRTEN

Essen, Trinken und Live-Musik
Café Fuchs, Feldbach,
17.30 Uhr

Mittwoch, 17. Juli

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Begegnungsraum, Grazer
Straße 2 (Grazer Tor),
Feldbach, 18.30 Uhr



FELDBACHER SOMMERSPIELE KAUFMANN & HERBERSTEIN

„BeziehungsWeise“
Sonnendeck, Feldbach,
19.30 Uhr (bei Schlecht-
wetter im Lo Scoglio)

Donnerstag, 18. Juli

SPECKSTEINSCHNITZEN

Infos unter
Tel.: 03152/2202-500
Jugendzentrum, Spektrum,
Feldbach, 14 Uhr

**Freitag, 19. Juli bis
Samstag, 20. Juli**

TAG DER OFFENEN TÜR

bei Holz Braunstein
Freitag: 9-17 Uhr;
Samstag: 8-12 Uhr
Leitersdorf 250

**Freitag, 19. Juli bis
Sonntag, 21. Juli**

BOCCIA-TURNIER

des ESV Auersbach
Freitag ab 17 Uhr, Samstag
und Sonntag ab 10 Uhr
Boccia-Areal, Auersbach

Freitag, 19. Juli

TAG DER OFFENEN TÜR

15 Jahre MR Products KG
Gleichenberger Straße 2,
Feldbach, 10-18 Uhr



FELDBACHER SOMMERSPIELE VOKAL.TOTAL OUT OF GRAZ -

„Vokaler Wahnsinn“
„soundgrube“ (Sandgrube),
Auersbach, 19 Uhr
(bei Schlechtwetter in der
Mehrzweckhalle, Auersbach)

Samstag, 20. Juli

FLOHMARKT

„G'funden & söwa G'mocht“
5 Jahresfeier und Musik von
„anBANDln“
ehem. Kloster, Grazer Str. 11,
Feldbach, 9-13 Uhr

JUGENDFÖRDERUNGSPRO- GRAMM

„Mach mit“
der Steirischen
Wasserrettung Feldbach
Freizeitzentrum, Feldbach,
12-15 Uhr

GRILLPARTY

des GH Amschl
GH Amschl, Mühldorf, 18 Uhr

Sonntag, 21. Juli

60 JAHRE-FEIER

der Dorfkapelle Leitersdorf
mit Hl. Messe, musikalischer
Umrahmung und anschließen-
dem Frühschoppen der
Raabauer Holz&Blech Musik
KOMM-Zentrum, Leitersdorf,
ab 10.30 Uhr

SOMMERKLÄNGE

mit der TMK Gossendorf
Kurpark, Bad Gleichenberg,
19-21 Uhr

Montag, 22. Juli

YOGA mit Kerstin von Beyondmorrow

Infos unter
Tel.: 03152/2202-500
Jugendzentrum, Spektrum,
Feldbach, 16 Uhr



FELDBACHER SOMMERSPIELE ADELE NEUHAUSER

in „Plötzlich Shakespeare“
Tabor-Hof, Feldbach,
19.30 Uhr (bei Schlecht-
wetter im Zentrum)

Dienstag, 23. Juli

ZSAMMSTEHN BEI FELDBACHER GASTWIRTEN

Essen, Trinken und Live-Musik
Sissi's Weinbar, Feldbach,
17.30 Uhr

Mittwoch, 24. Juli

WORKSHOP „SELBSTbewusst“

nur für Mädchen
Infos unter
Tel.: 03152/2202-500
Jugendzentrum, Spektrum,
Feldbach, 16 Uhr



FELDBACHER SOMMERSPIELE LESUNG mit

JOSEF PROMITZER und der
TMK GOSENDORF
Sonnendeck, Feldbach,
19.30 Uhr (bei Schlecht-
wetter im Lo Scoglio)

Donnerstag, 25. Juli

LUGITSCH STEIRERHUHN GRILLTAG

Gniebing 52, bis 12.30 Uhr

Freitag, 26. Juli

TREFFPUNKT FELDBACHER KIRTAG

Krämermarkt „Anna“
Super Kirtags-Angebote im
Handel und der Gastronomie
Hauptplatz und „Straße der
Mode“, Feldbach, 7 Uhr

KIRTAGS-LEBKUCHEN-HERZERL VERZIEREN

für Kinder und Erwachsene;
€ 1,- pro Herzerl
vor dem Rathaus, Feldbach,
9-11 Uhr

**Samstag 27. Juli und
Sonntag, 28. Juli**

GARTENFEST

der Freiwilligen Feuerwehr
Edersgraben/Höflach
Samstag: Tanzmusik
„Austria4you“, ab 21 Uhr
Sonntag: Frühschoppen
und HL. Messe mit der
TMK Gossendorf, ab 10.15 Uhr
Dorfplatz, Edersgraben

Samstag, 27. Juli

**MITEINANDER LEBEN
IN VIELFALT**

„Englisch für alle“ mit
Mag. Iryna Wachtler
Begegnungsraum, Grazer
Straße 2 (Grazer Tor),
Feldbach, 9 Uhr

AUERSBACHER WIESNPARTY

der SPÖ Feldbach/Auersbach
mit Live-Musik
Eintritt frei!
Auersbacher Wiesen, 15 Uhr

**KULINARISCH-
LITERARISCHER ABEND**

Anmeldung: info@huabn.eu
Huabn, Petersdorf,
18.30 Uhr



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
„STADTGEFLÜSTER**

IM GRÄTZL“ / Cineastischer
Stadtrundgang
Start: ehem. Kino Pfister,
Vogelsanggasse 3, Feldbach,
20.30 Uhr (bei Schlechtwet-
ter Treffpunkt Tiefgarage
im Zentrum)

Dienstag, 30. Juli

**ZSAMMSTEHN BEI
FELDBACHER GASTWIRTEN**

Essen, Trinken und Live-Musik
Bauernstadl, Feldbach,
17.30 Uhr

Mittwoch, 31. Juli



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
PHIL MAIER JAZZQUARTET**

Sonnendeck, Feldbach,
19.30 Uhr (bei Schlecht-
wetter im Lo Scoglio)

Donnerstag, 1. August



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
TEGLICH ALOIS – Live 2019**

Tabor-Hof, Feldbach,
19.30 Uhr (bei Schlecht-
wetter im Zentrum)

Freitag, 2. August



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
CHORKONZERT**

mit CHORISMA
Stadtpfarrkirche, Feldbach,
19.30 Uhr

Samstag, 3. August

GAUDI10KAMPF

der FF Auersbach
Sportplatz, Auersbach,
12.30 Uhr

WOAZBROT'N

des Bauernbund
Gniebing-Weißbach
Franz-Groß-Halle,
Unterweißbach, 18 Uhr



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
„FULL HOUSE“**

mit Eléctrico 28 (ES/AT)
Rathaus-Hof, Feldbach,
19.30 Uhr

Sonntag, 4. August

GRILLFEST

des ÖKB-Oedt
Stocksporthalle, Oedt,
10 Uhr

Montag, 5. August

SEGENSFEIER

„Willkommen im Leben,
kleiner Segen!“
Kapelle, LKH Feldbach,
15 Uhr

Dienstag, 6. August

**ZSAMMSTEHN BEI
FELDBACHER GASTWIRTEN**

Essen, Trinken und Live-Musik
Café Casa mia, Feldbach,
17.30 Uhr

Mittwoch, 7. August



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
SOMMER-LESUNG mit**

CLAUDIA ROSSBACHER und
MUSIKALISCHER
UMRAHMUNG

Sonnendeck, Feldbach,
19.30 Uhr (bei Schlecht-
wetter im Lo Scoglio)

Donnerstag, 8. August

EXKURSION

zum „Kaiser der Paradeiser“
Anmeldung bei
Franz Uller unter
Tel.: 0664/4350555
Freizeitzentrum, Feldbach,
6.15 Uhr

**LUGITSCH STEIRERHUHN
GRILLTAG**

Gniebing 52, bis 12.30 Uhr

**BEHINDERTENBERATUNG
von A bis Z**

Für Menschen mit Behinderun-
gen im berufsfähigen
Alter und deren Angehörige
www.behindertenerberatung.at
Bezirkshauptmannschaft,
Feldbach, 11-13 Uhr

**SALZ – STEIRISCHE
ALZHEIMERHILFE**

Treffen der Selbsthilfegruppe
für Angehörige von
Alzheimerpatienten
Psychosoziales Zentrum,
Bindergasse 5, 16-18 Uhr

Freitag, 9. August

WOAZBROT'N

Dorfplatz, Gossendorf,
18 Uhr

DIE LANGE TAFEL

GH Amschl, Mühldorf, 19 Uhr

Samstag, 10. August

**MITEINANDER LEBEN
IN VIELFALT**

„Englisch für alle“ mit
Mag. Iryna Wachtler
Begegnungsraum, Grazer
Straße 2 (Grazer Tor),
Feldbach, 9 Uhr

GAUDIVOLLEYBALLTURNIER

Sportanlage, Raabau, 10 Uhr

FEUERWEHR-GRILLABEND

der FF Gniebing
Garagenparty ab 22 Uhr
Bauhof, Gniebing, 17 Uhr

Sonntag, 11. August



**FELDBACHER SOMMERSPIELE
MATINEE mit Filmscreening**

des Films OMSCH (A, 2013)
von Edgar Honetschläger

(im Rahmen von
„HOCHSOMMER“)
Kunsthalle, Feldbach, 13 Uhr

BERGAUFSCHIESSEN
des SV Obergiem
Buschenschank Suppan,
Obergiem, 13 Uhr

Dienstag, 13. August

**ZSAMMSTEHN BEI
FELDBACHER GASTWIRTEN**
Essen, Trinken und Live-Musik
Café Beisl, Feldbach,
17.30 Uhr

Mittwoch, 14. August

THEATER DER PHANTASIE
„Der Dschungel steht Kopf“
eine Autorenlesung der beson-
deren Art mit Stefan Karch
Tabor-Hof, Feldbach, 15 Uhr

Donnerstag, 15. August

WALLFAHRERMESSE
Maria-Hilf-Kapelle,
Gossendorf, 16 Uhr

**Donnerstag, 15. August bis
Samstag, 17. August**

**32. MÜHLDORFER
TENNISTURNIER**
Anmeldungen unter
Tel.: 0664/5122365 oder
tc-muehldorf@ccf.net
Tennisclub, Mühldorf

Samstag, 17. August



FELDBACHER SOMMERSPIELE
HARRI STOJKA EXPRESS
Tabor-Hof, Feldbach,
19.30 Uhr (bei Schlecht-
wetter im Zentrum)

Sonntag, 18. August

PAURACHER-FEST
mit HL. Messe und anschlie-
ßendem Frühschoppen
GH Schwarz, Paurach

KONZERT „Wear Sunday“
mit Gernot Resch,
Austropop meets Rock
**Dorfplatz, Gossendorf,
17 Uhr**

Mittwoch, 21. August

**STAMMTISCH FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**
Begegnungsraum, Grazer
Straße 2 (Grazer Tor),
Feldbach, 18.30 Uhr

Donnerstag, 22. August

**LUGITSCH STEIRERHUHN
GRILLTAG**
Gniebing 52, bis 12.30 Uhr

AUSSTELLUNG
„65 JAHRE FOTOCLUB“
Feierliche Eröffnung der Aus-
stellung des Fotoclub Feldbach
Internationale Fotokünstler
und die Mitglieder des Fo-
toclub Feldbach stellen aus /

Siegerehrung des Fotobewer-
bes „Sende dein bestes
Handy-Foto“
Rahmenprogramm:
Portraitfotografie
Ausstellungsdauer: 23.-31.
August, Di-So 11-17 Uhr
**Kunsthalle, Feldbach,
19.30 Uhr**

Samstag, 24. August

**MITEINANDER LEBEN
IN VIELFALT**
„Englisch für alle“ mit
Mag. Iryna Wachtler
**Begegnungsraum, Grazer
Straße 2 (Grazer Tor),
Feldbach, 9 Uhr**

Montag, 26. August

YOGA mit Kerstin
von Beyondmorrow
Infos unter
Tel.: 03152/2202-500
**Jugendzentrum, Spektrum,
Feldbach, 16 Uhr**

Dienstag, 27. August

ÖFFENTLICHER CLUBABEND
des Fotoclub Feldbach

Mitglieder des Fotoclub bieten
kostenlose Kurzworkshops zu
den Themen: Kamerahandha-
bung, Bildbearbeitung,
RAW Entwicklung usw.
**Kunsthalle, Feldbach,
18.30 Uhr**

Donnerstag, 29. August

SPECKSTEINSCHNITZEN
Infos unter
Tel.: 03152/2202-500
**Jugendzentrum, Spektrum,
Feldbach, 14 Uhr**

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
„170 Jahre Feldbacher
Geschichte“

Vom Revolutionsjahr 1848 zur
Neuen Stadt Feldbach
Zentrum, Feldbach, 19 Uhr

Freitag, 30. August

**WORKSHOP „Body-Projection-
Akt“** mit Dietmar Zirzow
Kosten je Teilnehmer € 180,-;
maximal 12 Teilnehmer,
Taborsaal, Feldbach, 9 Uhr

CRADLE TRIO
„Timeless Future“
Album-Präsentation
Zentrum, Feldbach, 20 Uhr

50 JAHRE WOODSTOCK
„Classic Rock“ mit „Get Back“
und „CCR Remember“
**Disco Max, Mühldorf,
ab 21 Uhr**

**Freitag, 30. August bis
Sonntag, 1. September**

**STAATSMEISTERSCHAFT
VIERKAMPF**
CDN-C, CHNV-C und CSN-C
RC Markus, Gniebing

Samstag, 31. August

PENSIONISTENBALL
des PVÖ Feldbach mit Musik
von „Luis und seine Freunde“
**GH Kleinmeier,
Unterweißbach, 13.30 Uhr**

Sonntag, 1. September

**FRÜHSCHOPPEN und
120 JAHREFEIER mit
GERÄTEWEIHE**
der Freiwilligen
Feuerwehr Mühldorf
MZH, Mühldorf, 10.30 Uhr

Montag, 2. September

SEGENSFEIER
„Willkommen im Leben,
kleiner Segen!“
**Kapelle, LKH Feldbach,
15 Uhr**

Dienstag, 3. September

ERLEBNIS-INFOABEND
„Quantenheilung/Matrix“
**Saal im Heimat.Museum im
Tabor, Feldbach, 19-21 Uhr**

Mittwoch, 4. September

REDEN WIR DARÜBER
„Schulstart – Herausforderung
und Chance“
Die Planung berufspraktischer
Tage, Lerntypen und Lerntipps,
Unterstützungsmöglichkeiten,
wenn es mal irgendwo
klemmt.
**BIZ, Feldbach,
Schillerstraße 7, 14-16 Uhr**

**SINGEN NACH LUST
UND LAUNE**
der offenen
Singrunde Feldbach
**Bajazzo Stub'n, Feldbach,
19 Uhr**

Donnerstag, 5. September

**LUGITSCH STEIRERHUHN
GRILLTAG**
Gniebing 52, bis 12.30 Uhr

**BEHINDERTENBERATUNG
von A bis Z**
Für Menschen mit Behinderun-
gen im berufsfähigen Alter
und deren Angehörige
www.behindertenberatung.at
**Bezirkshauptmannschaft,
Feldbach, 11-13 Uhr**

VERNISSAGE

„4 Künstler / 3 Maler(-innen)
/ 2 Kunstarten / 1 Motto“
mit Helmut Seiss, Gabriele
Preininger-Seiss, Helga

Honegger-
Stähli, Eric Honegger,
Benefiz für „End Polio Now“
Kunsthalle, Feldbach, 19 Uhr

**Freitag, 6. September bis
Sonntag, 8. September**

**LANDESMEISTERSCHAFT
SPRINGEN**
RC Markus, Gniebing

Freitag, 6. September

ABSCHNITTS-NASSBEWERB
der FF Auersbach
**Sportplatz, Auersbach,
18 Uhr**

Samstag, 7. September

**3. GRAZER STRASSEN
FAMILIENFEST**
Grazer Straße, Feldbach,
10 Uhr

**27. INTERNATIONALES SÜD-
OST SCHACHBLITZTURNIER**
KOMM-Zentrum, Leitersdorf,
14 Uhr

Sonntag, 8. September

**FÜHRUNG IM
FISCHEREIMUSEUM**
mit Oskar Tiefenbach
**Heimat.Museum im Tabor,
Feldbach, ganztägig**

**20 JAHRE SENEcura
und FRÜHSCHOPPEN**
mit der Jungsteirerkapelle
Feldbach
SeneCura, Feldbach, 9 Uhr

**FRÜHSCHOPPEN MIT
OLDTIMERTREFFEN**
der FF Auersbach
MZH, Auersbach, 10 Uhr

FELDBACHER TABORFEST
Tag der offenen Tür im Hei-
mat. Museum im Tabor
Eintritt frei!
**Heimat.Museum im Tabor,
Feldbach, 11 Uhr**

Kostenlose Internet-Kurse in Feldbach

Erobern Sie das World Wide Web! Wie schickt man Grüße ans andere Ende der Welt? Wo finde ich Tipps für meine nächste Reise? Machen Sie bei den kostenlosen Workshops mit, und entdecken Sie in entspannter Atmosphäre und mit praktischer Unterstützung durch A1 MitarbeiterInnen die vielfältigen Möglichkeiten des Internets.

Wann: Donnerstag, 18. Juli 2019
09:00-12:00: Grundkurs zum Thema Smartphone & Tablet
13:00-16:00: Übungskurs

Wo:
Gemeinde Feldbach
Taborsaal
Tabor-Platz 1
8330 Feldbach

Anmeldung erforderlich.

Anmeldung unter 050 664 44505 oder internet.fuer.alle@A1.at.



Weitere Informationen zu unserer Initiative "A1 Internet für Alle" finden Sie im Internet.

A1internetfüralle.at



Dr. Hans Schauperl beendete seine Sänger-Karriere

Im Rahmen des Sommerkonzertes des Stadtchor Feldbach beendete StADir. a.D. Dr. Hans Schauperl nach 56 Jahren als Sänger, 27 Jahren als Obmann und 19 Jahren als Ehrenobmann seine aktive Mitgliedschaft beim Stadtchor Feldbach.

Er war der längst dienende Sänger des Stadtchores. Jedoch gab er bei seiner Abschiedsrede bekannt, dass er in Zukunft als Mitglied und Konzertbesucher stets erhalten bleibt. Obfrau Emma Posch überreichte Dr. Hans Schauperl als Erinnerungsgeschenk eine Fotomontage, die an seinen Sängerlebens-

weg erinnert. Chorleiterin MMag. Bettina Wechselberger studierte mit dem Chor außergewöhnlich unterhaltsame

Melodien ein, begleitet wurde dieser am Klavier von Heidrun Spörk und den Solisten Martha Haberl, Emma Posch, Anna

Zotter, Sabrina Gerger und David Siebenhofer. Durch den Abend führte als Moderator Josef Kirchengast.



(v.l.n.r.): Bgm. Ing. Josef Ober, Obfrau Emma Posch, StADir. a.D. Dr. Hans Schauperl, Anton Buchgraber, MMag. Bettina Wechselberger, Ing. Herbert Saurug, Ing. Josef Reisinger und Bgm. a.D. Kurt Deutschmann

Kasernenfest Feldbach

Samstag, 6. Juli 2019, ab 16.30 Uhr, Von der Groeben Kaserne, Feldbach

Das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 und der Unterstützungsverein der Von der Groeben Kaserne laden herzlich zum Kasernenfest in die Von der Groeben Kaserne ein. Den Besuchern wird eine Leistungsschau mit Radpanzern des Bundesheeres geboten, sowie der Katastrophenhilfsdienst der Feuerwehr, ein Hubschrauber der Polizei und die Besucher können sich aus dem 3. Stock abseilen lassen.

Für die musikalische Umrahmung sorgen K'S Live, „Die Grafen“ und die Artillerie-Traditionskapelle Von der Groeben mit einem Platzkonzert um 20 Uhr. Für Kinder sorgt eine Hüpfburg, eine Ritterausbildung und das Adventure Camp für pausenlosen Spielespaß. Auf Ihren Besuch freut sich das Aufklärungs- und Artilleriebataillon 7 und der Unterstützungsverein der Von der Groeben Kaserne.



Vatertagskonzert in der Kaserne

Die Artillerie-Traditionskapelle Von der Groeben lud am 9. Juni zum 30. Wunschkonzert in die Kaserne Feldbach ein.

Kapellmeister Franz Kerschhofer hat mit einem anspruchsvollen Programm für ein Erlebnis am Vatertag gesorgt. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren auch die Landtagsabgeordneten Franz Fartek und GR Herbert Kober, Stadtpfarrer Mag. Friedrich Weingartmann sowie die beiden Vizebürgermeister Rosemarie Puchleitner und Mag. Dr. Bernhard Koller zu finden.

Auch die Jungmusiker durften ihre Fähigkeiten mit einem Stück unter der Leitung von Josef Bauer unter Beweis stellen.

Zusätzlich wurde noch ein Informationsstand des Österrei-

chischen Bundesheeres sowie eine Waffenschau des Aufklä-

rungs- und Artilleriebataillon 7 aus Feldbach geboten.



Für besondere Verdienste erhielten Obmann Mag.(FH) Günter Rath (2.v.r.), Obmann-Stv. Otto Fink (3.v.r.), Schriftführerin-Stv. Karin Köhldorfer (5.v.l.) und Stabführer Markus Thier (4.v.l.) Auszeichnungen aus den Händen des Bezirksobermannes Franz Monschein und Vertretern der Politik. © Christian Kickenweiz



FELDBACH

DIE SPORTSTADT



Bewegung stärkt Körper, Geist und Seele

#SportFeldbach

SteirerKren Sonnwendlauf 2019

Rund 300 Teilnehmer gingen trotz verlängertem Wochenende und schlechter Wettervorhersage am 22. Juni an den Start des SteirerKren Sonnwendlaufes, der auch zum österreichischem Volkslaufcup mit seinen rund 30 Veranstaltungen in ganz Österreich zählt.

Die Kleinsten starteten um 17 Uhr, gefolgt von den Jugendlichen, Nordic Walkern und Hobbyläufern. Der Halbmarathon bei den Damen wurde von der Feldbacherin Irene Deutschmann gewonnen, was auch Tagesbestzeit bei den Damen bedeutete. Den Sieg bei den Herren und ebenso Tagesbestzeit erzielte Philipp Dossi. Viele Vereine und Firmen nutzten das Angebot der Staffeln. Vor allem

der Mixed Bewerb mit fünf Läufern (davon mindestens eine Dame) über die Halbmarathon-Distanz mit neun Staffeln war bis zum Schluss sehr spannend. Diesen gewann der Lauftreff Edelsbach-Rohr knapp vor den R11 Runners aus Feldbach.

Der SteirerKren Sonnwendlauf war der Abschlussbewerb des Feldbacher 3er. Dazu zählten der Vulkanlandfrühlingslauf, der Vulkanlandtriathlon und der Sonnwendlauf. Bei der Siegerehrung im Zentrum wurden zusätzlich zu den Preisen für die ersten drei je Laufbewerb noch zahlreiche Warenpreise an die Teilnehmer verlost. TUS-Obmann Erwin Klobasa bedankte sich bei seinem 50-köpfigen Team für die hervorragende Organisation.



Die Sieger:

Halbmarathon Herren:
Philipp Dossi, 1:24:30
Halbmarathon Damen:
Irene Deutschmann,
1:39:12

Herren Volkslauf 12,7 km:
Markus Kaufmann, 46:30
Damen Volkslauf 12,7 km:
Samantha Rossmann,
56:39

Herren Hobbylauf 4,2 km:
Balazs Kovacsä, 16:07
Damen Hobbylauf 4,2 km:
Ute Pirchan, 16:28

NW 4,2 km Herren:
Hanns Strasser, 27:12
NW 4,2 km Damen:
Judith Pirker, 30:20

Staffelbewerb Herren:
Vulkanland-Frühlingslauf
Herren, 1:32:24
Staffelbewerb Damen:
Vulkanland-Frühlingslauf
Damen, 1:44:20
Staffelbewerb Mixed:
Lauftreff Edelsbach-Rohr,
1:30:26



Der nächste SteirerKren
Sonnwendlauf findet am
20. Juni 2020 statt!

Vulkanlandtriathlon für den guten Zweck

Am 9. Vulkanlandtriathlon des Heeressportvereins Feldbach, der am 18. Mai im Seebad Riegersburg über die Bühne ging, nahmen rund 250 Starter teil.

Der Großteil des Erlöses ging wieder zu Gunsten eines guten Zwecks. Die Kosten für einen speziellen Rollstuhl für den fünfjährigen Lukas, sowie Unterstützung für die Spezialernährung von Lisa, wurden aus Einnahmen des Triathlons, aus Spenden der „fit4fun“-Gruppe Schützing sowie aus Spenden von einem Sprachkurs von Renate Fischer, übernommen. Die Sektion Triathlon des HSV Feldbach bedankt sich bei allen für das Mitwirken und für die Unterstützung.



Feldbacher Fußballlegendentreffen

Bereits in die Jahre gekommen, doch noch immer „fit wie ein Turnschuh“, waren die ehemaligen Fußballer beim Legendentreffen im Gasthaus Fuchs in Lödersdorf. Anwesend waren nur Spieler, die den Sprung aus dem Kader des SV Feldbach in die Bundesliga oder sogar in die Österreichische Nationalmannschaft schafften. Organisiert wurde dieses Legendentreffen von Franz Mandl, der beim SV Feldbach der Trainer dieser Fußballer war.

Bis auf Sebastian Prödl, Marc Andre Schmerböck und Hubert Kulmer kamen alle geladenen Spieler. Dies waren Anton Haas, Josef Stopper, Walter Saria, Wolfgang Schwarz, Nikolai Starman, Peter Gölles, Mario Lindner, Klaus Scheucher, Dieter Scheucher, Sepp Resnik, Erich Schneider und Leo Weiß. Als einziger Spie-

ler aus dem Feldbacher Kader schaffte Walter Hörmann den Sprung in die Fußballnationalmannschaft. Empfangen wurden die Legenden von Bgm. Ing. Josef Ober, dem ehemaligen SV Funktionär Helmut Pein und von Trainerlegende Franz

Mandl, der in der 100-jährigen Vereinsgeschichte des SV Feldbach 60 Jahre als Spieler und Trainer mitgewirkt hat. Bgm. Ing. Josef Ober bezeichnete die Spieler als ehemalige Repräsentanten, die Feldbach zu dieser Zeit als Fußballer-

schmiede bekannt gemacht haben. „Besonders muss ich hervorheben, dass unter Trainer Franz Mandl eine ausgezeichnete, in der gesamten Steiermark anerkannte Nachwuchsarbeit betrieben wurde“, so Bgm. Ing. Josef Ober.



Bgm. Ing. Josef Ober und Franz Mandl empfangen die Feldbacher Fußballlegenden. © Schleich

168 Pinguine im Hallenbad Feldbach

Im Hallenbad Feldbach zeigten die Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschulen aus den ÖJRK-Bezirken Feldbach, Bad Radkersburg, Weiz I und Weiz II ihre tollen Schwimmleistungen.

Geschwommen wurde im Freistil in Staffeln zu je sechs Schwimmern. Die Wertung erfolgte nach Bezirken in Gold – Schwimmzeit bis 2:30 min., Silber – Schwimmzeit 2:31-3:00 min. und Bronze – Schwimmzeit ab 3:01 min.. Im ÖJRK-Bezirk Feldbach konnten die Schwimmer der Volksschule II Feldbach, Staffel 1 vor der Volksschule I Feldbach, Staffel 1 die Goldmedaille erringen. Ebenso wurde die VS II mit der Staffel 1 Tagesieger (2:13 min.).

Alle siegreichen Mannschaften führen am 18. Juni zum Landesfinale nach Eisenerz, wo sich die Mannschaft der Volksschule II mit weiteren 43 Mannschaften aus der ganzen

Steiermark messen konnte. Neben der Freistilstaffel mussten die sechs Schwimmer einer Mannschaft eine Rettungstaffel absolvieren.

Die Staffel 1 der Volksschule

II konnte den hervorragenden 8. Platz im Goldbereich erschwimmen und die Staffel 2 den 13. Platz im Silberbereich; die Staffel der VS I konnte leider nicht mitfahren.



„Junior Aktion“ der Wasser-Rettung

Samstag, 20. Juli 2019, 12-15 Uhr, Freibad Feldbach

Leider passiert es jedes Jahr, dass Menschen ertrinken. Ertrinkt ein Kind, so geschieht das noch dazu lautlos und schnell.

Um Unfallgefahren im Wasser vorzubeugen, ist eine gute Schwimmausbildung unerlässlich. Die Steirische Wasser-Rettung hat sich zum Ziel gesetzt, den Ertrinkungstod zu bekämpfen, indem die Mitglieder nicht nur für den Ernstfall bestens ausgebildet sind, sondern auch Rettungsschwimmer ausbilden und Kindern das nasse Element vertraut ma-

chen und sie verschiedene Schwimmmethoden lehren. Daher führt die Steirische Wasser-Rettung Bezirksstelle Feldbach – Südoststeiermark alljährlich die „Junior Aktion“ für mehr Sicherheit im und am Wasser durch.

Kinder und Jugendliche haben am 20. Juli im Freibad Feldbach die Möglichkeit, ihre Schwimmkenntnisse zu festigen, Schwimmprüfungen abzulegen sowie Schwimmabzeichen und allgemeine Informationen zur Verhütung von Badeunfällen zu erhalten.



Schulbeach – Meisterschaften

Die Volleyballer der 3. und 4. Klassen der SMS Feldbach haben an den Steirischen Schulbeach-Meisterschaften in Hartberg teilgenommen.

Obwohl es stark regnete, hatten die Schüler sehr viel Spaß und konnten sich bis zum Achtelfinale durchkämpfen.



Das erfolgreiche Volleyball-Team der SMS Feldbach mit Betreuerin Gabriele Unger

Ärztendienstplan

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Seit 1. April erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über das Gesundheitstelefon unter Tel.: 1450.

Nähere Informationen finden Sie auf www.feldbach.gv.at/

Herzlichen Glückwunsch

Geburten:

Luna Elena Car, Asaf Aras, Osman Çapan, Learta Latifi

Eheschließungen:

Carmen Kienberger und Christian Gjermalj, Daniela und Bernhard Lafer, Andrea und Walter Harhammer

Herzliche Anteilnahme



Sterbefälle:

Friederike Dietz, 93 Jahre; Josefine Gausch, 90 Jahre; Johann Kerschberger, 91 Jahre; Maria Petritsch, 78 Jahre; August Praßl, 93 Jahre; Werner Rabl, 68 Jahre; Rosa Schaberl, 91 Jahre; Ingrid Ulz, 68 Jahre; Maria Völkl, 87 Jahre; Margareta Bez, 87 Jahre; Maria Puchleitner, 91 Jahre; Erika Wünschler, 57 Jahre

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. August 2019

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Nikolaus Böhm, Schulstr. 11, 8083 St. Stefan i.R. (Tel.: 03116/8316); **GMP Mag. Anton Eder/Dipl.Tzt. Claudia Fartek-Groß**, Bahnhofstr. 21, 8350 Fehring (Tel.: 03155/3156); **TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG**, Oberweißenbach 13 (Tel.: 0664/2811561) nur Kleintiere und Pferde; **Dr. Josef Hermann**, 8344 Trautmannsdorf 30 (Tel.: 03159/2461); **Mag. Alois Riedler**, 8341 Paldau 120 (Tel.: 03150/2805); **Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger**, 8091 Jagerberg 77 (Tel.: 03184/8238)

06./07.07. Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann
13./14.07. Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß
20./21.07. GMP Eder/Fartek-Groß, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG
27./28.07. Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß
03./04.08. Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann

10./11.08. Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß
15.08. GMP Eder/Fartek-Groß, TA-Praxis Gsöls & Edelsbrunner OG
17./18.08. Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß
24./25.08. Mag. Riedler, Dipl.Tzt. Sommeregger, Dr. Hermann
30.08./01.09. Dr. Böhm, GMP Eder/Fartek-Groß

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr; wer den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst versieht, erfahren Sie unter Tel.: 0316/818111.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Apothek „Zur Mariahilf“ Hauptplatz 15, Feldbach Tel.: 2236-0
Leonhard Apotheke Schillerstraße 26, Feldbach Tel.: 5318
Vulkanland Apotheke Industriepark 11, Mühldorf Tel.: 67032

05.07.-12.07. Leonhard
12.07.-19.07. Mariahilf
19.07.-26.07. Vulkanland
26.07.-02.08. Leonhard
02.08.-09.08. Mariahilf
09.08.-16.08. Vulkanland
16.08.-23.08. Leonhard
23.08.-30.08. Mariahilf
30.08.-06.09. Vulkanland

Arzneimittelhotline: Tel.: 1455



Der Wechsel erfolgt jeweils Freitag um 18 Uhr.

Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Impressum/Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Blattlinie: Informationen zum Gemeindegeschehen und amtliche Mitteilungen/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach, Hauptplatz 13, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, stadtgemeinde@feldbach.gv.at, www.feldbach.gv.at/vertretungsbefugtes-Organ: Bgm. Ing. Josef Ober/Unternehmensgegenstand: sämtliche Agenden einer Gebietskörperschaft mit dem Recht auf Selbstverwal-

tung, Verwaltungssprengel und selbständiger Wirtschaftskörper/Redaktion: Bgm. Ing. Josef Ober, StADir. Dr. Michael Mehner, Silvia Nagy, Alois Eibl, Charlotte Gether, Gabriele Hauer, Ingrid Herbst, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Andrea Meyer, Florian Puchas, Jürgen Puntigam, Beatrice Strohmaier, Martina Sundl, Evelyn Vollstuber/Auflage: 7.800/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950



170 Jahre FELDBACHER GESCHICHTE

„Vom Revolutionsjahr 1848
zur Neuen Stadt Feldbach“
von Prof. Johann Schleich

Eröffnung:

DO., 29. AUGUST 2019,
19 UHR, ZENTRUM

Die Ausstellung findet im öffentlichen Raum am Hauptplatz statt!

